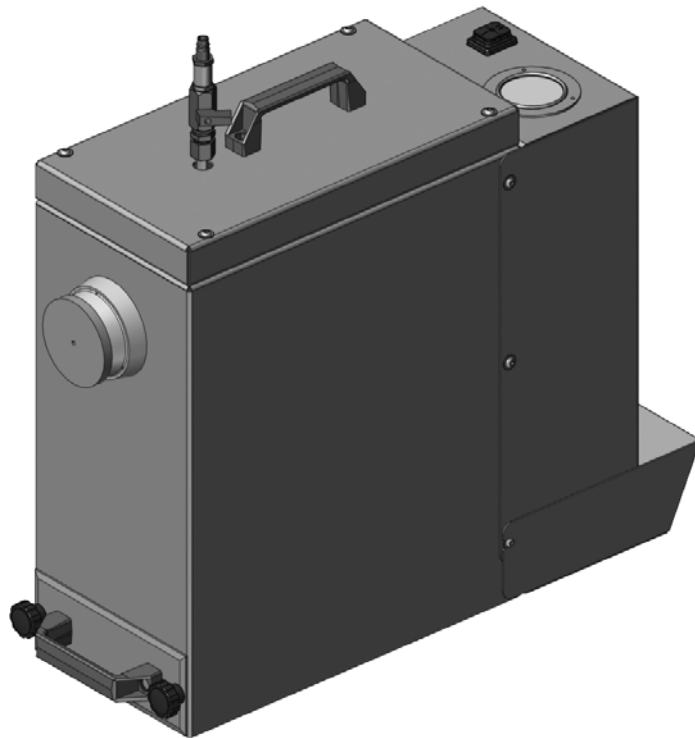


DE **Betriebsanleitung** / EN **Operating instruction**
FR **Mode d'emploi** / ES **Instructivo de servicio**



FES-200 W3

DE **Absauggerät**
EN **Fume Extraction System**
FR **Dispositif d'aspiration**
ES **Extractor de humos**

DE Original Betriebsanleitung

© Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dieser Betriebsanleitung durchzuführen, die durch Druckfehler, eventuelle Ungenauigkeiten der enthaltenen Informationen oder Verbesserung dieses Produktes erforderlich werden. Diese Änderungen werden jedoch in neuen Ausgaben berücksichtigt.

Alle in der Betriebsanleitung genannten Handelsmarken und Schutzmarken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer/Hersteller.

Unsere aktuellen Produktdokumente, sowie alle Kontaktdaten der **ABICOR BINZEL** Ländervertretungen und Partner weltweit, finden Sie auf unserer Homepage www.binzel-abicor.com

1	Identifikation	DE-3	6	Inbetriebnahme	DE-17
1.1	Kennzeichnung	DE-3	6.1	Transportieren und Aufstellen	DE-18
1.2	EU-Konformitätserklärung	DE-3	6.2	Start-Stopp-Zange	DE-18
			6.3	Elektroanschluss herstellen	DE-19
2	Sicherheit	DE-6	7	Betrieb	DE-19
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	DE-6	7.1	Bedienelemente	DE-20
2.2	Pflichten des Betreibers	DE-6	7.2	Nach längerem Stillstand	DE-20
2.3	Spezifische Sicherheitshinweise	DE-6	8	Außerbetriebnahme	DE-20
2.4	Netzanschluss Sicherheitshinweise	DE-7	8.1	Längere Außerbetriebnahme (Einlagerung)	DE-20
2.5	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	DE-8	9	Wartung und Reinigung	DE-21
2.6	Klassifizierung der Warnhinweise	DE-8	9.1	Prüfintervalle	DE-22
2.7	Warn- und Hinweisschilder	DE-8	10	Störungen und deren Behebung	DE-23
2.8	Angaben für den Notfall	DE-8	11	Demontage	DE-24
3	Produktbeschreibung	DE-8	12	Entsorgung	DE-25
3.1	Technische Daten	DE-9	12.1	Werkstoffe	DE-25
3.2	Abkürzungen	DE-9	12.2	Betriebsmittel	DE-25
3.3	Typenschild	DE-9	12.3	Verpackungen	DE-25
3.4	Verwendete Zeichen und Symbole	DE-10	13	Anhang	DE-26
4	Lieferumfang	DE-10	13.1	Ersatzteile	DE-26
4.1	Transport	DE-10	13.2	Zubehör	DE-26
4.2	Lagerung	DE-10	13.2.1	Schaltplan	DE-27
5	Funktionsbeschreibung	DE-11			
5.1	Entleerung des Staubsammelbehälters	DE-13			
5.2	Filterabreinigung (Rotationsabreinigung)	DE-14			
5.3	Filterpatrone wechseln	DE-15			



1 Identifikation

Das Absauggerät FES-200 W3 wird in der Industrie und im Gewerbe zum Absaugen von Schweißrauch eingesetzt. Es ist in der Ausführung Anschlussspannung 230 V erhältlich und darf nur mit Original **ABICOR BINZEL** Ersatzteilen betrieben werden. Diese Betriebsanleitung beschreibt nur das Absauggerät FES-200 W3.

1.1 Kennzeichnung

Das Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen des jeweiligen Marktes für das Inverkehrbringen. Sofern es einer entsprechenden Kennzeichnung bedarf, ist diese am Produkt angebracht.

1.2 EU-Konformitätserklärung

<p>EG-Konformitätserklärung gemäß 2006/42/EG (Maschinen) Original-Konformitätserklärung</p>			
Hersteller	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kieſacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen	Hubert Metzger Adresse siehe Hersteller		
Produkt	Beschreibung	Das Absauggerät FES-200 W3 wird zum Absaugen von Schweißrauch eingesetzt. Es ist Bestandteil eines Schweißsystems und ist für den Handbrennereinsatz zu verwenden.	
	Bezeichnung	Funktion	Entstauber zum Erfassen, Fördern und Abscheiden von trockenen Stäuben und Schweißrauch
	Handelsbezeichnung	Typ	FES-200 W3
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen (ABI. L157 vom 09.06.2006). Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.			
Zutreffende EG-Richtlinien	2006/42/EG Maschinen 2014/30/EU EMV 2011/65/EU RoHS		
Angewandte harmonisierte Normen	EN ISO 12 100:2010 EN 61000-3-11:2000 EN 50581:2012		
Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen	VDI 3677 Filternde Abscheider		
Alten-Buseck, 13.06.2016			
Unterschrift			
	Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Geschäftsführer		
Archivierung:	Dokument-Nr.:	Datum:	Seite:
	04-06-2016	13-Juni-2016	1 von 1

EG-Konformitätserklärung

gemäß Richtlinie 2014/30/EU (EMV)

Original-Konformitätserklärung



Hersteller Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG
Kiesacker
35418 Alten-Buseck
Deutschland

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen Hubert Metzger
Adresse siehe Hersteller

Produkt	Beschreibung	Das Absauggerät FES-200 W3 wird zum Absaugen von Schweißrauch eingesetzt. Es ist Bestandteil eines Schweißsystems und ist für den Handbrennereinsatz zu verwenden.		
	Bezeichnung	Absauggerät	Funktion	Entstauber zum Erfassen, Fördern und Abscheiden von trockenen Stäuben und Schweißrauch
	Handelsbezeichnung	FES-200	Typ	W3

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (ABl. L96 vom 29.03.2014).

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Zutreffende EG-Richtlinien 2014/30/EU EMV
2006/42/EG Maschinen
2011/65/EU RoHS

Angewandte harmonisierte Normen EN 61000-3-11:2000

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen

Alten-Buseck, 13.06.2016

Unterschrift 
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Geschäftsführer

Archivierung:

Dokument-Nr.: 05-06-2016

13-Juni-2016

Seite 1 von 1

EG-Konformitätserklärung

gemäß Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)

Original-Konformitätserklärung



Hersteller	Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen	Hubert Metzger Adresse siehe Hersteller		
Produkt	Beschreibung	Das Absauggerät FES-200 W3 wird zum Absaugen von Schweißrauch eingesetzt. Es ist Bestandteil eines Schweißsystems und ist für den Handbrennereinsatz zu verwenden.	
	Bezeichnung	Funktion	Entstauber zum Erfassen, Fördern und Abscheiden von trockenen Stäuben und Schweißrauch
	Handelsbezeichnung	Typ	FES-200 W3

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (ABl. L174 vom 1.7.2011).

Zutreffende EG-Richtlinien 2011/65/EU RoHS
2006/42/EG Maschinen
2014/30/EU EMV

**Angewandte harmonisierte
Normen** EN 50581:2012

**Angewandte nationale Normen
und technische Spezifikationen**

Alten-Buseck, 13.06.2016

Unterschrift 
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Geschäftsführer

Archivierung:

Dokument-Nr.: 06-06-2016

13-Juni-2016

Seite 1 von 1


2 Sicherheit

Beachten Sie das beiliegende Dokument Sicherheitshinweise.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung


- Das in dieser Anleitung beschriebene Gerät darf ausschließlich zu dem in der Anleitung beschriebenen Zweck in der beschriebenen Art und Weise verwendet werden. Beachten Sie dabei die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen zur Leistungssteigerung sind nicht zulässig.

2.2 Pflichten des Betreibers

 WARNUNG
<p>Elektromagnetische Störungen Durch den Gebrauch in Wohnbereichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur in Industriegebieten entsprechend der DIN EN 61000-6-3 verwenden.

- Personen, die das Absauggerät benutzen oder Wartungsarbeiten daran durchführen, müssen vor dem Gebrauch speziell eingewiesen werden.
Diese Einweisung muss den Gebrauch des Gerätes und der Substanzen für die es benutzt werden soll, einschließlich der sicheren Entsorgung des aufgenommenen Materials beinhalten.
- Halten Sie die Betriebsanleitung zum Nachschlagen am Gerät bereit und geben Sie die Betriebsanleitung bei Weitergabe des Produktes mit.
- Inbetriebnahme, Bedienungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Eine Fachkraft ist eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann (In Deutschland siehe TRBS 1203).
- Halten Sie andere Personen vom Arbeitsbereich fern.
- Beachten Sie die Arbeitssicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes.
- Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches und halten Sie den Arbeitsbereich sauber.
- Arbeitsschutzregeln des jeweiligen Landes. Bsp. Deutschland: Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung
- Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zur Unfallverhütung

2.3 Spezifische Sicherheitshinweise

 GEFAHR
<p>Explosionsgefahr durch Arbeiten mit Schweißspray Während des Betriebs ist Folgendes zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachten Sie die Gefahren- und Sicherheitshinweise des Sicherheitsdatenblattes für das zu verwendende Schweißspray. • Absauggerät vor dem Einsprühen der Werkstücke mit Schweißspray ausschalten. • Saugen Sie den Sprühnebel nicht in das Absauggerät ein. Dieser kann im heißen Gerät explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luftgemische bilden.

⚠️ WARNUNG**Gesundheitsgefährdung durch gesundheitsschädlichen Staub**

Vor und während des Betriebs ist folgendes zu beachten:

- Das Absauggerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub.
- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.
- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Das Absauggerät darf nicht ohne das Filtrationssystem betrieben werden.
- Das Absauggerät darf nicht mit geöffnetem Staubsammelbehälter betrieben werden.
- Während des Betriebes und des Abreinigungsvorganges ist das komplette Absauggerät geschlossen zu halten.

HINWEIS

- Es ist darauf zu achten, dass der Absaugschlauch nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren und dergleichen beschädigt wird.

- Das Absauggerät darf nur zum Absaugen bzw. Abscheiden von Schweißrauch benutzt werden.
- Frei zugängliche Saug- und Druckluftstutzen müssen mit einem entsprechenden Schutz (z. B. Verschlussstopfen) gesichert werden.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten, aggressiven Gase, leicht entzündbare Medien oder glühende Partikel (Glimmnester o.ä.) angesaugt werden.
- Das Absauggerät darf nicht im Freien unter nassen Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden.
- Der Einsatz des Absauggerätes beim Schweißen von ölbehafteten Metallen ist nicht zulässig. Brandgefahr!
- Die Steckdose 115 V / 60 Hz oder 230 V / 50 Hz muss mit einer 16 A Sicherung netzseitig abgesichert sein
- Bei notwendig werdendem Ersatz der Netz- oder Geräteanschlussleitungen, darf nicht von den vom Hersteller angegebenen Ausführungen abgewichen werden.
- Es ist darauf zu achten, dass der Absaugschlauch nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren und dergleichen beschädigt wird.
- Beim Betrieb des Schweißrauchfilters darf der in den Arbeitsraum zurückgeführte Volumenstrom höchstens 50% der Zuluft des Aufstellungsraumes betragen. Bei freier Raumlüftung ist ein Zuluftstrom von einmal dem Raumvolumen in einer Stunde anzunehmen. Dies bedeutet eine Luftwechselzahl von eins pro Stunde.

$$\text{Zuluftstrom [m}^3/\text{h]} = \text{Raumvolumen [m}^3\text{]} * \text{Luftwechselzahl [1/h]}$$

Beispiel: Beim Betrieb eines **ABICOR BINZEL** Schweißrauchfilters mit einem Nennvolumenstrom von 200 m³/h muss also die gleiche Frischluftmenge zugeführt werden. Dies ist bei natürlicher Lüftung gegeben, wenn das Arbeitsraumvolumen mindestens 2000 m³ (z. B.: 58 m² Fläche mal 3,5 m Raumhöhe) beträgt.

2.4 Netzanschluss Sicherheitshinweise**HINWEIS**

- Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren und dergleichen beschädigt wird.

- Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung zu untersuchen.
- Das Absauggerät darf nur mit unbeschädigter Netzanschlussleitung betrieben werden.
- Der Austausch der Netzanschlussleitung und des Netzsteckers darf nur durch befähigte Personen (in Deutschland siehe TRBS 1203) erfolgen.
- Beim Ersetzen des Netzsteckers der Netzanschlussleitung müssen der Spritzwasserschutz und die mechanische Festigkeit sichergestellt bleiben.
- Zum Ersatz des Netzanschlusskabels darf nur ein gummiertes Kabel des Typs H07RN-F3G1,5 verwendet werden.


2.5 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)


Um Gefahren für den Nutzer zu vermeiden wird in dieser Anleitung das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) empfohlen.


- Sie besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.

2.6 Klassifizierung der Warnhinweise

Die in der Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise sind in vier verschiedene Ebenen unterteilt und werden vor potenziell gefährlichen Arbeitsschritten angegeben. Geordnet nach abnehmender Wichtigkeit bedeuten sie Folgendes:

 GEFAHR
Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.



 WARNUNG
Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können schwere Verletzungen die Folge sein.

 VORSICHT
Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

HINWEIS
Bezeichnet die Gefahr, dass Arbeitsergebnisse beeinträchtigt werden oder Sachschäden an der Ausrüstung die Folge sein können.

2.7 Warn- und Hinweisschilder

Am Produkt befinden sich folgende Warn- und Hinweisschilder:

Symbol	Bedeutung
 	Betriebsanleitung lesen und beachten!


2.8 Angaben für den Notfall

Unterbrechen Sie im Notfall sofort folgende Versorgungsungen:

- Elektrische Energieversorgung

Weitere Maßnahmen entnehmen Sie der Betriebsanleitung Stromquelle oder der Dokumentation weiterer Peripheriegeräte.

3 Produktbeschreibung

 WARNUNG
<p>Gefahren durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung</p> <p>Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß. • Bauen Sie das Gerät nicht eigenmächtig zur Leistungssteigerung um und verändern Sie es nicht. • Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.

3.1 Technische Daten

Anschlussspannung	230 V	115 V
Antriebsleistung	1,0 kW	
Nennfrequenz	50 Hz	60 Hz
Filterfläche	0,8 m ²	
Anschluss-Durchmesser	50 mm	
Max. Unterdruck	19.000 Pa	
Min. Unterdruck	14.500 Pa	
Max. Luftvolumenstrom	200 m ³ /h	
Min. Luftvolumenstrom	50 m ³ /h	
Schalldruckpegel LpA¹	65 dB(A)	
Max. Luftdruck	4 bar	
Gewicht	24 kg	
Abmaße (lxbxh)	630 x 210 x 590	

Tab. 1 Allgemeine Angaben
¹ Gemessen nach Hüllkörperverfahren gem. DIN EN ISO 3744

Temperatur der Umgebungsluft	+5 °C bis + 25 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	bis 90 % bei 20 °C

Tab. 2 Umgebungsbedingungen im Betrieb

Lagerung im geschlossenen Raum, Temperatur der Umgebungsluft	+5 °C bis + 25 °C
Transport, Temperatur der Umgebungsluft	- 15 °C bis + 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	bis 90 % bei 20 °C

Tab. 3 Umgebungsbedingungen Transport und Lagerung

3.2 Abkürzungen

FES	Absauggerät (Fume Extraction System)
------------	--------------------------------------

Tab. 4 Abkürzungen

3.3 Typenschild

 Alexander Binzel Schweißtechnik GmbH & Co. KG Postfach 10 01 53 35331 Gießen			 Made in Germany
Typ/Type	Geräte-Nr./Device No.	Baujahr/Manufactured	
FES-200 W3	13000100	2013	
U1 =	P1 Max = 1,1kW		
IP 54			

Abb. 1 Typenschild

Das Absauggerät FES-200 W3 ist mit einem Typenschild gekennzeichnet:

Beachten Sie für alle Rückfragen folgende Angaben:

- Gerätetyp, Gerätenummer, Baujahr

3.4 Verwendete Zeichen und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

Symbol	Beschreibung
•	Aufzählungssymbol für Handlungsanweisungen und Aufzählungen
⇒	Querverweissymbol verweist auf detaillierte, ergänzende oder weiterführende Informationen
1	Handlungsschritt/e im Text, die der Reihenfolge nach durchzuführen sind

4 Lieferumfang

• Absauggerät mit Netzanschluss 115V / 230V	• Absaugschlauch (l=5,00 m)
• Gummi-Anschlussstück	• Staubsammelbeutel (10 Stück)

Tab. 5 Lieferumfang

Ausrüst- und Verschleißteile separat bestellen.

Bestelldaten und Identnummern der Ausrüst- und Verschleißteile entnehmen Sie den aktuellen Bestellunterlagen. Kontakt für Beratung und Bestellung finden Sie im Internet unter www.binzel-abicor.com.

4.1 Transport

Der Lieferumfang wird vor dem Versand sorgfältig geprüft und verpackt, jedoch sind Beschädigungen während des Transportes nicht auszuschließen.

Eingangskontrolle	Kontrollieren Sie die Vollständigkeit anhand des Lieferscheins! Überprüfen Sie die Lieferung auf Beschädigung (Sichtprüfung)!
Bei Beanstandungen	Ist die Lieferung beim Transport beschädigt worden, setzen Sie sich sofort mit dem letzten Spediteur in Verbindung! Bewahren Sie die Verpackung auf zur eventuellen Überprüfung durch den Spediteur.
Verpackung für den Rückversand	Verwenden Sie nach Möglichkeit die Originalverpackung und das Originalverpackungsmaterial. Bei auftretenden Fragen zur Verpackung und Transportsicherung nehmen Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Lieferanten, Spediteur oder Transporteur.

Tab. 6 Transport

4.2 Lagerung

Umgebungsbedingungen der Lagerung im geschlossenen Raum:

⇒ Tab. 3 Umgebungsbedingungen Transport und Lagerung auf Seite DE-9

5 Funktionsbeschreibung

Das Absauggerät FES-200 W3 ist Bestandteil eines Schweißsystems und ist für den Handbrennereinsatz zu verwenden. Das Gerät entspricht der Schweißrauchabscheideklasse W3. Es ist geeignet zum Abscheiden der Rauche beim Schweißen bzw. thermischem Schneiden von Stählen mit einem Legierungsanteil von z. B. Nickel und Chrom <30% und hochwertigen Stählen. Beachten Sie die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

GEFAHR

Brandgefahr

Beim Aufstellen und Betreiben des Absauggerätes ist Folgendes zu beachten:

- Das Absaugen von Schweißrauch beim Schweißen von ölbenetzten Teilen ist nicht zulässig.
- Das Aufstellen bzw. der Betrieb in den Staub- sowie Gas-Ex-Bereichen ist nicht zulässig.

VORSICHT

- Vor Inbetriebnahme ist zu kontrollieren, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

HINWEIS

- Verwenden Sie das Absauggerät FES-200 W3 nur in Räumen mit ausreichender Belüftung.
- Im Absauggerät ist eine Sicherheitseinrichtung zur Überwachung des abzusaugenden Mindestluftvolumenstromes eingebaut. Die Überwachung erfolgt durch ein Manometer. Auf der Skala ist der Punkt gekennzeichnet, bei dem der Mindestvolumenstrom erreicht wird. Zeigt das Manometer einen größeren Unterdruck (>180mbar) an, so ist eine Filterabreinigung durchzuführen.

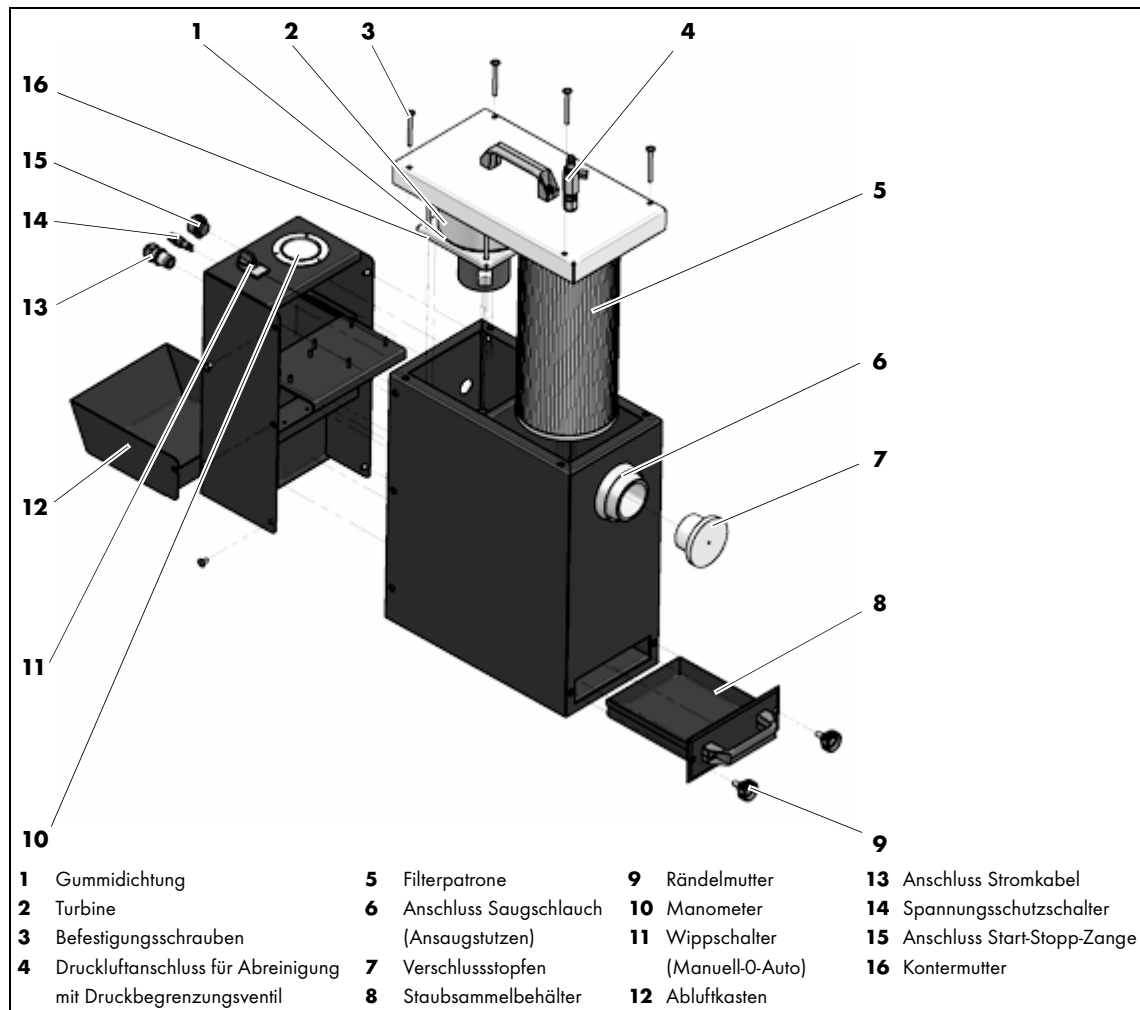


Abb. 2 Funktionsbeschreibung

Beim Schweißen entsteht gesundheitsgefährdender Rauch. Ein im Filtergehäuse befindlicher Dauerfilter scheidet die in der eingesaugten Luft befindlichen Schweißrauchpartikel ab. Die gereinigte Luft wird über den Abluftkasten (12) in den Raum zurückgeführt.

Bei Unterschreitung des Mindestvolumenstromes geht die Manometeranzeige (10) hoch und es ertönt ein akustisches Signal. Daraufhin muss eine Druckluftabreinigung des Filters durchgeführt werden. Durch die Abreinigung werden die Filterelemente vom Rauchbelag befreit und aufgefrischt.

Der abgeschiedene Staub wird im Staubsaammelbehälter (8) gesammelt.

HINWEIS

- Der Staubsaammelbehälter (8) ist vor und nach jeder Filterabreinigung zu entleeren.
 - Nach jedem Einsatz ist eine Kontrolle des Staubsaammelbehälters durchzuführen.
 - Bei mehr als 2/3 Füllhöhe ist der Staubsaammelbehälter nach Vorschrift zu entleeren.
- ⇒ 5.1 Entleerung des Staubsaammelbehälters auf Seite DE-13

Das FES-200 W3 ist mit einer Start-Stopp-Automatik ausgerüstet. Die Start-Stopp-Zange ermöglicht das automatische Einschalten des Absauggerätes durch Befestigen am Schlauchpaket des Schweißbrenners.

Ein Wippschalter (11) dient zum Ein- und Ausschalten des Absauggerätes.

5.1 Entleerung des Staubsammelbehälters

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie die Stromquelle aus.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

⚠ VORSICHT

- Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- Das Absauggerät darf nur in Bereichen mit örtlich gefilterter Zwangsentlüftung gewartet und gereinigt werden.
- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.
- Beim Umfüllen des ausgeschiedenen Staubes in den Staubsammelbehälter, dürfen sich keine Personen ohne Schutzausrüstung in der näheren Umgebung befinden.



Abb. 3 Entleerung des Staubsammelbehälters

Gehen Sie wie folgt vor:

⇒ Abb. 2 Funktionsbeschreibung auf Seite DE-12

- 1** Schalten Sie das Absauggerät am Wippschalter **(11)** (Stellung 0) aus.
- 2** Warten Sie nach dem Stillstand des Absauggerätes (ca. eine Minute) bis sich der Staub im Absauggerät abgesetzt hat.
- 3** Schrauben Sie die Rändelmuttern **(9)** des Staubsammelbehälters **(8)** ab.
- 4** Ziehen Sie den Staubsammelbehälter **(8)** vorsichtig heraus.
- 5** Schieben Sie den gefüllten Staubsammelbehälter **(8)** in den mitgelieferten Staubsammelbeutel und verschließen Sie diesen.
- 6** Drehen Sie den Staubsammelbehälter **(8)** um, so dass der Staub sich in den Staubsammelbeutel entleert.
- 7** Öffnen Sie vorsichtig den Staubsammelbeutel und entnehmen Sie den Staubsammelbehälter **(8)**.
- 8** Verschließen Sie den Staubsammelbeutel fest.
- 9** Reinigen Sie den Staubsammelbehälter **(8)** mit einem feuchten Einwegtuch.
- 10** Reinigen Sie den Bereich für den Staubsammelbehälter **(8)** mit einem feuchten Einwegtuch.
- 11** Schieben Sie den leeren Staubsammelbehälter **(8)** in das Absauggerät.
- 12** Verschließen Sie den Staubsammelbehälter **(8)**, indem Sie die Rändelmuttern **(9)** an das Absauggerät schrauben.
- 13** Entsorgen Sie den Staubsammelbeutel und das Einwegtuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-25

5.2 Filterabreinigung (Rotationsabreinigung)

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie die Stromquelle aus.
- Sperren Sie die Druckluftzufuhr ab.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

⚠ VORSICHT

- Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- Das Absauggerät darf nur in Bereichen mit örtlich gefilterter Zwangsentlüftung gewartet und gereinigt werden.
- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.
- Beim Umfüllen des ausgeschiedenen Staubes in den Staubsammelbehälter dürfen sich keine Personen ohne Schutzausrüstung in der näheren Umgebung befinden.

HINWEIS

- Dieser Vorgang ist in den Stillstandszeiten durchzuführen.
- Verwenden Sie nur trockene und ölfreie Druckluft (max. 4 bar).
- Liegt der Eingangsdruck > 5 bar, entweicht der Überdruck seitlich durch das Druckbegrenzungsventil.

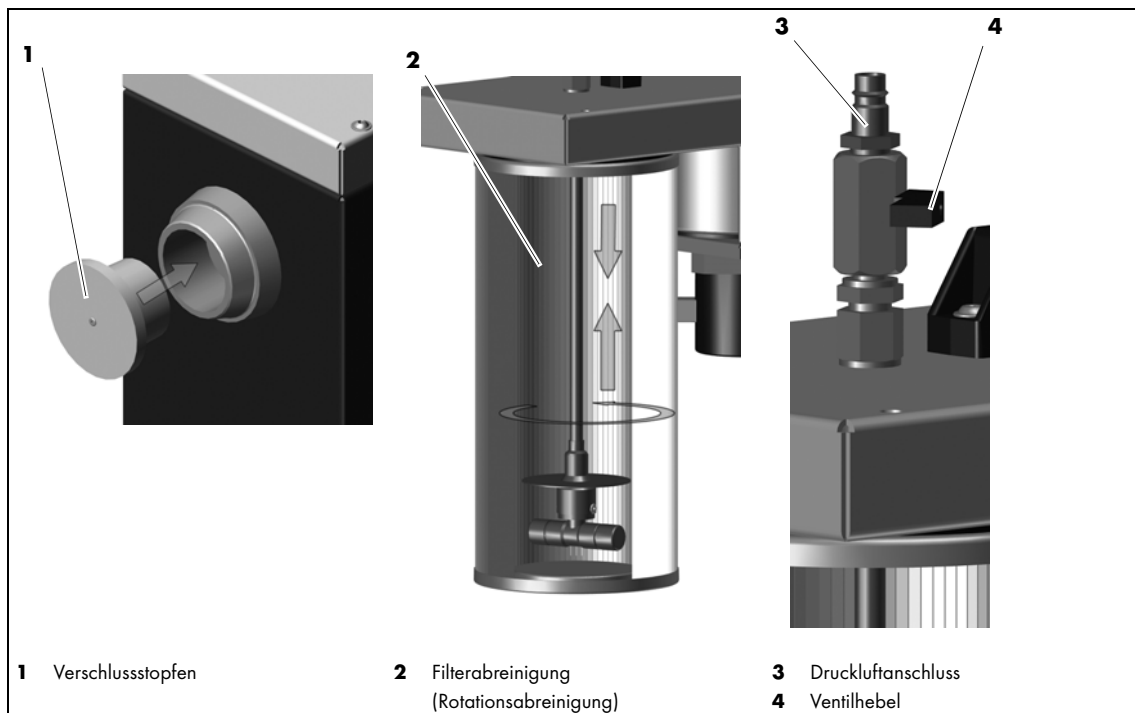


Abb. 4 Filterabreinigung

Gehen Sie wie folgt vor:

⇒ Abb. 2 Funktionsbeschreibung auf Seite DE-12

- 1** Stellen Sie das Absauggerät auf den Boden.
- 2** Schalten Sie das Absauggerät am Wippschalter **(11)** (Stellung 0) aus.
- 3** Warten Sie nach dem Stillstand des Absauggerätes (ca. eine Minute) bis sich der Staub im Absauggerät abgesetzt hat.

- 4 Entfernen Sie den Saugschlauch am Ansaugstutzen (6).
- 5 Verschließen Sie den Ansaugstutzen (6) mit dem mitgelieferten Verschlussstopfen (7).
- 6 Schließen Sie die bauseitige Druckluft an.
⇒ Abb. 4 Filterabreinigung auf Seite DE-14
- 7 Öffnen Sie den Ventilhebel (4) am Druckluftanschluss.

Die Druckluft bewirkt eine Rotation der Reinigungsdüse innerhalb der Feinfilterpatrone. Durch manuelle Auf- und Abwärtsbewegungen des Rohres wird der Filter von oben bis unten vom Rauchbelag befreit und aufgefrischt. Der abgeschiedene Staub wird im Staubsammelbehälter gesammelt.

- 8 Warten Sie nach dem Stillstand des Absauggerätes (ca. eine Minute) bis sich der Staub im Absauggerät abgesetzt hat.
- 9 Schrauben Sie die Rändelmutter (9) des Staubsammelbehälters (8) ab.
- 10 Ziehen Sie den Staubsammelbehälter (8) vorsichtig heraus.
- 11 Entleeren Sie den abgeschiedenen Staub aus dem Staubsammelbehälter (8) in den mitgelieferten Staubsammelbeutel und verschließen Sie diesen.
⇒ 5.1 Entleerung des Staubsammelbehälters auf Seite DE-13

HINWEIS

- Der Staubsammelbehälter (8) ist vor und nach jeder Filterabreinigung zu entleeren.
- Sollte sich nach der Filterabreinigung die Saugleistung nicht verändern, ist ein Filterwechsel durchzuführen.

5.3 Filterpatrone wechseln

Nach längeren Betriebszeiten setzt sich der Filter durch das Eindringen von feinstem Staub langsam zu. Auch eine Filterabreinigung kann diesen Staub nicht mehr entfernen. Der Filter muss gegen einen neuen ausgetauscht werden.

GEFÄHR

Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie die Stromquelle aus.
- Sperren Sie die Druckluftzufuhr ab.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

VORSICHT

- Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- Das Absauggerät darf nur in Bereichen mit örtlich gefilterter Zwangsentlüftung gewartet und gereinigt werden.
- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.
- Beim Umfüllen des abgeschiedenen Staubes in den Staubsammelbehälter dürfen sich keine Personen ohne Schutzausrüstung in der näheren Umgebung befinden.
- Das Reinigen der Filterpatrone im ausgebauten Zustand durch Ausblasen mit Druckluft oder Ausklopfen ist nicht zulässig.

HINWEIS

- Der Filterwechsel muss durchgeführt werden, wenn nach mehrfachem Abreinigen immer noch ein Unterdruck von >180 mbar erreicht wird und kein anderer Fehler oder Grund erkennbar ist.
- Dieser Vorgang ist in den Stillstandszeiten durchzuführen.



Abb. 5 Filterwechsel

Gehen Sie wie folgt vor:

⇒ Abb. 2 Funktionsbeschreibung auf Seite DE-12

- 1 Stellen Sie das Absauggerät auf den Boden.
- 2 Schalten Sie das Absauggerät am Wippschalter **(11)** (Stellung 0) aus.
- 3 Warten Sie nach dem Stillstand des Absauggerätes (ca. eine Minute) bis sich der Staub im Absauggerät abgesetzt hat.
- 4 Lösen Sie die Befestigungsschrauben **(3)** am Deckel und heben diesen nach oben ab.
- 5 Legen Sie den Deckel vorsichtig auf dem Absauggerät ab, sodass die Filterpatrone nach oben zeigt.
- 6 Ziehen Sie die Rotationsabreinigung vorsichtig nach unten.
- 7 Stülpen Sie den Staubsammelbeutel über die Filterpatrone **(5)** und ziehen Sie diesen bis zum Deckel.
- 8 Lösen Sie die Filterpatrone **(5)** durch eine Drehung nach Links (Gegenuhrzeigersinn).



Abb. 6 Filterpatrone abnehmen

- 9 Nehmen Sie die Filterpatrone **(5)** ab und schieben diese ganz in den Staubsammelbeutel.
 - 10 Verschließen Sie den Staubsammelbeutel fest.
 - 11 Reinigen Sie die Dichtungsfläche am Deckel mit einem feuchten Einwegtuch.
 - 12 Entsorgen Sie den Staubsammelbeutel und das Einwegtuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.
- ⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-25

HINWEIS

- Halten Sie die neue Filterpatrone für den Einbau nur am Filterboden fest, da sonst die Gefahr besteht, dass das Filtermaterial beschädigt und die Filterpatrone unbrauchbar wird.

13 Setzen Sie die neue Filterpatrone **(5)** mit den Bolzen und der Moosgummidichtung in die Verriegelung.

14 Drücken Sie die Filterpatrone **(5)** leicht nach unten in die Verriegelung.

15 Arretieren Sie die Filterpatrone **(5)** durch eine Drehung nach Rechts (Uhrzeigersinn).

16 Kontrollieren Sie, dass die Filterpatrone an allen Verriegelungspunkten arretiert ist.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass kein Kabel oder Schlauch abgeknickt, eingeklemmt oder beschädigt wird.

17 Setzen Sie den Deckel mit der montierten neuen Filterpatrone in das Absauggerät.

18 Ziehen Sie die Befestigungsschrauben **(3)** an.

6 Inbetriebnahme

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie die Stromquelle aus.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

HINWEIS

- Das Absauggerät ist auf einer ebenen Fläche in Arbeitsplatznähe aufzustellen.

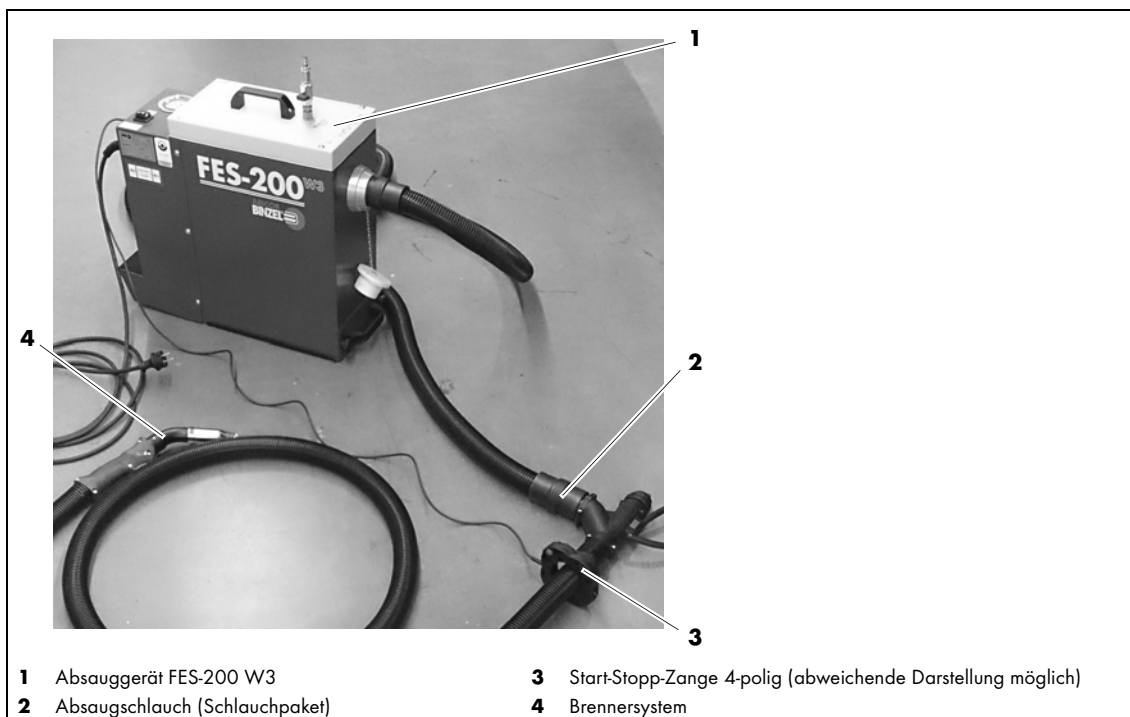


Abb. 7 Inbetriebnahme

- 1 Brennersystem (4), Schlauch und Gummistutzen mit Absauggerät verbinden.

HINWEIS

- Achten Sie bei der Befestigung der Start-Stopp-Zange (3) darauf, dass der rote Punkt in Richtung des Brennersystems zeigt.

- 2 Start-Stopp-Zange (3) an Absauggerät (1) anschließen und am Absaugschlauch (2) (Schlauchpaket) des Brennersystems (4) befestigen. (Option)
- 3 Abreinigung an der Druckluft anschließen.
- 4 Netzstecker einstecken.

6.1 Transportieren und Aufstellen

Wählen Sie den Standort so aus, dass eine kurze und geradlinige Führung des Saugschlauches erreicht wird und dieser sich nicht im Bewegungsraum des Mitarbeiters befindet.

6.2 Start-Stopp-Zange

Die Start-Stopp-Zange ermöglicht das automatische Einschalten des FES-200 W3 beim Starten des Schweißvorganges.

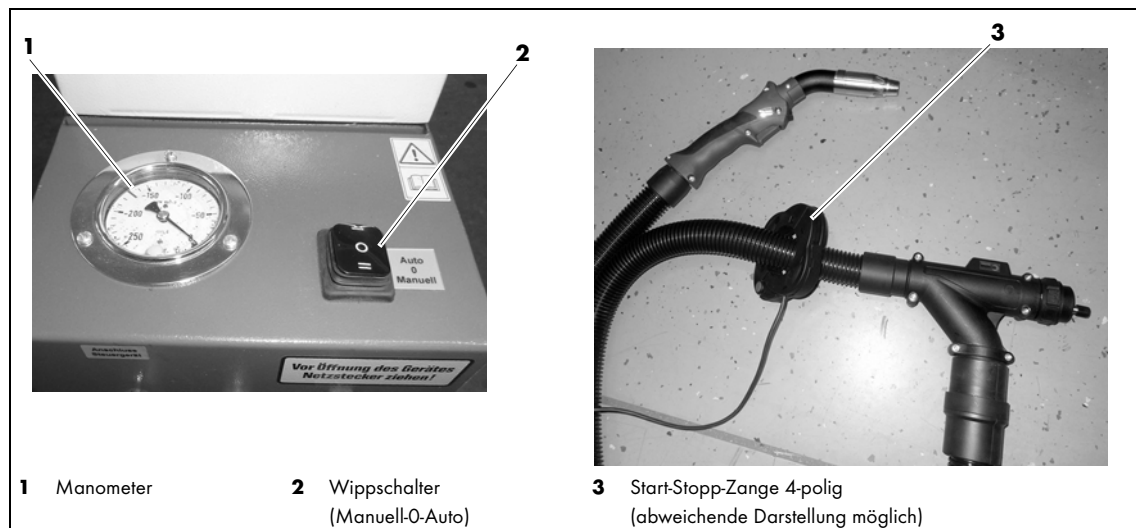


Abb. 8 Start-Stopp-Zange

Montieren der Start-Stopp-Zange:

- 1 Steckverbinder mit dem FES-200 W3 verbinden.
- 2 Start-Stopp-Zange (3) um das Schlauchpaket des Rauchgas-Absaugbrenners legen.
- 3 Wippschalter (2) auf Stellung Auto stellen.

Bei Beginn des Schweißvorganges startet das FES-200 W3 automatisch.

HINWEIS

- Um die Lebensdauer des Absauggerätes zu erhöhen sollte die Autofunktion eingeschaltet werden.
- Sobald eine erhöhte Rauchkonzentration im Arbeitsbereich festzustellen ist:
 - Schweißvorgang beenden.
 - Vor Inbetriebnahme ist eine Funktionsprüfung erforderlich.

- 4 Schalten Sie das Absauggerät am Wippschalter **(2)** ein.
- Manuell = ständiger Betrieb
 - 0 = Aus
 - Auto = Start-Stopp-Zange ist in Funktion (Absauggerät läuft nur, wenn geschweißt wird, und läuft noch eine voreingestellte Zeit von ca. 1 Minute nach).

6.3 Elektroanschluss herstellen

WARNUNG

Stromschlag

Gefährliche Spannung durch fehlerhafte Kabel.

- Überprüfen Sie alle spannungsführenden Kabel und Verbindungen auf ordnungsgemäße Installation und Beschädigungen.
- Tauschen Sie schadhafte, deformierte oder verschlissene Teile aus.

Netzkabel und Netzstecker sind bereits montiert. Netzspannung und Absicherung entnehmen Sie:

⇒ 3.1 Technische Daten auf Seite DE-9

⇒ 3.3 Typenschild auf Seite DE-9

- 1 Netzstecker einstecken.

7 Betrieb

WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch gesundheitsschädlichen Staub

Vor und während des Betriebs ist Folgendes zu beachten:

- Das Absauggerät darf nicht mit geöffnetem Staubsammelbehälter betrieben werden.
- Während des Betriebes und des Abreinigungsvorganges ist das komplette Absauggerät geschlossen zu halten.
- Das Öffnen des Deckels und des Staubsammelbehälters darf frühestens eine Minute nach Abschalten des Absauggerätes erfolgen.

WARNUNG

Gefahr durch Überhitzung

Erhöhter Verschleiß des Elektromotors durch Überhitzung.

- Bei einer Betriebszeit von 30 Minuten muss eine Abkühlzeit von mindestens 5 Minuten eingehalten werden.
- Dieser Wert kann sich in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur von max. 25 °C ändern.

HINWEIS

- Absauggerät FES-200 W3 nur in Räumen mit ausreichender Belüftung verwenden.
 - Nach jedem Einsatz ist eine Kontrolle des Staubsammelbehälters durchzuführen.
 - Bei mehr als 2/3 Füllhöhe ist der Staubsammelbehälter nach Vorschrift zu entleeren.
- ⇒ 5.1 Entleerung des Staubsammelbehälters auf Seite DE-13

⇒ Abb. 9 Bedienelemente auf Seite DE-20

- 1 Netzstecker in Steckdose stecken

- 2 Das Absauggerät am Wippschalter **(2)** auf Stellung Manuell schalten.

7.1 Bedienelemente

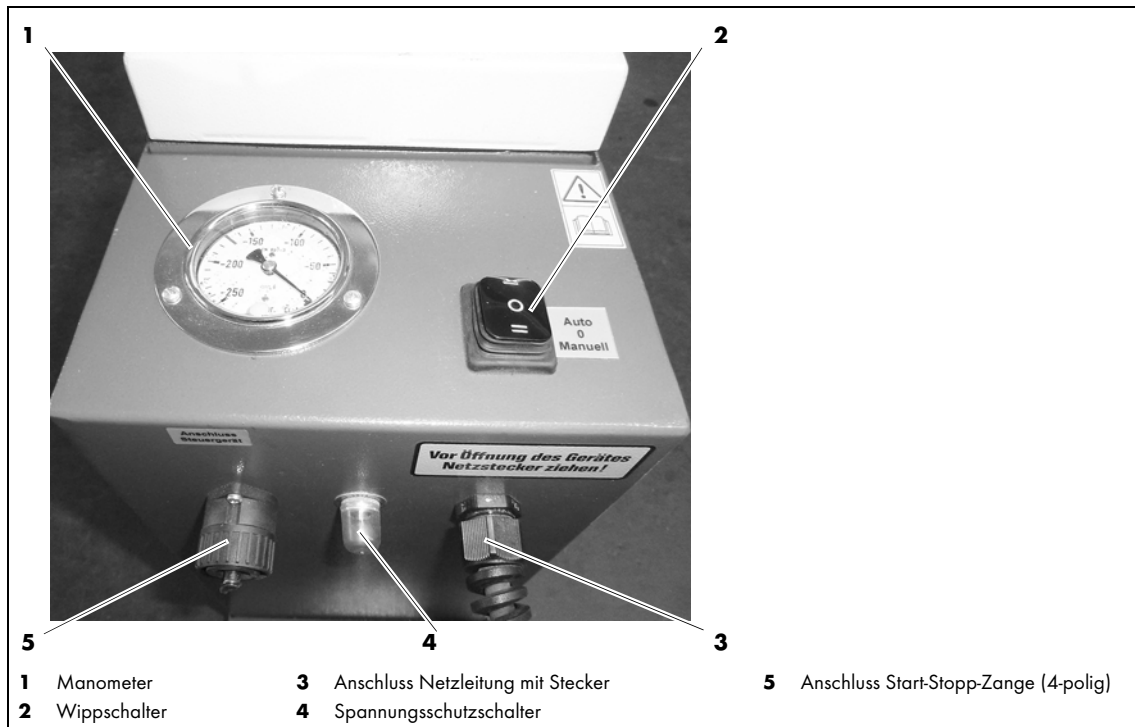


Abb. 9 Bedienelemente

7.2 Nach längerem Stillstand

⇒ 6 Inbetriebnahme auf Seite DE-17

8 Außerbetriebnahme

⇒ Abb. 9 Bedienelemente auf Seite DE-20

- 1 Schalten Sie das Absauggerät am Wippschalter **(2)** (Stellung 0) aus.
- 2 Entfernen Sie den Netzstecker aus der Steckdose um das Absauggerät stromlos zu machen.

HINWEIS

- Wenn der Spannungsschutzschalter **(4)** auslöst, drücken Sie diesen wieder ein.

8.1 Längere Außerbetriebnahme (Einlagerung)

- 1 Schalten Sie das Absauggerät am Wippschalter **(2)** (Stellung 0) aus.
- 2 Warten Sie nach dem Stillstand des Absauggerätes (ca. eine Minute), bis sich der Staub im Absauggerät abgesetzt hat.
- 3 Führen Sie eine Filterabreinigung durch.
 - ⇒ 5.2 Filterabreinigung (Rotationsabreinigung) auf Seite DE-14
- 4 Entleeren Sie den Staubsammelbehälter.
 - ⇒ 5.1 Entleerung des Staubsammelbehälters auf Seite DE-13

HINWEIS

- Das Absauggerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.

- 5 Entfernen Sie Anhaftungen am Staubsammelbehälter mit einem feuchten Einwegtuch oder mit einem geeigneten Industriestaubsauger.
- 6 Reinigen Sie das Absauggerät von außen mit einem feuchten Einwegtuch.
- 7 Entsorgen Sie den Staubsammelbeutel und die Einwegtücher entsprechend den örtlichen Bestimmungen.
⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-25

9 Wartung und Reinigung

Regelmäßige und dauerhafte Wartung und Reinigung sind Voraussetzung für eine lange Lebensdauer und eine einwandfreie Funktion.

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie die Stromquelle aus.
- Sperren Sie die Druckluftzufuhr ab.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

WARNUNG

Stromschlag

Gefährliche Spannung durch fehlerhafte Kabel.

- Überprüfen Sie alle spannungsführenden Kabel und Verbindungen auf ordnungsgemäße Installation und Beschädigungen.
- Tauschen Sie schadhafte, deformierte oder verschlissene Teile aus.

HINWEIS

- Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- Das Absauggerät darf nur in Bereichen mit örtlich gefilterter Zwangsentlüftung gewartet und gereinigt werden.
- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.
- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus Schutzzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.

9.1 Prüfintervalle

HINWEIS

- Die angegebenen Wartungsintervalle sind Richtwerte und beziehen sich auf den Einschichtbetrieb.
- Wir empfehlen über die Prüfungen Buch zu führen. Daraus muss das Datum der Überprüfung, festgestellte Mängel und der Name des Überprüfenden ersichtlich sein.

Überprüfen Sie Folgendes:

Täglich vom Anwender	Monatlich durch Fachpersonal	Jährlich durch Fachpersonal
Sichtprüfung: Absauggerät oder Teile davon beschädigt?	Sichtprüfung: Filter undicht? (Staubfahnen oder Ablagerungen an den Luftauslassöffnungen)	Sichtprüfung: Staub im Turbinenraum, ggf. Staub mit einem geeigneten Industriesauger oder einem feuchten Einwegtuch entfernen.
Sichtprüfung: Kabelverbindungen beschädigt?	Sichtprüfung: Funktion der Mindestluftvolumenstromkontrolle gewährleistet? Verschließen Sie hierzu den Lufteinlass. Sobald die Manometeranzeige nach oben geht, erfolgt ein akustisches Signal.	Sichtprüfung der Filterpatrone
Füllstandsprüfung des Staubsammelbehälters ⇒ 5.1 Entleerung des Staubsammelbehälters auf Seite DE-13		Überprüfung auf Dichtigkeit
		Messung des Volumenstromes
		Messung des Unterdruckes
		Messung der Stromaufnahme
Abnutzung der Kohlebürsten ⇒ Lebensdauer der Kohlebürsten auf Seite DE-22		

Tab. 7 Prüfintervalle

Lebensdauer der Kohlebürsten

Die Lebensdauer der Kohlebürsten beträgt ca. 800 Std. Nach jedem Kohlebürstenwechsel reduziert sich die Lebensdauer um 30%. Die Kohlebürsten können max. zwei Mal gewechselt werden. Danach ist ein Motorwechsel durchzuführen.

10 Störungen und deren Behebung

⚠ GEFAHR**Verletzungsgefahr und Geräteschäden durch unautorisierte Personen**

Unsachgemäße Reparaturen und Änderungen am Produkt können zu erheblichen Verletzungen und Geräteschäden führen. Die Produktgarantie erlischt bei Eingriff durch unautorisierte Personen.

- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.

⚠ VORSICHT

- Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- Das Absauggerät darf nur in Bereichen mit örtlich gefilterter Zwangsentlüftung gewartet und gereinigt werden.
- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.

Beachten Sie das beiliegende Dokument Gewährleistung. Wenden Sie sich bei jedem Zweifel und/oder Problemen an Ihren Fachhändler oder an den Hersteller.

HINWEIS

- Beachten Sie die Dokumentation der schweißtechnischen Komponenten.

Störung	Ursache	Behebung
Absauggerät ist nicht funktionsbereit	• Steuerung bzw. Bauteil defekt	• Prüfen, ggf. Austauschen
	• Turbine defekt	• Prüfen, ggf. Austauschen
	• Kohlebürsten defekt	• Prüfen, ggf. Austauschen
	• Anlage lässt sich nicht einschalten	• Anlage stromlos schalten Spannungsschutzschalter prüfen, ggf. wechseln
Absaugung zu schwach, Manometeranzeige geht an roten Punkt	• Absaugschlauch verstopft	• Geradlinigkeit des Absaugschlauches prüfen, ggf. wechseln
		• Absaugschlauch auf Beschädigungen und Verstopfungen kontrollieren
	• Filterpatrone verschmutzt	• Schlauch senkrecht halten und Stück für Stück mit einem Gummihammer ausklopfen • Filter abreinigen ⇒ 5.2 Filterabreinigung (Rotationsabreinigung) auf Seite DE-14
Trotz Abreinigung des Filters: Manometeranzeige bleibt an oder über der roten Markierung	• Filterporen des Filters sind verstopft	• Filterpatrone wechseln ⇒ 5.3 Filterpatrone wechseln auf Seite DE-15

Tab. 8 Störungen und deren Behebung

11 Demontage

⚠ GEFAHR**Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf**

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie die Stromquelle aus.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

⚠ VORSICHT

- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.
- Beim Demontieren des Absauggerätes dürfen sich keine Personen ohne Schutzausrüstung in der näheren Umgebung befinden.
- Das Reinigen des Absauggerätes durch Ausblasen mit Druckluft oder Ausklopfen ist nicht zulässig.

HINWEIS

- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.

⇒ Abb. 2 Funktionsbeschreibung auf Seite DE-12

- 1 Schrauben Sie die Rändelmutter (**9**) des Staubsammelbehälters (**8**) ab.
- 2 Ziehen Sie den Staubsammelbehälter (**8**) vorsichtig heraus.
- 3 Schieben Sie den gefüllten Staubsammelbehälter (**8**) in den mitgelieferten Staubsammelbeutel.
- 4 Verschließen Sie den Staubsammelbeutel fest.
- 5 Lösen Sie die Befestigungsschrauben (**3**) am Deckel und heben diesen nach oben ab.
- 6 Legen Sie den Deckel auf dem Absauggerät ab.
- 7 Ziehen Sie den Staubsammelbeutel bis zum Anschlag über die Filterpatrone.
- 8 Lösen Sie die Filterpatrone (**5**) durch eine Drehung nach links (Gegenuhrzeigersinn).
- 9 Nehmen Sie die Filterpatrone (**5**) ab und schieben diese ganz in den Staubsammelbeutel.
- 10 Verschließen Sie den Staubsammelbeutel fest.
- 11 Verpacken Sie das Absauggerät in geeigneter Weise. Beachten Sie hierbei die örtlichen Bestimmungen.
- 12 Entsorgen Sie den Staubsammelbeutel und das Absauggerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-25

12 Entsorgung

Um das Produkt ordnungsgemäß zu entsorgen, müssen Sie es zuerst demontieren. Beachten Sie folgende Informationen:

⇒ 11 Demontage auf Seite DE-24

12.1 Werkstoffe

Dieses Produkt besteht zum größten Teil aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind. Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

12.2 Betriebsmittel

Öle, Schmierfette und Reinigungsmittel dürfen nicht den Boden belasten und in die Kanalisation gelangen. Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert und entsorgt werden. Beachten Sie dabei die entsprechenden örtlichen Bestimmungen und die Hinweise zur Entsorgung der vom Betriebsmittelhersteller vorgegebenen Sicherheitsdatenblätter. Kontaminierte Reinigungswerkzeuge (Pinsel, Lappen usw.) müssen ebenfalls entsprechend den Angaben des Betriebsmittelherstellers entsorgt werden.

Die der Entsorgung der Staubsammelbeutel und der Entsorgungssäcke entspricht den Sondermüllbestimmungen und darf nicht in die Kanalisation gelangen oder zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Beachten Sie die entsprechenden örtlichen und behördlichen Bestimmungen.

12.3 Verpackungen

ABICOR BINZEL hat die Transportverpackung auf das Notwendigste reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird auf eine mögliche Wiederverwertung geachtet.

13 Anhang

13.1 Ersatzteile

Standard	230 V (601.0034.1)	115 V (601.0035.1)
Artikelbezeichnung	Artikelnummer	Artikelnummer
Abreinigung kpl.	601.0007.1	
Anschlussstück	601.0014.1L	
Filterpatrone W3	601.0048.1	
Kohlenbürste (Bedarf: 2 Stück)	601.0005.1	601.0063.1
Manometer mit Chromring	601.0013.1	
Saugaggregat	601.0006.1	601.0018.1
Schlauch mit Anschlussstück 5m	601.0015.1	
Schutzschalter kpl. 6 A	601.0062.1	/
Schutzschalter kpl. 10 A	/	601.0061.1
Start-Stopp-Zange	601.0041.1	
Staubsaammelbeutel	601.0021.10	
Wippschalter	601.0059.1	
Verschlussstopfen	601.0049.1	

Tab. 9 Absauggerät FES-200 W3

13.2 Zubehör

Artikelbezeichnung	Artikelnummer
Filterpatrone karbonisiert	601.0053.1
Trichterdüse flexibel mit Magnetfuß	601.0016.1

Tab. 10 Zubehör

13.2.1 Schaltplan

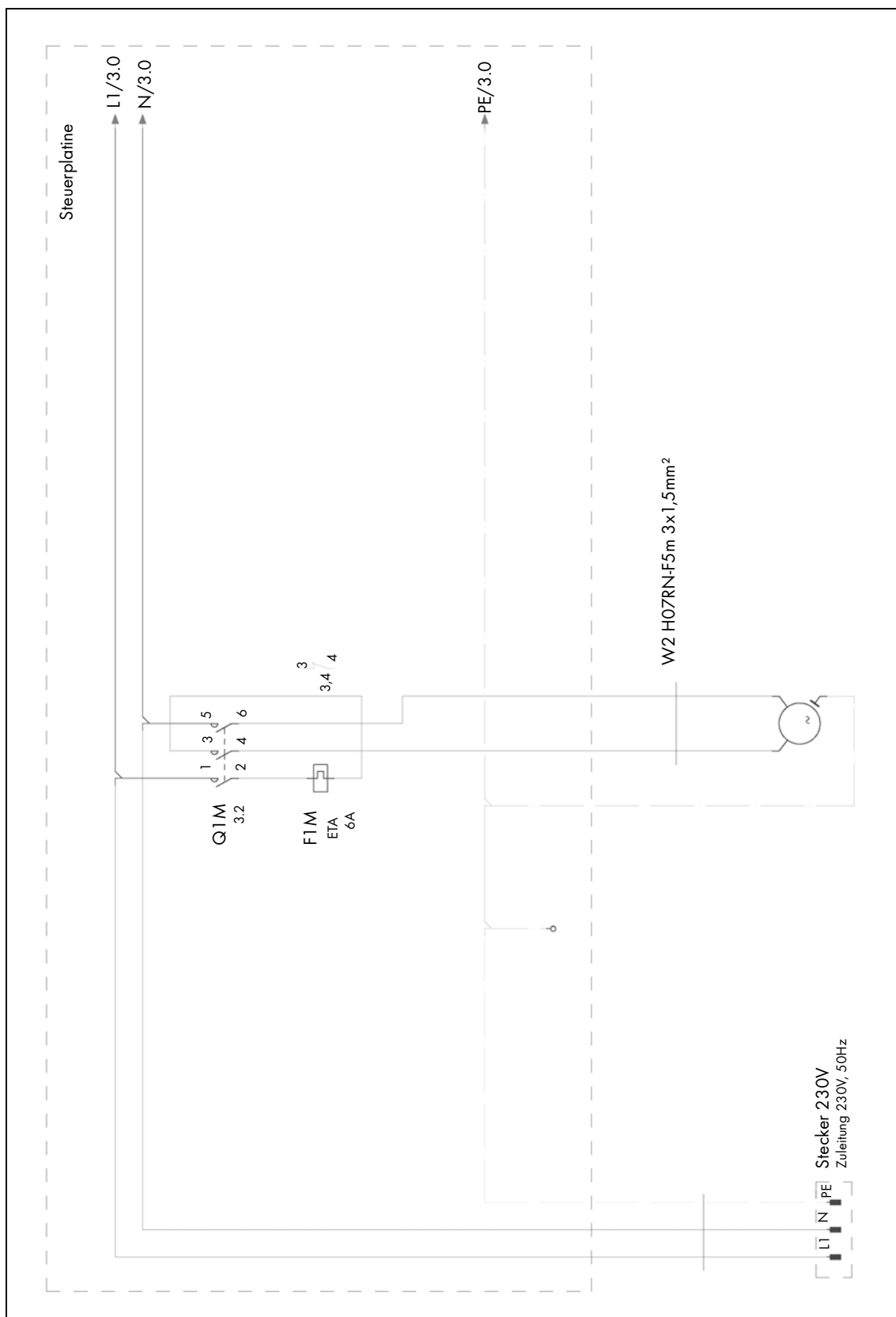


Abb. 10 Elektroschaltplan 230 V // 50 Hz

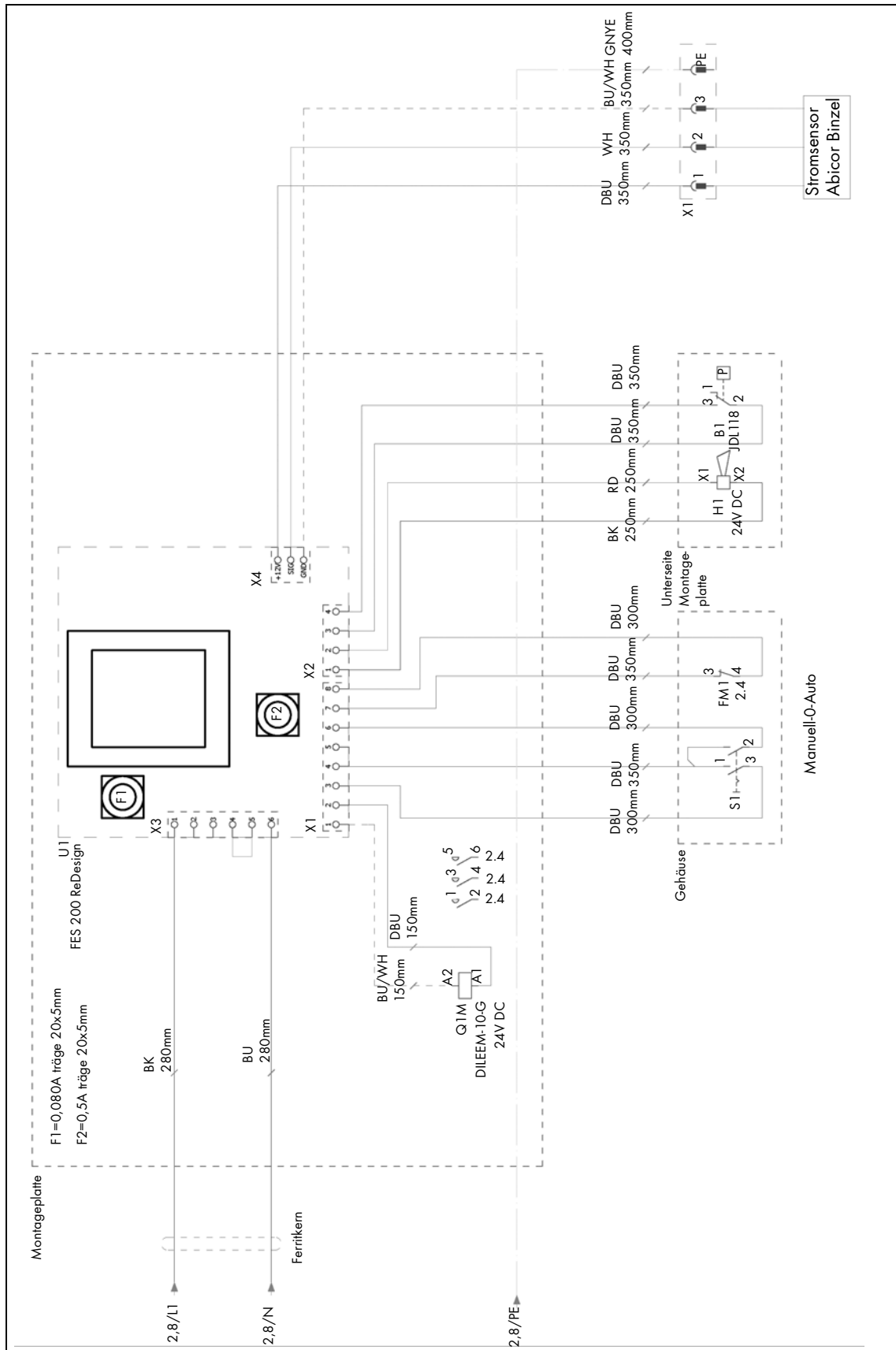


Abb. 11 Elektroschaltplan 230 V // 50 Hz

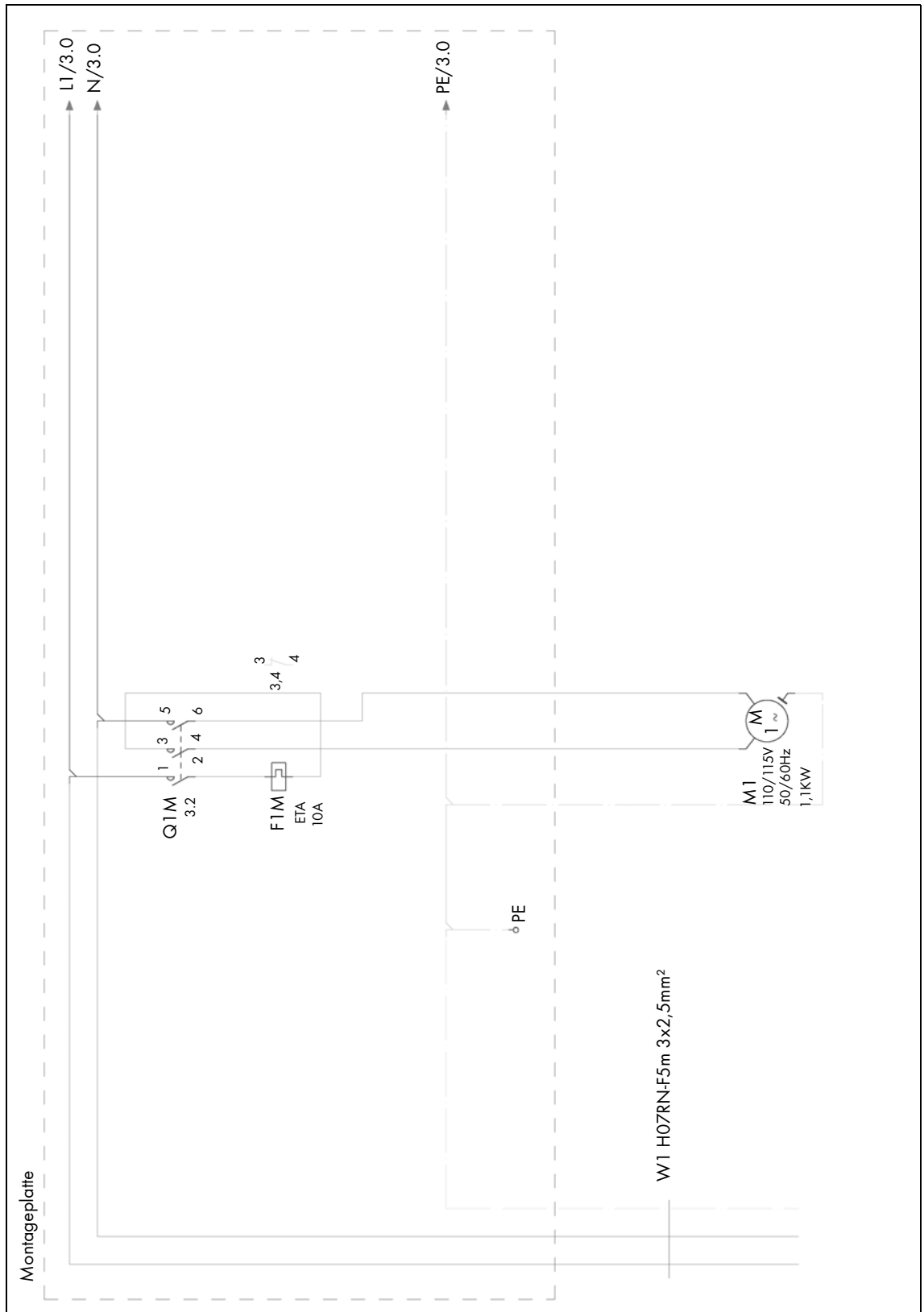


Abb. 12 Elektroschaltplan 115 V// 50/60 Hz

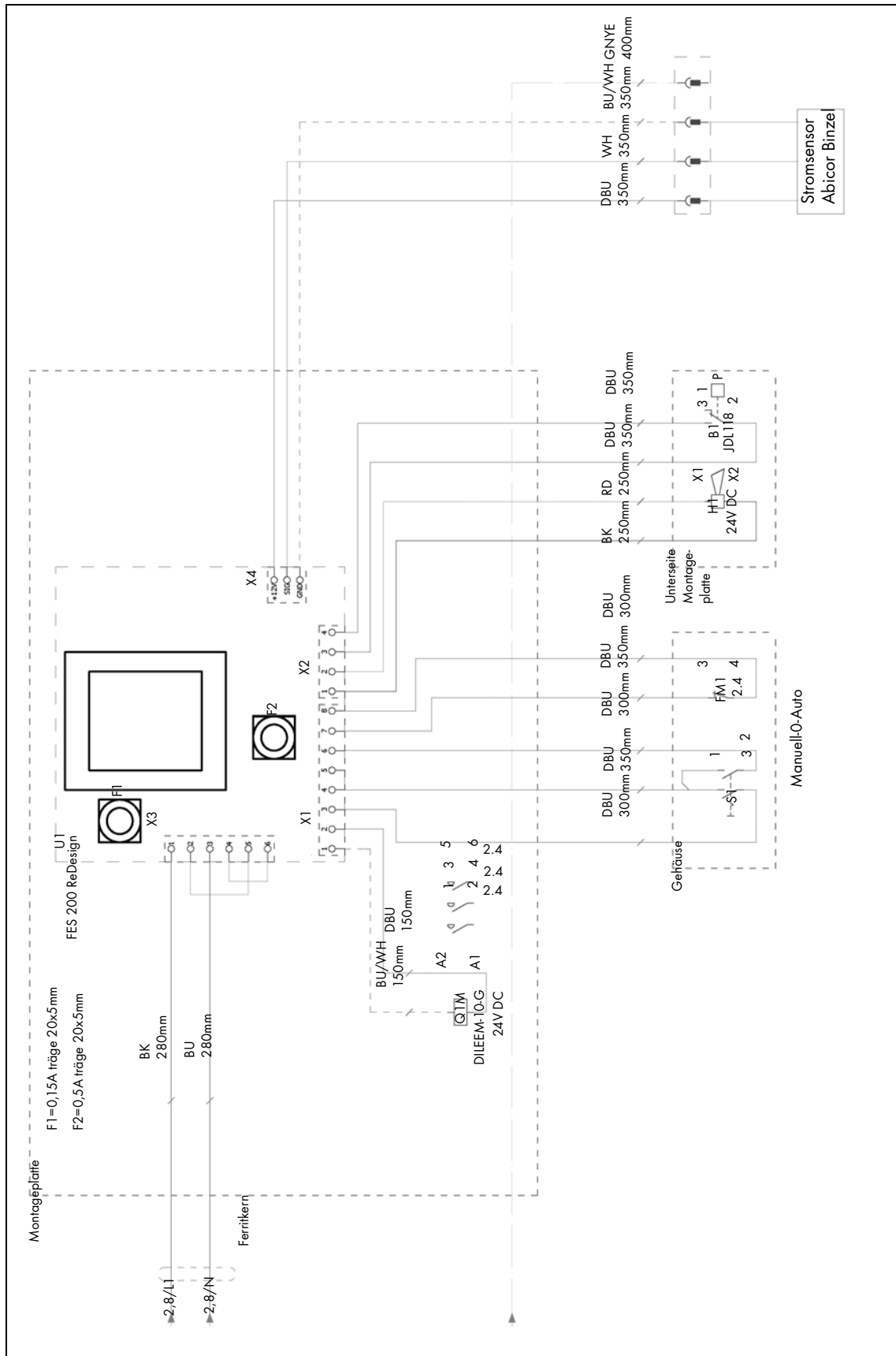


Abb. 13 Elektroschaltplan 115 V // 50/60 Hz

Notizen

EN Translation of the original operating instructions

© The manufacturer reserves the right, at any time and without prior notice, to make such changes and amendments to these operating instructions as become necessary due to misprints, inaccuracies or product enhancements. Such changes will, however, be incorporated into subsequent editions of the operating instructions.

All brand names and trademarks that appear in these operating instructions are the property of their respective owners/manufacturers.

Our latest product documents as well as all contact details for the **ABICOR BINZEL** national subsidiaries and partners worldwide can be found on our website at www.binzel-abicor.com

1	Identification	EN-3	6	Putting into operation	EN-16
1.1	Marking	EN-3	6.1	Transport and installation	EN-17
1.2	EU Declaration of Conformity	EN-3	6.2	Start-stop pliers	EN-17
			6.3	Establishing the electrical connection	EN-18
2	Safety	EN-6	7	Operation	EN-18
2.1	Designated use	EN-6	7.1	Control elements	EN-19
2.2	Obligations of the operator	EN-6	7.2	After long periods of non-use	EN-19
2.3	Specific safety instructions	EN-6	8	Putting out of operation	EN-19
2.4	Safety instructions for the mains connection	EN-7	8.1	Putting out of operation for a longer period (storage)	EN-20
2.5	Personal protective equipment (PPE)	EN-7	9	Maintenance and cleaning	EN-20
2.6	Classification of the warnings	EN-7	9.1	Inspection intervals	EN-21
2.7	Warning and notice signs	EN-8	10	Troubleshooting	EN-22
2.8	Emergency information	EN-8	11	Disassembly	EN-23
3	Product description	EN-8	12	Disposal	EN-24
3.1	Technical data	EN-8	12.1	Materials	EN-24
3.2	Abbreviations	EN-9	12.2	Consumables	EN-24
3.3	Nameplate	EN-9	12.3	Packaging	EN-24
3.4	Signs and symbols used	EN-9	13	Appendix	EN-25
4	Scope of delivery	EN-10	13.1	Spare parts	EN-25
4.1	Transport	EN-10	13.2	Accessories	EN-25
4.2	Storage	EN-10	13.2.1	Circuit diagram	EN-26
5	Functional description	EN-10			
5.1	Emptying the dust collecting drawer	EN-12			
5.2	Filter dedusting (dedusting by rotation)	EN-13			
5.3	Replace the filter cartridge	EN-14			

1 Identification

The FES-200 W3 fume extraction system is used in industry and in the trade for the extraction of welding fume. It is available with a connection voltage of 230 V and must only be operated with original **ABICOR BINZEL** spare parts. These operating instructions only describe the FES-200 W3 fume extraction system.

1.1 Marking

This product fulfills the requirements that apply to the market to which it has been introduced. A corresponding marking has been affixed to the product, if required.

1.2 EU Declaration of Conformity

EC Declaration of Conformity
 in accordance with 2006/42/EC (Machinery)
 Translation of the EC declaration of Conformity



Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Authorized person for the technical documentation	Hubert Metzger Address – see address of manufacturer		
Product	Description	The fume extraction system FES-200 W3 is used for the extraction of welding fume. It forms part of the welding system and is intended for manual torch use.	
	Designation	Fume extraction system	Function Deduster for capturing, transporting and separation of dry dust and welding fume
	Trade name	FES-200	Type W3

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant essential EC safety and health requirements of Directive 2006/42/EC of the European Parliament and of the Council of 17 May 2006 on machinery (OJ L157, 09.06.2006) with respect to its construction, design and version placed in the market by us.

This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.

Applicable EC directives	2006/42/EC Machinery 2014/30/EU EMC 2011/65/EU RoHS
Harmonized standards used	EN ISO 12 100:2010 EN 61000-3-11:2000 EN 50581:2012
Harmonized national standards and technical specifications	VDI 3677 Filtering separators

Alten-Buseck, 13.06.2016

Signature 
 Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Filing:
Document-no.: 04-06-2016
13-June-2016
Page 1 of 1

EC Declaration of Conformity

in accordance with Directive 2014/30/EU (EMC)

Translation of the EC Declaration of Conformity



Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Authorized person for the technical documentation	Hubert Metzger Address – see address of manufacturer		
Product	Description	The fume extraction system FES-200 W3 is used for the extraction of welding fume. It forms part of the welding system and is intended for manual torch use.	
	Designation	Function	Deduster for capturing, transporting and separation of dry dust and welding fume
	Trade name	Type	FES-200 W3

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant essential EC safety and health requirements of Directive 2014/30/EU of the European Parliament and of the Council of 26 February 2014 on the harmonization of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (OJ L96, 29.3.2014) with respect to its construction, design and version placed in the market by us.

This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.

Applicable EC directives 2014/30/EU EMC
2006/42/EC Machinery
2011/65/EU RoHS

Harmonized standards used EN 61000-3-11:2000

Harmonized national standards and technical specifications

Alten-Buseck, 13.06.2016

Signature 
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Filing:

Document-no.: 05-06-2016

13-June-2016

Page 1 of 1

EC Declaration of Conformity

in accordance with Directive 2011/65/EU (RoHS)

Translation of the EC declaration of conformity



Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Authorized person for the technical documentation	Hubert Metzger Address – see address of manufacturer		
Product Description	The fume extraction system FES-200 W3 is used for the extraction of welding fume. It forms part of the welding system and is intended for manual torch use.		
	Designation	Fume extraction system	Function Deduster for capturing, transporting and separation of dry dust and welding fume
	Trade name	FES-200	Type W3

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

The object of the declaration described above is in conformity with Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (OJ L174, 1.7.2011).

Applicable EC directives
2011/65/EU RoHS
2006/42/EC Machinery
2014/30/EU EMC

Harmonized standards used
EN 50581:2012

Harmonized national standards and technical specifications

Alten-Buseck, 13.06.2016

Signature 
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Filing: Document-no.: 06-06-2016 13-June-2016 Page 1 of 1

2 Safety

The attached safety instructions must be observed.

2.1 Designated use

- The device described in these instructions may be used only for the purpose and in the manner described in these instructions. In doing so, observe the operating, maintenance and servicing conditions.
- Any other use is considered improper.
- Unauthorised modifications or changes to enhance the performance are not permitted.

2.2 Obligations of the operator

⚠ WARNING
<p>Electromagnetic interferences When used in residential areas.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Use only in industrial zones according to DIN EN 61000-6-3.

- Any personnel using the fume extraction system or performing maintenance work on the fume extraction system must be instructed accordingly before use.
This training must include use of the device and the substances for which the device is intended as well as safe disposal of the absorbed material.
- Store the operating instructions within easy reach of the device for reference and enclose them when passing on the product.
- Commissioning, operating and maintenance work may only be carried out by qualified personnel. Qualified personnel are persons who have received the necessary specialist training, knowledge and experience to assess the tasks assigned to them and identify possible dangers (in Germany see TRBS 1203 [Technical Rules for Operating Safety]).
- Keep other people out of the work area.
- Please observe the occupational health and safety regulations of the relevant country.
- Ensure the work area is well lit and keep it clean.
- Occupational health and safety regulations of the relevant country. For example, in Germany: Arbeitsschutzgesetz (Occupational Health and Safety Act) and Betriebsicherheitsverordnung (Ordinance on Industrial Safety and Health).
- Regulations on occupational safety and accident prevention.

2.3 Specific safety instructions

⚠ DANGER
<p>Danger of explosion due to use of welding spray During operation, please observe the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Observe the hazard warnings and safety instructions in the Safety Data Sheet for the welding spray to be used. • Switch off the fume extraction system before spraying the workpieces with welding spray. • Do not allow the spray mist to be drawn into the fume extraction system by suction. In a hot system, this may lead to the formation of flammable/explosive vapour-air mixtures.

⚠ WARNING
<p>Health risk caused by harmful dust Before and during operation, please observe the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The fume extraction system contains harmful dust as of the first use. • Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system. • Check and wear your personal protective equipment. • The fume extraction system must not be operated without the filter system. • The fume extraction system must not be operated with an open dust collecting drawer. • During operation and fume extraction, the complete fume extraction system must be kept closed.

NOTICE

- Make sure that the extraction hose is not damaged by being driven over, crushed, torn or similar.

- The fume extraction system must only be used for extracting and separating welding fume.
- Freely accessible intake joints and compressed air connections must be protected using a seal plug.
- Do not allow liquids, aggressive gases, inflammable media or glowing particles (smouldering nests or similar) to be drawn in.
- Do not use or store the fume extraction system outdoors under humid conditions.
- It is not allowed to use the fume extraction system when welding oil-contaminated metals. Risk of fire!
- The 115 V/60 Hz or 230 V/50 Hz mains plug must be protected by a 16 A fuse.
- If it is necessary to replace the mains or device connecting cable, only versions indicated by the manufacturer must be used.
- Make sure that the extraction hose is not damaged by being driven over, crushed, torn or similar.
- When using the welding fume filter, the volume flow that is led back to the work area must not exceed 50% of the supply air of the installation area. In case of free room ventilation, the supply air flow corresponds to one room volume per hour. This corresponds to an air change number of 1/h.

Supply air flow [m³/h] = room volume [m³] * air change number [1/h]

Example: When using an **ABICOR BINZEL** welding fume filter with a rated volume flow of 200 m³/h, the same quantity of fresh air must be supplied. With natural ventilation, this is the case if the work area volume is at least 2000 m³ (e. g.: surface of 58 m² multiplied by room height of 3.5 m).

2.4 Safety instructions for the mains connection

NOTICE

- Make sure that the power supply cable is not damaged by being driven over, crushed, torn or similar.

- The mains connecting cable must be checked for damage and wear at regular intervals.
- The fume extraction system may only be operated with an undamaged mains connecting cable.
- Only authorized personnel is allowed to replace the mains connecting cable and the mains plug (in Germany see TRBS 1203).
- When replacing the mains plug of the mains connecting cable, the splash guard and the mechanical strength must still be guaranteed.
- Use a rubberised cable H07RN-F3G1.5 when replacing the mains connecting cable.

2.5 Personal protective equipment (PPE)

To avoid danger to the user, these instructions recommend the use of personal protective equipment (PPE).

- This consists of protective clothing, safety goggles, a class P3 respiratory mask, protective gloves and safety shoes.

2.6 Classification of the warnings

The warnings used in the operating instructions are divided into four different levels and shown prior to potentially dangerous work steps. Arranged in descending order of importance, they have the following meanings:

DANGER

Describes an imminent threatening danger. If not avoided, this will result in fatal or extremely critical injuries.

WARNING

Describes a potentially dangerous situation. If not avoided, this may result in serious injuries.

⚠ CAUTION


Describes a potentially harmful situation. If not avoided, this may result in slight or minor injuries.

NOTICE

Describes the risk of impairing work results or potential material damage to the equipment.

2.7 Warning and notice signs

The following warning and notice signs can be found on the product:

Symbol	Meaning
	Read and observe the operating instructions!

2.8 Emergency information

In the event of an emergency, immediately disconnect the following supplies:

- Electrical power supply

Further measures can be found in the power source operating instructions or the documents for further peripheral devices.

3 Product description**⚠ WARNING****Hazards caused by improper use**

If improperly used, the device can present risks to persons, animals and material property.

- Use the device according to its designated use only.
- Do not convert and modify the device to enhance its performance without authorization.
- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.

3.1 Technical data

Connection voltage	230 V	115 V
Drive power	1.0 kW	
Rated frequency	50 Hz	60 Hz
Filter surface	0.8 m ²	
Connector diameter	50 mm	
Max. vacuum	19,000 Pa	
Min. vacuum	14,500 Pa	
Max. air volume flow	200 m ³ /h	
Min. air volume	50 m ³ /h	
Sound pressure level LpA¹	65 dB(A)	
Max. air pressure	4 bar	
Weight	24 kg	
Dimensions (LxWxH)	630 x 210 x 590	

Tab. 1 General information

¹ Measured according to the enveloping surface method according to DIN EN ISO 3744

Ambient temperature	+5°C to 25°C
Relative humidity	Up to 90% at 20°C

Tab. 2 Ambient conditions during operation

Storage in a closed environment, ambient temperature	+5°C to 25°C
Ambient temperature for shipment	- 15°C to +40°C
Relative humidity	Up to 90% at 20°C

Tab. 3 Ambient conditions for transport and storage

3.2 Abbreviations

FES	Fume Extraction System
------------	------------------------

Tab. 4 Abbreviations

3.3 Nameplate



Fig. 1 Nameplate

The FES-200 W3 fume extraction system is labelled by means of a nameplate on the housing:

When making enquiries, please note the following information:

- Device type, device number, year of construction

3.4 Signs and symbols used

The following signs and symbols are used in the operating instructions:

Symbol	Description
•	Bullet symbol for instructions and lists
⇒	Cross reference symbol refers to detailed, supplementary or further information
1	Step(s) described in the text to be carried out in succession

4 Scope of delivery

<ul style="list-style-type: none"> Fume extraction system with mains connection of 115 V/230 V 	<ul style="list-style-type: none"> Extraction hose (l=5.00 m)
<ul style="list-style-type: none"> Rubber connector 	<ul style="list-style-type: none"> Dust collecting bag (10 pieces)

Tab. 5 Scope of delivery

Order the equipment parts and wear parts separately.

The order data and ID numbers for the equipment parts and wear parts can be found in the current catalogue. Contact details for advice and orders can be found online at www.binzel-abicor.com.

4.1 Transport

Although the items delivered are carefully checked and packaged, it is not possible to fully exclude the risk of transport damage.

Goods inspection	Use the delivery note to check that everything has been delivered. Check the delivery for damage (visual inspection).
In case of complaints	If the delivery has been damaged during transportation, contact the last carrier immediately. Retain the packaging for potential inspection by the carrier.
Packaging for returns	Where possible, use the original packaging and the original packaging material. If you have questions concerning the packaging and safety during shipment, please consult your supplier, carrier or transporter.

Tab. 6 Transport

4.2 Storage

For ambient conditions for storage in a closed environment, see:

⇒ Tab. 3 Ambient conditions for transport and storage on page EN-9

5 Functional description

The FES-200 W3 fume extraction system forms part of the welding system and is intended for manual torch use. The device corresponds to the welding fume separation class W3. It is designed for the separation of fumes generated during welding or thermal cutting of steels with alloy constituents such as nickel or chrome <30% and high-quality steels. The operating, maintenance and servicing conditions must be observed.

DANGER

Risk of fire

Before installing and operating the fume extraction system, please observe the following:

- The extraction of welding fume during welding of oil-wetted parts is not allowed.
- It is not allowed to install or operate the system in areas subject to dust or gas explosion hazards.

CAUTION

- Before putting into operation, it must be checked if the operating voltage given on the nameplate corresponds to the mains voltage.

NOTICE

- Use the FES-200 W3 fume extraction system only in areas with sufficient ventilation.
- The fume extraction system is equipped with a safety device to monitor the minimum air volume flow to be extracted. A manometer is used for monitoring. The point at which the minimum volume flow is reached is marked on the dial scale. If the manometer indicates a higher vacuum (>180 mbar), the filter must be cleaned.

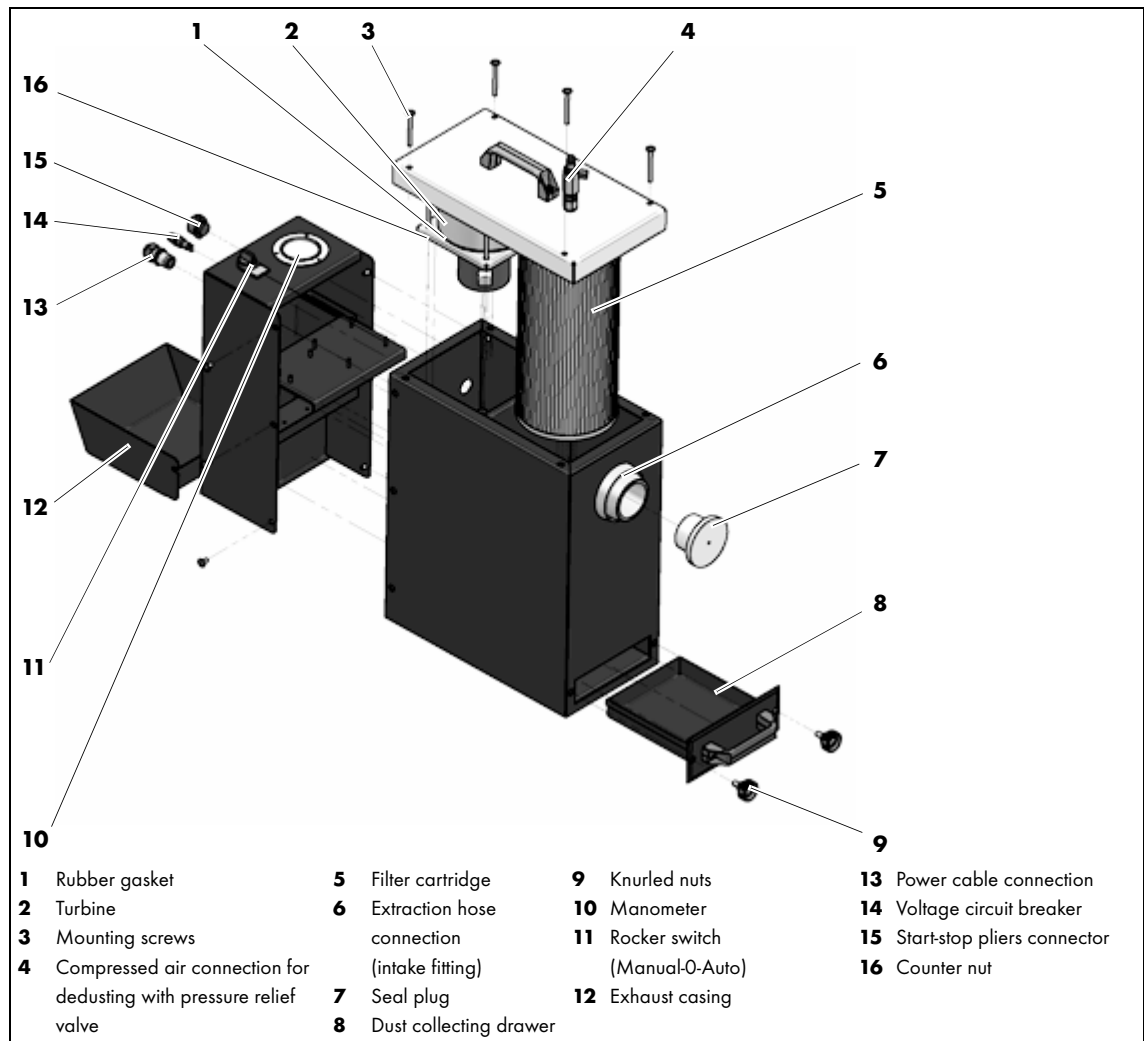


Fig. 2 Functional description

Harmful fumes are produced during the welding process. A permanent filter located in the filter housing removes the welding fume particles from the absorbed air. The cleaned air is led back into the work area via the exhaust casing (**12**).

If the minimum volume flow is not reached, the manometer (**10**) indicates a high value and an acoustic signal sounds. The filter must be then cleaned with compressed air. During the dedusting procedure, the exhaust fume deposits are removed from the filter elements and the filter is refreshed.

The separated dust is collected in the dust collecting drawer (**8**).

NOTICE

- The dust collecting drawer (**8**) must be emptied before and after each dedusting of the filter.
 - After each use, the dust collecting drawer must be checked.
 - In case of a filling level of 2/3 or more, the dust collecting drawer must be emptied according to the regulations.
- ⇒ 5.1 Emptying the dust collecting drawer on page EN-12

The FES-200 W3 is equipped with an automatic Start-Stop system. Use the start-stop pliers to switch on the fume extraction system automatically by fixing it to the cable assembly of the welding device.

The rocker switch (**11**) is used to switch the fume extraction system on and off.

5.1 Emptying the dust collecting drawer

DANGER

Risk of injury due to unexpected start

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the power source.
- Disconnect all electrical connections.

CAUTION

- Before performing any maintenance and cleaning work, suitable safety measures must be taken.
- Maintenance and cleaning work on the fume extraction system may only be carried out in areas with locally filtered forced ventilation.
- Check and wear your personal protective equipment.
- The personal protective equipment includes protective clothing, safety goggles, respirator mask Class P3, protective gloves and safety shoes.
- Nobody without personal protective equipment may stay near the dust collecting drawer when it is being filled with the separated dust.



1 Remove the knurled nuts from the dust collecting drawer

2 Pull the dust collecting drawer carefully out

3 Put the dust collecting drawer in the dust collecting bag included in the delivery and close it

Fig. 3 Emptying the dust collecting drawer

Proceed as follows:

⇒ Fig. 2 Functional description on page EN-11

- 1** Switch off the fume extraction system by turning the rocker switch **(11)** (0 position).
- 2** After having switched off the fume extraction system, wait (for approx. 1 minute) until the dust has settled down in the fume extraction system.
- 3** Remove the knurled nuts **(9)** from the dust collecting drawer **(8)**.
- 4** Carefully pull out the dust collecting drawer **(8)**.
- 5** Slide the full dust collecting drawer **(8)** into the dust collecting bag supplied and close the bag.
- 6** Turn the dust collecting drawer **(8)** over so that the dust can fall into the dust collecting bag.
- 7** Carefully open the dust collecting bag and take out the dust collecting drawer **(8)**.
- 8** Close the dust collecting bag tightly.
- 9** Clean the dust collecting drawer **(8)** using a damp disposable cloth.
- 10** Clean the area into which the dust collecting drawer **(8)** will fit using a damp disposable cloth.
- 11** Slide the empty dust collecting drawer **(8)** into the fume extraction system.
- 12** Lock the dust collecting drawer **(8)** by screwing the knurled nuts **(9)** onto the fume extraction system.
- 13** Dispose of the dust collecting bag and the disposable cloth according to the local regulations.

⇒ 12 Disposal on page EN-24

5.2 Filter dedusting (dedusting by rotation)

⚠ DANGER

Risk of injury due to unexpected start

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the power source.
- Close off the compressed air supply.
- Disconnect all electrical connections.

⚠ CAUTION

- Before performing any maintenance and cleaning work, suitable safety measures must be taken.
- Maintenance and cleaning work on the fume extraction system may only be carried out in areas with locally filtered forced ventilation.
- Check and wear your personal protective equipment.
- The personal protective equipment includes protective clothing, safety goggles, respirator mask Class P3, protective gloves and safety shoes.
- Nobody without personal protective equipment may stay near the dust collecting drawer when it is being filled with the separated dust.

NOTICE

- This procedure must be carried out when the system is not in operation.
- Use only dry and oil-free compressed air (max. 4 bar).
- If the input pressure is >5 bar, the excess pressure escapes sidewise through the pressure relief valve.

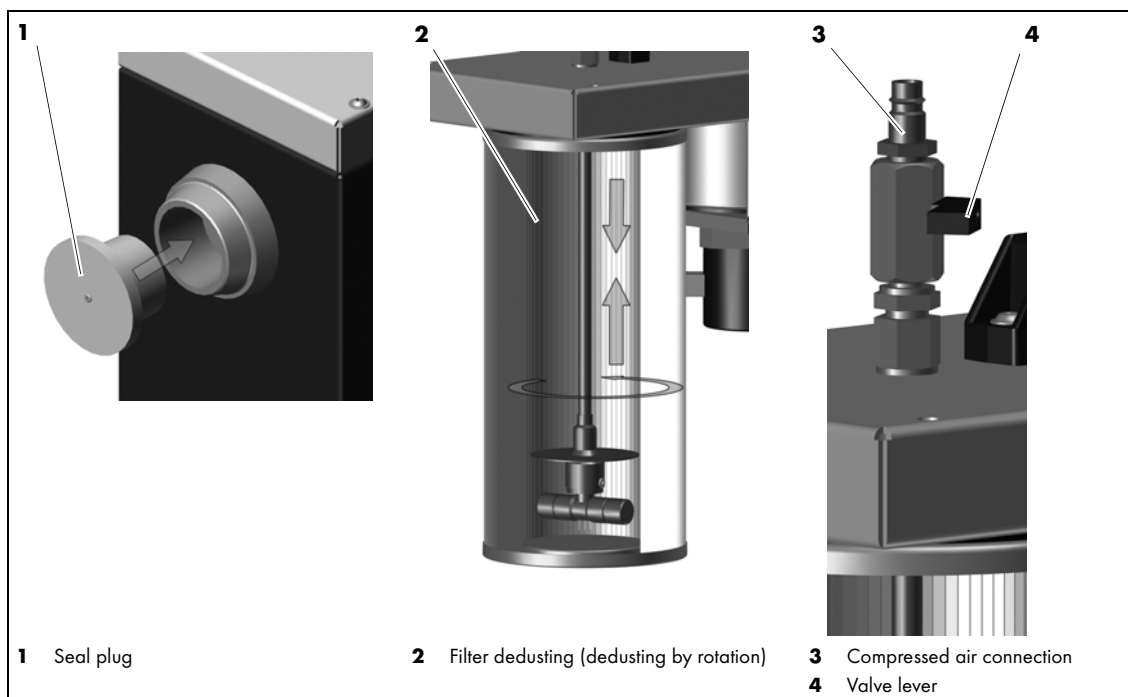


Fig. 4 Filter dedusting

Proceed as follows:

⇒ Fig. 2 Functional description on page EN-11

- 1 Put the fume extraction system on the floor.
- 2 Switch off the fume extraction system by turning the rocker switch **(11)** (0 position).

- 3 After having switched off the fume extraction system, wait (for approx. 1 minute) until the dust has settled down in the fume extraction system.
- 4 Remove the suction hose from the air intake fitting (6).
- 5 Close the air intake fitting (6) with the seal plug supplied (7).
- 6 Connect the compressed air.

⇒ Fig. 4 Filter dedusting on page EN-13

- 7 Open the valve lever (4) on the compressed air connection.

Due to the compressed air, the cleaning nozzle rotates inside the fine filter cartridge. By moving the tube manually upwards and downwards, the exhaust fume deposits are completely removed from the filter and the filter is refreshed. The separated dust is collected in the dust collecting drawer.

- 8 After having switched off the fume extraction system, wait (for approx. 1 minute) until the dust has settled down in the fume extraction system.
- 9 Remove the knurled nuts (9) from the dust collecting drawer (8).
- 10 Carefully pull out the dust collecting drawer (8).

- 11 Put the separated dust from the dust collecting drawer (8) into the dust collecting bag supplied and close it.

⇒ 5.1 Emptying the dust collecting drawer on page EN-12

NOTICE

- The dust collecting drawer (8) must be emptied before and after each dedusting of the filter.
- If the dedusting of the filter has no effect on the suction power, the filter must be replaced.

5.3 Replace the filter cartridge

After longer operating times, the fine dust penetrates into the filter and the filter becomes clogged. Even a dedusting of the filter cannot remove this dust. The filter must be replaced by a new one.

DANGER

Risk of injury due to unexpected start

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the power source.
- Close off the compressed air supply.
- Disconnect all electrical connections.

CAUTION

- Before performing any maintenance and cleaning work, suitable safety measures must be taken.
- Maintenance and cleaning work on the fume extraction system may only be carried out in areas with locally filtered forced ventilation.
- Check and wear your personal protective equipment.
- The personal protective equipment includes protective clothing, safety goggles, respirator mask Class P3, protective gloves and safety shoes.
- Nobody without personal protective equipment may stay near the dust collecting drawer when it is being filled with the separated dust.
- It is not allowed to dedust the filter cartridge using compressed air.

NOTICE

- A filter change must be carried out if, after multiple dedusting, a vacuum of > 180 mbar is still reached, and no other error or reason can be detected.
- This procedure must be carried out when the system is not in operation.



Fig. 5 Changing the filter

Proceed as follows:

⇒ Fig. 2 Functional description on page EN-11

- 1** Put the fume extraction system on the floor.
- 2** Switch off the fume extraction system by turning the rocker switch **(11)** (0 position).
- 3** After having switched off the fume extraction system, wait (for approx. 1 minute) until the dust has settled down in the fume extraction system.
- 4** Unscrew the mounting screws **(3)** from the cover and lift it off.
- 5** Place the cover carefully on the fume extraction system so that the filter cartridge points upwards.
- 6** Press the rotation mechanism carefully downwards.
- 7** Place the dust collecting bag completely over the filter cartridge **(5)** and pull it down to the cover.
- 8** Loosen the filter cartridge **(5)** by turning it to the left (counter-clockwise direction).

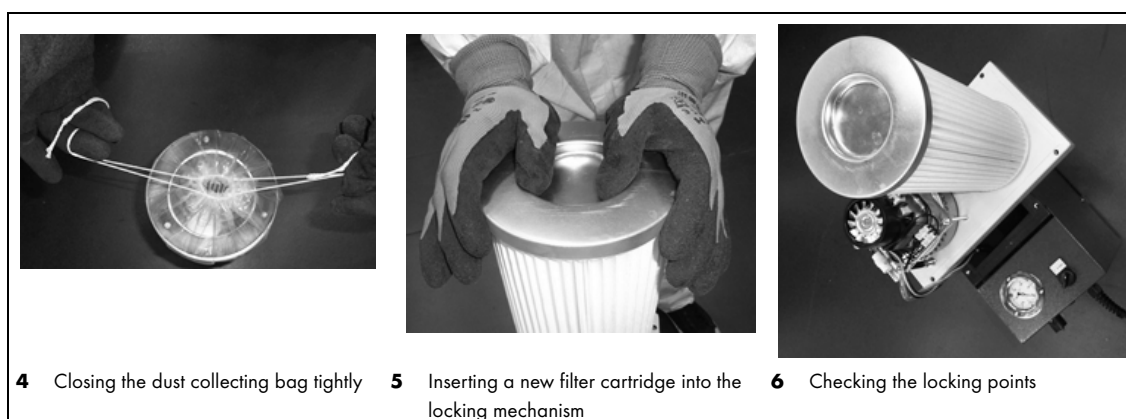


Fig. 6 Removing the filter cartridge

- 9** Remove the filter cartridge **(5)** and slide it completely into the dust collecting bag.
 - 10** Close the dust collecting bag tightly.
 - 11** Clean the sealing surface of the cover using a damp disposable cloth.
 - 12** Dispose of the dust collecting bag and the disposable cloth according to the local regulations.
- ⇒ 12 Disposal on page EN-24

NOTICE

- When mounting the new filter cartridge, make sure to touch only the bottom of the filter. Otherwise the filter material may become damaged, which will destroy the filter cartridge.

13 Place the pin and the sponge rubber seal of the new filter cartridge **(5)** into the locking mechanism.

14 Press the filter cartridge **(5)** slightly downwards into the locking mechanism.

15 Fix the filter cartridge **(5)** by turning it to the right (clockwise direction).

16 Make sure that the filter cartridge is fixed on all locking points.

NOTICE

- Make sure that the cables and hoses are not kinked, caught or damaged.

17 Insert the cover with the mounted new filter cartridge into the fume extraction system.

18 Tighten the mounting screws **(3)**.

6 Putting into operation

⚠ DANGER**Risk of injury due to unexpected start**

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the power source.
- Disconnect all electrical connections.

NOTICE

- The fume extraction system must be mounted on a plane surface near the work area.

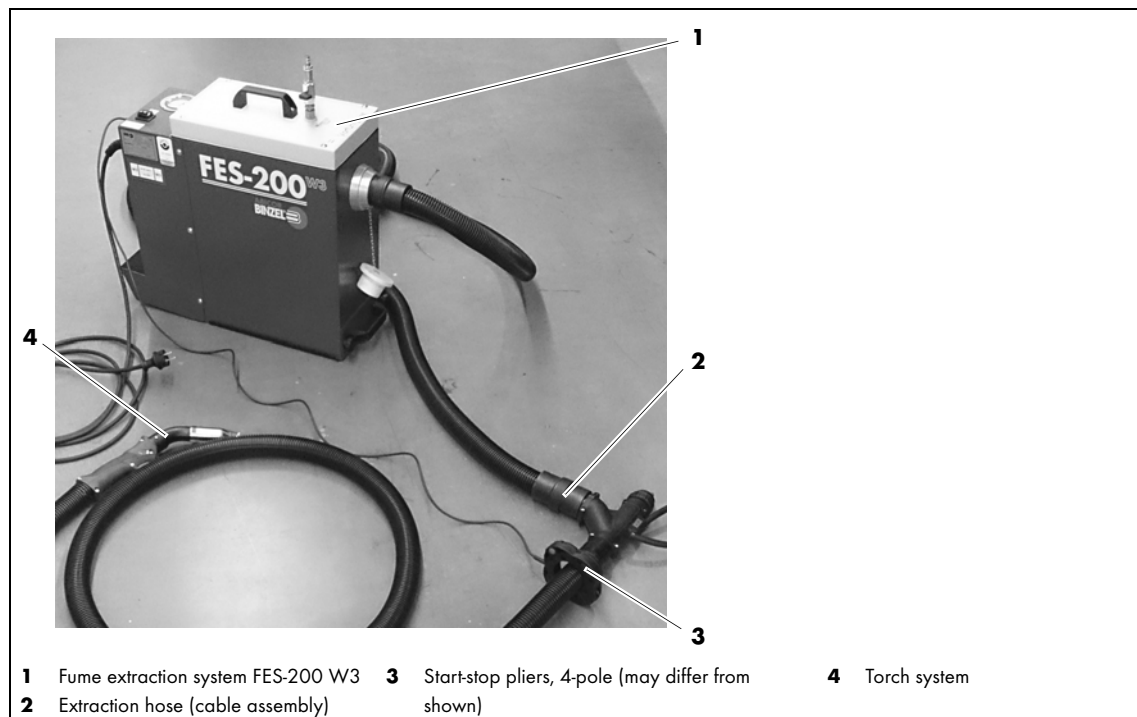


Fig. 7 Putting into operation

- 1 Connect the torch system **(4)**, hose and rubber connector to the fume extraction system.

NOTICE

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • When fixing the start-stop pliers (3), make sure that the red point points to the torch system. |
|--|

- 2 Connect the start-stop pliers **(3)** to the fume extraction system **(1)** and then attach them securely to the extraction hose **(2)** (cable assembly) of the torch system **(4)**. (Optional)
- 3 Connect the dedusting system to the compressed air.
- 4 Plug in the mains plug.

6.1 Transport and installation

Select a location that allows a short and straight extraction hose feed and prevents it from entering the employee's space of movement.

6.2 Start-stop pliers

The start-stop pliers allows you to switch on automatically the FES-200 W3 when the welding process starts.

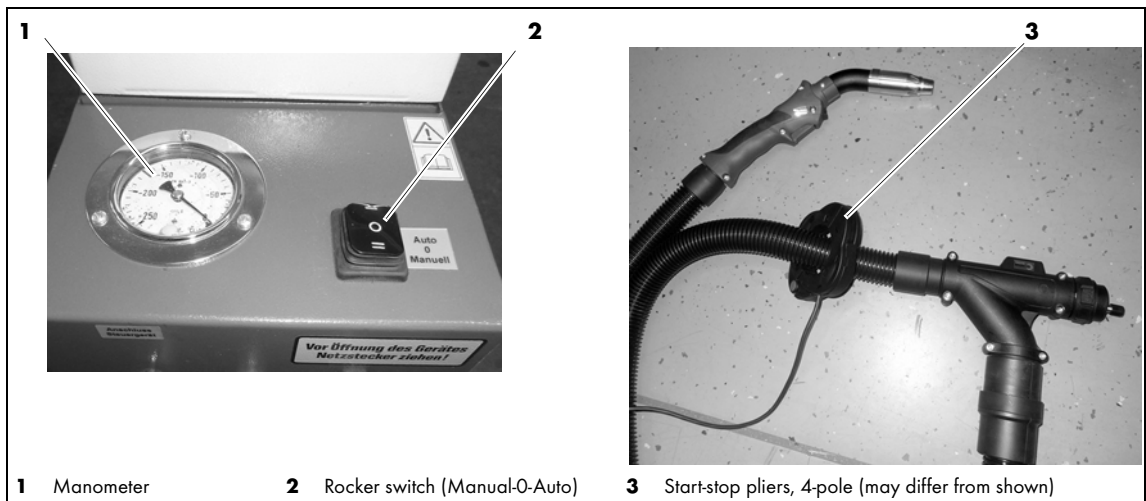


Fig. 8 Start-stop pliers

Mounting the start-stop pliers:

- 1 Connect the connector to the FES-200 W3.
- 2 Put the start-stop pliers **(3)** around the cable assembly of the welding fume extraction torch.
- 3 Set the rocker switch **(2)** to the Auto position.

The FES-200 W3 starts automatically when the welding process is started.

NOTICE

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Switch on the automatic function to increase the service life of the fume extraction system. • When an increased smoke concentration is detected in the working area: <ul style="list-style-type: none"> • Stop the welding process. • A function check is required before putting into operation. |
|--|

- 4 Switch off the fume extraction system by turning the rocker switch **(2)**.
 - Manual = continuous operation
 - 0 = off
 - Auto = start-stop pliers are active (fume extraction system runs only during the welding process, and keeps running for the set time of approx. 1 minute).

6.3 Establishing the electrical connection

WARNING

Electric shock

Dangerous voltage due to defective cables.

- Check all live cables and connections for proper installation and damage.
- Replace any damaged, deformed or worn parts.

Mains cable and mains plug are pre-mounted. For the mains voltage and the fuse protection, please refer to:

⇒ 3.1 Technical data on page EN-8

⇒ 3.3 Nameplate on page EN-9

1 Plug in the mains plug.

7 Operation

WARNING

Health risk caused by harmful dust

Before and during operation, please observe the following:

- The fume extraction system must not be operated with an open dust collecting drawer.
- During operation and fume extraction, the complete fume extraction system must be kept closed.
- After having switched off the fume extraction system, wait at least one minute before opening the cover of the dust collecting drawer.

WARNING

Hazard due to overheating

Increased wear to the electric motor due to overheating.

- A cool-down period of at least 5 minutes must be observed for every 30 minutes of operating time.
- This value may change depending on the ambient temperature of max. 25 °C.

NOTICE

- Use the FES-200 W3 fume extraction system only in areas with sufficient ventilation.
- After each use, the dust collecting drawer must be checked.
- In case of a filling level of 2/3 or more, the dust collecting drawer must be emptied according to the regulations.
⇒ 5.1 Emptying the dust collecting drawer on page EN-12

⇒ Fig. 9 Control elements on page EN-19

1 Plug the mains plug into the socket.

2 Set the rocker switch **(2)** on the fume extraction system to the Manual position.

7.1 Control elements

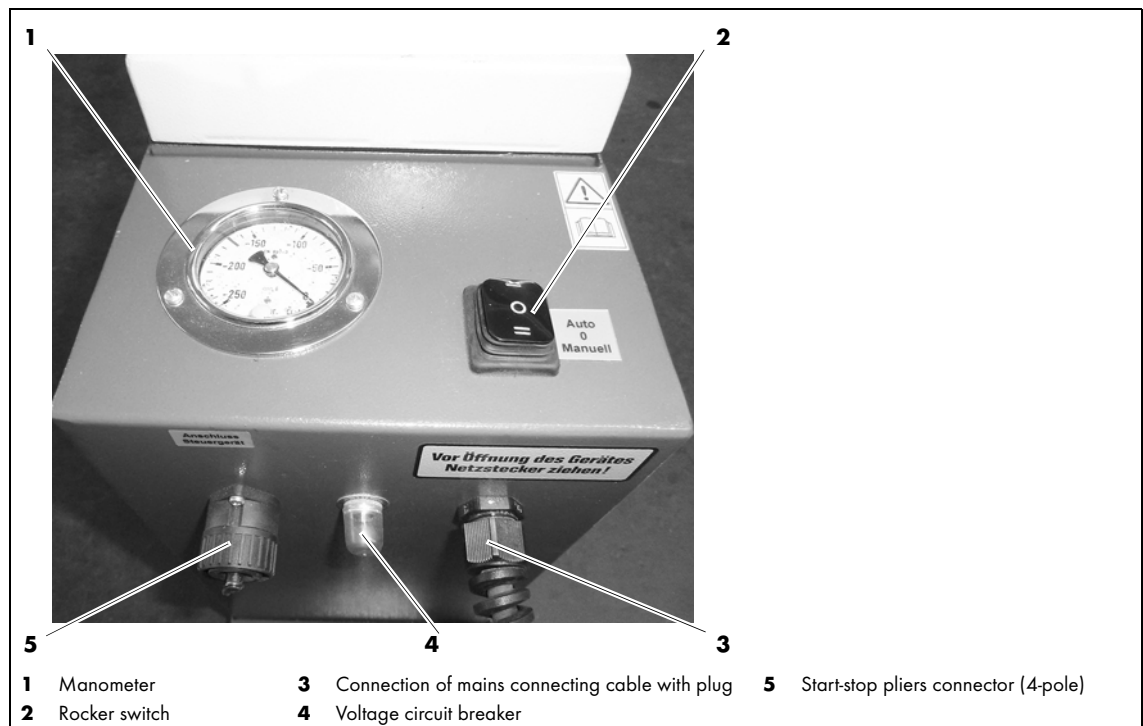


Fig. 9 Control elements

7.2 After long periods of non-use

⇒ 6 Putting into operation on page EN-16

8 Putting out of operation

⇒ Fig. 9 Control elements on page EN-19

- 1** Switch off the fume extraction system by turning the rocker switch **(2)** (0 position).
- 2** Unplug the mains plug from the socket to disconnect the fume extraction system.

NOTICE

- If the voltage circuit breaker **(4)** triggers, press it back in again.

8.1 Putting out of operation for a longer period (storage)

- 1 Switch off the fume extraction system by turning the rocker switch **(2)** (0 position).
- 2 After having switched off the fume extraction system, wait (for approx. 1 minute) until the dust has settled down in the fume extraction system.
- 3 Dedust the filter
 - ⇒ 5.2 Filter dedusting (dedusting by rotation) on page EN-13
- 4 Empty the dust collecting drawer
 - ⇒ 5.1 Emptying the dust collecting drawer on page EN-12

NOTICE

- The fume extraction system must not be cleaned by means of a water jet.

- 5 Clean the dust collecting drawer using a damp disposable cloth or an appropriate industrial vacuum cleaner.
- 6 Clean the outside of the fume extraction system using a damp disposable cloth.
- 7 Dispose of the dust collecting bag and the disposable cloths according to the local regulations.
 - ⇒ 12 Disposal on page EN-24

9 Maintenance and cleaning

Scheduled maintenance and cleaning are prerequisites for a long service life and trouble-free operation.

DANGER

Risk of injury due to unexpected start

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the power source.
- Close off the compressed air supply.
- Disconnect all electrical connections.

WARNING

Electric shock

Dangerous voltage due to defective cables.

- Check all live cables and connections for proper installation and damage.
- Replace any damaged, deformed or worn parts.

NOTICE

- Before performing any maintenance and cleaning work, suitable safety measures must be taken.
- Maintenance and cleaning work on the fume extraction system may only be carried out in areas with locally filtered forced ventilation.
- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.
- Check and wear your personal protective equipment.
- The personal protective equipment includes protective clothing, safety goggles, respirator mask Class P3, protective gloves and safety shoes.

9.1 Inspection intervals

NOTICE
<ul style="list-style-type: none"> • The specified maintenance intervals are guidance values and refer to single-shift operation. • We recommend recording the inspections. The date of the inspection, the detected defects and the name of the inspector must be recorded.

Check the following:

Every day by the user	Every month by qualified personnel	Every year by qualified personnel
Visual inspection: Fume extraction system or parts of system damaged?	Visual inspection: Filter untight? (trails of dust or deposits on the air outlets)	Visual inspection: Dust in the turbine area, remove dust using an industrial vacuum cleaner or a damp disposable cloth.
Visual inspection: Cable connections damaged?	Visual inspection: Function of the minimum air volume flow control guaranteed? Seal the air inlet. As soon as the value on the manometer indicator increases, an acoustic signal sounds.	Visual inspection of the filter cartridge
Filling level of the dust collecting drawer ⇒ 5.1 Emptying the dust collecting drawer on page EN-12		Check the tightness
		Measure the volume flow
		Measure the vacuum
		Measure the current consumption
Deterioration of the carbon brushes ⇒ Service life of carbon brushes on page EN-21		

Tab. 7 Inspection intervals

Service life of carbon brushes

The carbon brushes have a service life of approx. 800 hours. The service life is reduced by 30% each time a carbon brush is replaced. The carbon brushes can be replaced twice in total. After two replacements, the motor must then be replaced.

10 Troubleshooting

⚠ DANGER**Risk of injury and device damage when handled by unauthorized persons**

Improper repair work and modifications to the product may lead to serious injuries and damage to the device. The product warranty will be rendered invalid if work is carried out on the product by unauthorized persons.

- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.

⚠ CAUTION

- Before performing any maintenance and cleaning work, suitable safety measures must be taken.
- Maintenance and cleaning work on the fume extraction system may only be carried out in areas with locally filtered forced ventilation.
- Check and wear your personal protective equipment.
- The personal protective equipment includes protective clothing, safety goggles, respirator mask Class P3, protective gloves and safety shoes.

Please observe the attached 'Warranty' document. In the event of any doubts and/or problems, please contact your retailer or the manufacturer.

NOTICE

- Consult the documentation for the welding components.

Fault	Cause	Troubleshooting
Fume extraction system is not ready for operation	• Control system or component defective	• Check and replace if necessary
	• Turbine defective	• Check and replace if necessary
	• Carbon brushes defective	• Check and replace if necessary
	• System cannot be switched on	• Switch off the power to the system Check voltage circuit breaker and replace if necessary
Suction too weak, manometer indicator is near the red point	• Suction hose clogged	• Check the straightness of the suction hose and change it if necessary
		• Check suction hose for damage and clogging
Despite dedusting of the filter: manometer indicator remains near the red mark	• Filter cartridge soiled	• Hold the hose vertically and use a rubber hammer to clean it
		• Dedust the filter ⇒ 5.2 Filter dedusting (dedusting by rotation) on page EN-13
Despite dedusting of the filter: manometer indicator remains near the red mark	• Filter pores are clogged	• Replace the filter cartridge ⇒ 5.3 Replace the filter cartridge on page EN-14

Tab. 8 Troubleshooting

11 Disassembly

DANGER

Risk of injury due to unexpected start

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the power source.
- Disconnect all electrical connections.

CAUTION

- Check and wear your personal protective equipment.
- The personal protective equipment includes protective clothing, safety goggles, respirator mask Class P3, protective gloves and safety shoes.
- Nobody without personal protective equipment may stay near the fume extraction system when it is being disassembled.
- It is not allowed to clean the fume extraction system using compressed air or a hammer.

NOTICE

- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.

⇒ Fig. 2 Functional description on page EN-11

- 1 Remove the knurled nuts **(9)** from the dust collecting drawer **(8)**.
- 2 Carefully pull out the dust collecting drawer **(8)**.
- 3 Slide the full dust collecting drawer **(8)** into the dust collecting bag supplied.
- 4 Close the dust collecting bag tightly.
- 5 Unscrew the mounting screws **(3)** from the cover and lift it off.
- 6 Place the cover on the fume extraction system.
- 7 Place the dust collecting bag completely over the filter cartridge.
- 8 Loosen the filter cartridge **(5)** by turning it to the left (counter-clockwise direction).
- 9 Remove the filter cartridge **(5)** and slide it completely into the dust collecting bag.
- 10 Close the dust collecting bag tightly.
- 11 Package the fume extraction system in an appropriate way. In doing so, observe the local regulations.
- 12 Dispose of the dust collecting bag and the fume extraction system according to the local regulations.

⇒ 12 Disposal on page EN-24

12 Disposal

To correctly dispose of the product, it must first be disassembled. Please take note of the following information:

⇒ 11 Disassembly on page EN-23

12.1 Materials

This product is mainly made of metallic materials, which can be melted in steel and iron works and are thus almost infinitely recyclable. The plastic materials used are labelled in preparation for their sorting and separation for later recycling.

12.2 Consumables

Oil, greases and cleaning agents must not contaminate the ground or enter the sewage system. These substances must be stored, transported and disposed of in suitable containers. Please observe the relevant local regulations and disposal instructions in the safety data sheets specified by the manufacturer of the consumables. Contaminated cleaning tools (brushes, rags, etc.) must also be disposed of in accordance with the information provided by the consumables' manufacturer.

The disposal of dust collecting bags and disposal bags is subject to special waste regulations. The dust must not enter sewage systems or be disposed of together with normal household waste. Please observe the local and official regulations.

12.3 Packaging

ABICOR BINZEL has reduced the transport packaging to the necessary minimum. The ability to recycle packaging materials is always considered during their selection.

13 Appendix

13.1 Spare parts

Standard	230 V (601.0034.1)	115 V (601.0035.1)
Item description	Article number	Article number
Dedusting system, complete	601.0007.1	
Connector	601.0014.1L	
Filter cartridge W3	601.0048.1	
Carbon brush (2 pieces required)	601.0005.1	601.0063.1
Manometer with chrome ring	601.0013.1	
Extraction system	601.0006.1	601.0018.1
Hose with connecting piece 5m	601.0015.1	
Circuit breaker cpl. 6 A	601.0062.1	/
Circuit breaker cpl. 10 A	/	601.0061.1
Start-stop pliers	601.0041.1	
Dust collecting bag	601.0021.10	
Rocker switch	601.0059.1	
Seal plug	601.0049.1	

Tab. 9 Fume extraction system FES-200 W3

13.2 Accessories

Item description	Article number
Carbonated filter cartridge	601.0053.1
Funnel-shaped tool, flexible with magnet base	601.0016.1

Tab. 10 Accessories

13.2.1 Circuit diagram

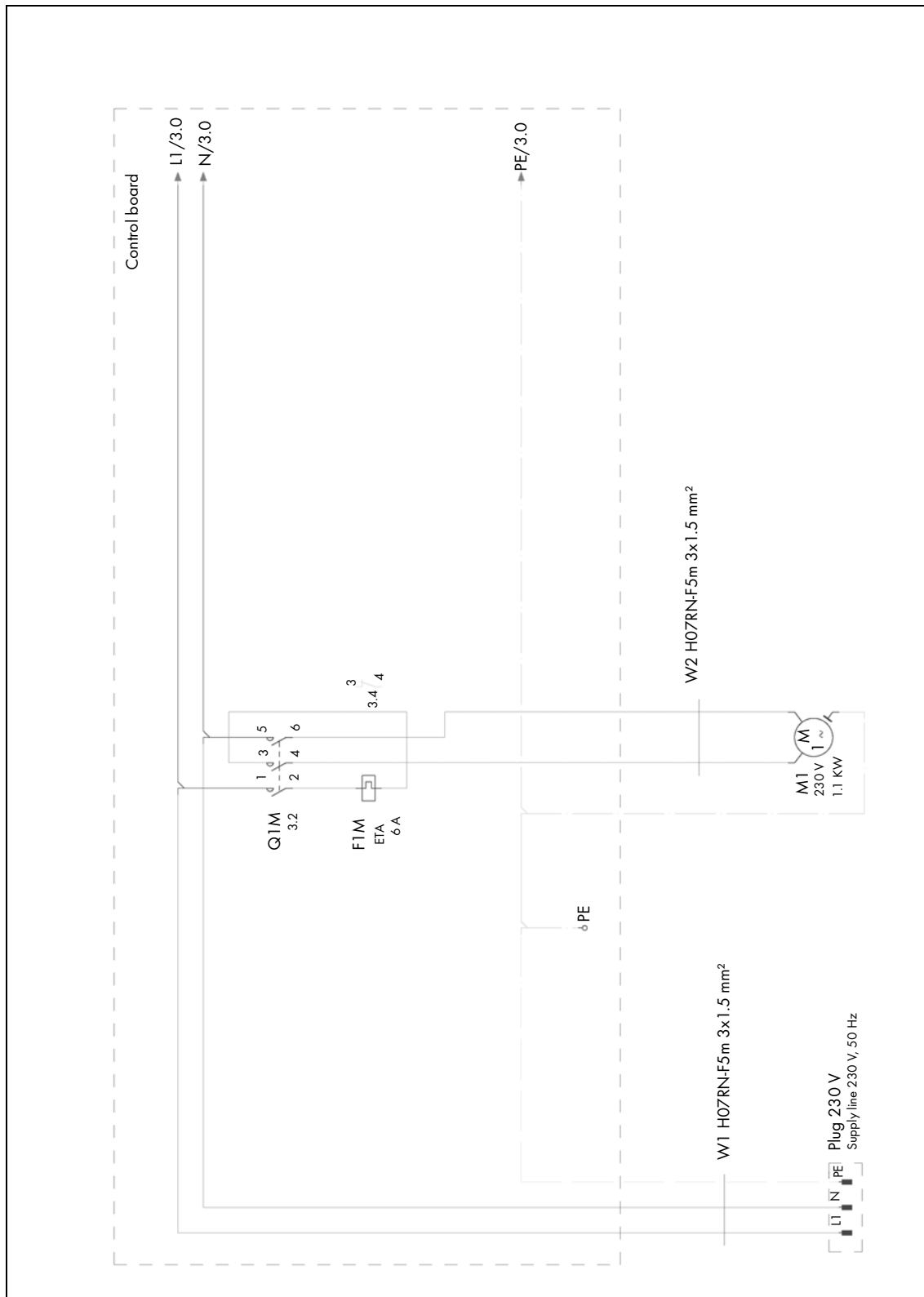


Fig. 10 Circuit diagram 230 V // 50 Hz

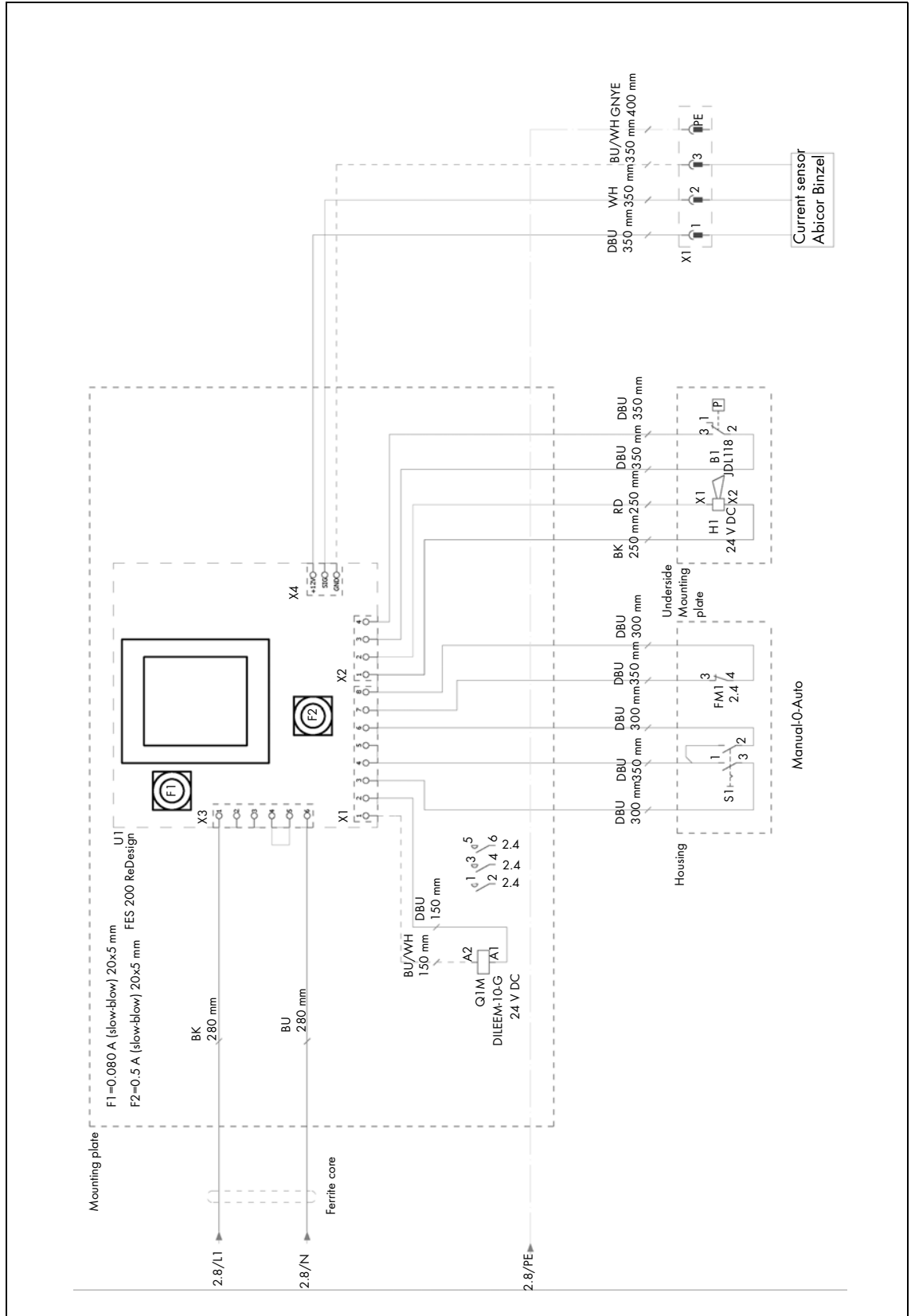


Fig. 11 Circuit diagram 230 V // 50 Hz

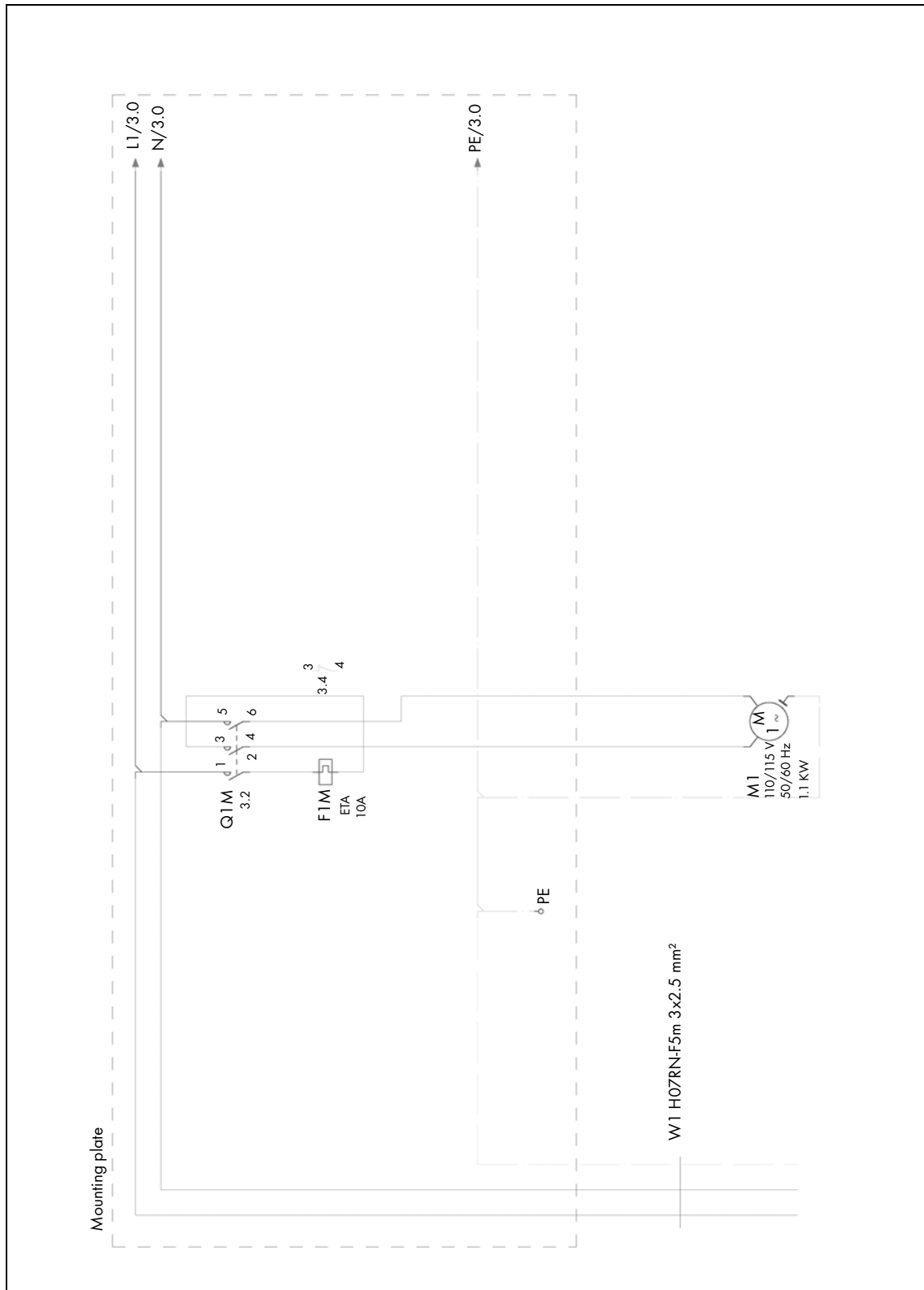


Fig. 12 Circuit diagram 115 V// 50/60 Hz

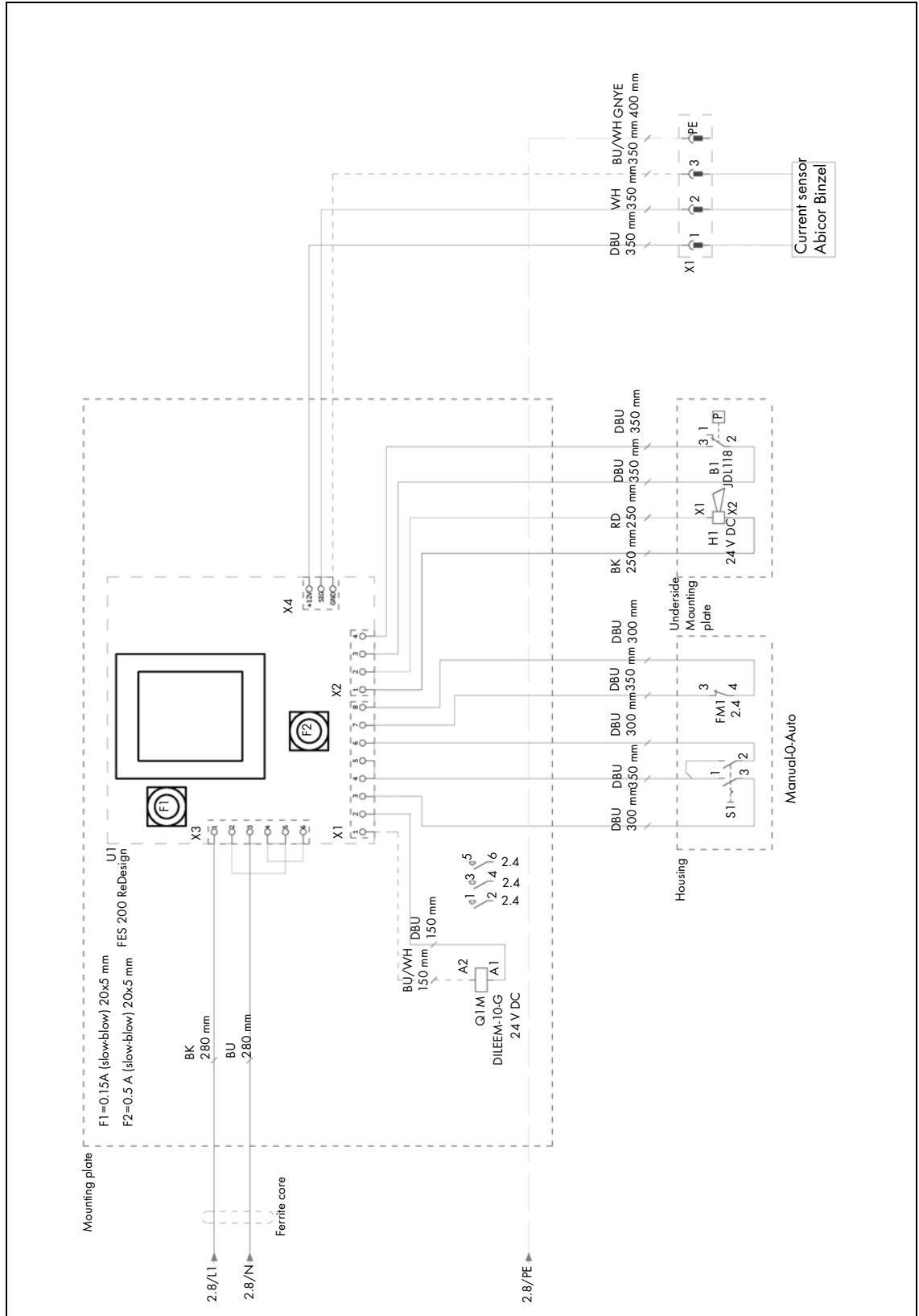


Fig. 13 Circuit diagram 115 V// 50/60 Hz

FR Traduction du mode d'emploi d'origine

© Le constructeur se réserve le droit de modifier ce mode d'emploi à tout moment et sans avis préalable pour des raisons d'erreurs d'impression, d'imprécisions éventuelles des informations contenues ou d'une amélioration de ce produit. Toutefois, ces modifications ne seront prises en considération que dans de nouvelles versions des instructions de service.

Toutes les marques déposées et marques commerciales contenues dans le présent mode d'emploi sont la propriété de leurs titulaires/fabricants respectifs.

Vous trouverez nos documents actuels sur les produits, ainsi que l'ensemble des coordonnées des représentants et des partenaires **d'ABICOR BINZEL** dans le monde sur la page d'accueil www.binzel-abicor.com.

1	Identification	FR-3	6	Mise en service	FR-17
1.1	Marquage	FR-3	6.1	Transport et installation	FR-18
1.2	Déclaration de conformité UE	FR-3	6.2	Pince Marche-Arrêt	FR-18
			6.3	Branchement électrique	FR-19
2	Sécurité	FR-6	7	Fonctionnement	FR-19
2.1	Utilisation conforme aux dispositions	FR-6	7.1	Éléments de commande	FR-20
2.2	Obligations de l'exploitant	FR-6	7.2	Après un arrêt prolongé	FR-20
2.3	Consignes de sécurité spécifiques	FR-7	8	Mise hors service	FR-21
2.4	Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique	FR-8	8.1	Mise hors service pour une période prolongée (stockage)	FR-21
2.5	Équipement de protection individuelle (EPI)	FR-8	9	Maintenance et nettoyage	FR-22
2.6	Classification des consignes d'avertissement	FR-8	9.1	Intervalles de contrôle	FR-23
2.7	Plaques indicatrices et d'avertissement	FR-8	10	Dépannage	FR-24
2.8	Instructions concernant les situations d'urgence	FR-9	11	Démontage	FR-25
3	Description du produit	FR-9	12	Élimination	FR-26
3.1	Caractéristiques techniques	FR-9	12.1	Matériaux	FR-26
3.2	Abréviations	FR-9	12.2	Produits consommables	FR-26
3.3	Plaque signalétique	FR-10	12.3	Emballages	FR-26
3.4	Signes et symboles utilisés	FR-10	13	Annexe	FR-27
4	Matériel fourni	FR-11	13.1	Pièces détachées	FR-27
4.1	Transport	FR-11	13.2	Accessoires	FR-27
4.2	Stockage	FR-11	13.2.1	Schéma de connexion	FR-28
5	Description des fonctions	FR-11			
5.1	Vidange du bac collecteur	FR-13			
5.2	Nettoyage du filtre (nettoyage par rotation)	FR-14			
5.3	Remplacement de la cartouche filtrante	FR-15			

1 Identification

Le dispositif d'aspiration FES-200 W3 est utilisé dans l'industrie et l'artisanat pour l'aspiration de la fumée de soudage. Il est disponible en version tension d'alimentation 230 V et ne doit être utilisé qu'avec les pièces détachées **ABICOR BINZEL** d'origine. Ce mode d'emploi décrit seulement le dispositif d'aspiration FES-200 W3.

1.1 Marquage

Le produit répond aux exigences de mise sur le marché en vigueur des marchés respectifs. Tous les marquages nécessaires sont apposés sur le produit.

1.2 Déclaration de conformité UE

EC Declaration of Conformity
in accordance with 2006/42/EC (Machinery)
Translation of the EC declaration of Conformity




Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Authorized person for the technical documentation	Hubert Metzger Address – see address of manufacturer		
Product	Description	The fume extraction system FES-200 W3 is used for the extraction of welding fume. It forms part of the welding system and is intended for manual torch use.	
	Designation	Function	Deduster for capturing, transporting and separation of dry dust and welding fume
	Trade name	Type	FES-200 W3

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant essential EC safety and health requirements of Directive 2006/42/EC of the European Parliament and of the Council of 17 May 2006 on machinery (OJ L157, 09.06.2006) with respect to its construction, design and version placed in the market by us.

This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.

Applicable EC directives	2006/42/EC Machinery 2014/30/EU EMC 2011/65/EU RoHS		
Harmonized standards used	EN ISO 12 100:2010 EN 61000-3-11:2000 EN 50581:2012		
Harmonized national standards and technical specifications	VDI 3677 Filtering separators		

Alten-Buseck, 13.06.2016

Signature 

Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Filing:

Document-no.: 04-06-2016

13-June-2016

Page 1 of 1

EC Declaration of Conformity

in accordance with Directive 2014/30/EU (EMC)

Translation of the EC Declaration of Conformity



Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Authorized person for the technical documentation	Hubert Metzger Address – see address of manufacturer		
Product	Description	The fume extraction system FES-200 W3 is used for the extraction of welding fume. It forms part of the welding system and is intended for manual torch use.	
	Designation	Function	Deduster for capturing, transporting and separation of dry dust and welding fume
	Trade name	Type	FES-200 W3

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant essential EC safety and health requirements of Directive 2014/30/EU of the European Parliament and of the Council of 26 February 2014 on the harmonization of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (OJ L96, 29.3.2014) with respect to its construction, design and version placed in the market by us.

This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.

Applicable EC directives 2014/30/EU EMC
2006/42/EC Machinery
2011/65/EU RoHS

Harmonized standards used EN 61000-3-11:2000

Harmonized national standards and technical specifications

Alten-Buseck, 13.06.2016

Signature 
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Filing:

Document-no.: 05-06-2016

13-June-2016

Page 1 of 1

EC Declaration of Conformity

in accordance with Directive 2011/65/EU (RoHS)

Translation of the EC declaration of conformity



Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Authorized person for the technical documentation	Hubert Metzger Address – see address of manufacturer		
Product	Description	The fume extraction system FES-200 W3 is used for the extraction of welding fume. It forms part of the welding system and is intended for manual torch use.	
	Designation	Function	Deduster for capturing, transporting and separation of dry dust and welding fume
	Trade name	Type	W3
	FES-200		

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 The object of the declaration described above is in conformity with Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (OJ L174, 1.7.2011).

Applicable EC directives	2011/65/EU RoHS 2006/42/EC Machinery 2014/30/EU EMC
Harmonized standards used	EN 50581:2012

Harmonized national standards and technical specifications

Alten-Buseck, 13.06.2016

Signature 
 Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Filing: Document-no.: 06-06-2016 13-June-2016 Page 1 of 1

2 Sécurité

Respectez les consignes de sécurité figurant dans le document joint à ce manuel.

2.1 Utilisation conforme aux dispositions

- L'appareil décrit dans ce mode d'emploi ne doit être utilisé qu'aux fins et de la manière décrites dans le mode d'emploi. Veuillez respecter les conditions d'utilisation, d'entretien et de maintenance.
- Toute autre utilisation de l'appareil est considérée comme non conforme.
- Des transformations ou modifications effectuées d'autorité pour augmenter la puissance sont interdites.

2.2 Obligations de l'exploitant

AVERTISSEMENT

Perturbations électromagnétiques

Par l'utilisation dans une sphère habitée.

- Utilisation uniquement dans des zones industrielles selon NF EN 61000-6-3.

- Les personnes utilisant le dispositif d'aspiration ou effectuant des travaux d'entretien sur le dispositif doivent recevoir des instructions au préalable.
Ces instructions doivent prendre en compte l'utilisation de l'appareil et des substances pour lesquelles l'appareil doit être utilisé ainsi que l'élimination sûre des matériaux collectés.
- Le mode d'emploi doit être tenu à proximité de l'appareil pour pouvoir être consulté. Si le produit est remis à des tiers, n'oubliez pas de leur remettre également le mode d'emploi.
- La mise en service et les travaux de commande et d'entretien doivent uniquement être confiés à un professionnel. Un professionnel est une personne qui, de par sa formation, ses connaissances et son expérience, peut réaliser les travaux qui lui sont confiés et identifier tout danger possible (en Allemagne, voir TRBS 1203).
- Tenez les autres personnes à l'écart de la zone de travail.
- Respectez les directives relatives à la sécurité du travail du pays concerné.
- Veillez à ce que la zone de travail soit bien éclairée et propre.
- Respectez les règles du pays concerné relatives à la sécurité et à la protection de la santé au travail. Par exemple, en Allemagne : loi relative à la sécurité et à la protection de la santé au travail (Arbeitsschutzgesetz) et décret sur la sécurité au travail (Betriebssicherheitsverordnung).
- Respectez les consignes relatives à la sécurité au travail et à la prévention des accidents.

2.3 Consignes de sécurité spécifiques

DANGER

Risque d'explosion lors des travaux avec l'agent de soudage

Pendant le fonctionnement, respectez les points suivants :

- Respectez les avertissements de danger et les consignes de sécurité de la fiche de données de sécurité pour l'agent de soudage utilisé.
- Mettez hors tension le dispositif d'aspiration avant la pulvérisation des pièces d'œuvre avec l'agent de soudage.
- N'aspirez pas le brouillard de vaporisation dans le dispositif d'aspiration. Celui-ci peut former des mélanges vapeur-air explosifs ou inflammables dans l'appareil chaud.

AVERTISSEMENT

Risque pour la santé résultant des poussières dangereuses

Avant et pendant le fonctionnement, respectez les points suivants :

- Dès la première utilisation, le dispositif d'aspiration contient de la poussière nocive à la santé.
- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- Le dispositif d'aspiration ne doit pas être utilisé sans le système de filtration.
- Le dispositif d'aspiration ne doit pas être utilisé avec un bac collecteur ouvert.
- Pendant le fonctionnement et le processus de nettoyage, le dispositif d'aspiration doit être complètement fermé.

AVIS

- Veillez à ce que le tuyau d'aspiration ne soit pas écrasé, pincé, distendu ou endommagé.

- Le dispositif d'aspiration ne doit être utilisé que pour l'aspiration et la séparation de fumées de soudage.
- Les embouts d'aspiration et les raccords d'air comprimé doivent être correctement protégés (par exemple à l'aide des bouchons de fermeture).
- Veillez à ne pas aspirer de liquides, de gaz agressifs, de milieux facilement inflammables ou de particules incandescentes comme des feux couvants.
- Le dispositif d'aspiration ne doit pas être utilisé ou stocké à l'air libre dans des conditions humides.
- L'utilisation du dispositif d'aspiration pour le soudage de pièces métalliques enduites de graisse est interdite. Risque d'incendie !
- La prise 115 V / 60 Hz ou 230 V / 50 Hz doit être protégée côté réseau avec un fusible 16 A.
- En cas de remplacement des câbles de connexion, utilisez uniquement les versions indiquées par le fabricant.
- Veillez à ce que le tuyau d'aspiration ne soit pas écrasé, pincé, distendu ou endommagé.
- Lors de l'utilisation du filtre de fumée de soudage, le débit volumique réinjecté dans la zone de travail ne doit pas dépasser 50 % de l'air soufflé du lieu d'installation. En cas d'aération libre du lieu d'installation, la quantité d'air soufflé s'élève au volume d'air de la salle par heure. Cela correspond à un renouvellement d'air de 1 par heure.

$$\text{Air soufflé [m}^3/\text{h]} = \text{volume d'air de la salle [m}^3\text{]} * \text{Renouvellement d'air [1/h]}$$

Exemple : en cas de fonctionnement d'un filtre de fumée de soudage **ABICOR BINZEL** avec un débit volumique nominal de 200 m³/h, la même quantité d'air frais doit être assurée. Une aération naturelle est donc suffisante si le volume d'air dans la zone de travail s'élève à au moins 2 000 m³ (par ex. une surface de 58 m² x une hauteur de 3,5 m).

2.4 Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique

AVIS

- Veillez à ce que le câble de raccordement au réseau ne soit pas écrasé, pincé, distendu ou endommagé.

- Vérifiez régulièrement que le câble de raccordement au réseau n'est pas usé ou endommagé.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être exploité qu'avec un câble de raccordement au réseau intact.
- Seules des personnes autorisées peuvent remplacer le câble de raccordement au réseau et la fiche secteur (en Allemagne, voir TRBS 1203).
- Lors du remplacement de la fiche secteur du câble de raccordement au réseau, veillez à ce que la protection contre les projections d'eau et la résistance mécanique soient garanties.
- Pour le remplacement du câble de raccordement au réseau, seul un câble en caoutchouc de type H07RN-F3G1,5 doit être utilisé.

2.5 Équipement de protection individuelle (EPI)

Afin d'éviter des risques pour l'utilisateur, il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle (EPI).

- L'équipement de protection individuelle comprend des vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.

2.6 Classification des consignes d'avertissement

Les consignes d'avertissement utilisées dans le mode d'emploi sont divisées en quatre niveaux différents. Elles sont indiquées avant les étapes de travail potentiellement dangereuses. Elles sont classées par ordre d'importance décroissant et ont la signification suivante :

DANGER

Signale un danger imminent qui, s'il n'est pas évité, entraîne des blessures corporelles extrêmement graves ou la mort.

AVERTISSEMENT

Signale une situation éventuellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures graves.

ATTENTION


Signale un risque éventuel qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures plus ou moins graves.

AVIS

Signale le risque d'obtenir un résultat de travail non satisfaisant et de provoquer des dommages de l'équipement.

2.7 Plaques indicatrices et d'avertissement

Les plaques indicatrices et d'avertissement suivantes se trouvent sur le produit :

Symbole	Signification
	Lisez et respectez le mode d'emploi !


2.8 Instructions concernant les situations d'urgence

En cas d'urgence, coupez immédiatement les alimentations suivantes :

- Alimentation électrique

D'autres mesures à prendre sont décrites dans le mode d'emploi de la source de courant ou dans la documentation des dispositifs périphériques supplémentaires.

3 Description du produit

 AVERTISSEMENT	
Risques liés à une utilisation non conforme aux dispositions	
Une utilisation du dispositif non conforme aux dispositions peut entraîner un danger pour les personnes, les animaux et les biens matériels.	
<ul style="list-style-type: none"> • N'utilisez l'appareil que conformément aux dispositions. • N'apportez pas de transformations ou de modifications à l'appareil de manière arbitraire pour augmenter la puissance. • Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées. 	

3.1 Caractéristiques techniques

Tension secteur	230 V	115 V
Puissance d'entraînement	1,0 kW	
Fréquence nominale	50 Hz	60 Hz
Surface du filtre	0,8 m ²	
Diamètre du raccord	50 mm	
Dépression maximale	19 000 Pa	
Dépression minimale	14 500 Pa	
Débit volumique d'air maximal	200 m ³ /h	
Débit volumique d'air minimal	50 m ³ /h	
Niveau de pression acoustique LpA¹	65 dB(A)	
Pression d'air maximale	4 bar	
Poids	24 kg	
Dimensions (L x l x h)	630 x 210 x 590	

Tab. 1 Informations générales

¹ Mesuré sur une surface entourant la source de bruit selon NF EN ISO 3744

Température de l'air ambiant	+5 °C à +25 °C
Humidité relative de l'air	Jusqu'à 90 % à 20 °C

Tab. 2 Conditions environnementales pendant l'exploitation

Stockage en lieu clos, température de l'air ambiant	+5 °C à +25 °C
Transport, température de l'air ambiant	-15 °C à +40 °C
Humidité relative de l'air	Jusqu'à 90 % à 20 °C

Tab. 3 Conditions environnementales de transport et de stockage

3.2 Abréviations

FES	Dispositif d'aspiration (Fume Extraction System)
------------	--

Tab. 4 Abréviations

3.3 Plaque signalétique



Fig. 1 Plaque signalétique

Le dispositif d'aspiration FES-200 W3 porte une plaque signalétique.

Pour tout renseignement complémentaire, les informations suivantes sont nécessaires :

- Type d'appareil, numéro d'appareil, année de construction

3.4 Signes et symboles utilisés

Dans le mode d'emploi, les signes et symboles suivants sont utilisés :

Symbole	Description
•	Symbole d'énumération pour les instructions de service et les énumérations
⇒	Symbole de renvoi faisant référence à des informations détaillées, complémentaires ou supplémentaires
1	Étapes énumérées dans le texte et devant être exécutées dans l'ordre

4 Matériel fourni

• Dispositif d'aspiration avec raccordement au réseau 115 V/230 V	• Tuyau d'aspiration (L = 5,00 m)
• Pièce de raccordement en caoutchouc	• Sac à poussière (10 unités)

Tab. 5 Matériel fourni

Les pièces d'équipement et d'usure sont à commander séparément.

Les caractéristiques et références des pièces d'équipement et d'usure figurent dans le catalogue actuel. Pour obtenir des conseils et pour passer vos commandes, consultez le site www.binzel-abicor.com.

4.1 Transport

Le matériel livré est vérifié et emballé avec soin avant l'expédition ; des dommages peuvent toutefois survenir lors du transport.

Contrôle à la réception	Vérifiez que la livraison est complète à l'aide du bon de livraison ! Vérifiez si la livraison est endommagée (vérification visuelle) !
En cas de réclamation	Si la marchandise a été endommagée pendant le transport, veuillez immédiatement prendre contact avec le dernier agent de transport ! Veuillez conserver l'emballage pour une éventuelle vérification par l'agent de transport.
Emballage en cas de retour de la marchandise	Si possible, utilisez l'emballage et le matériel d'emballage d'origine. En cas de questions sur l'emballage et la sécurité du transport, veuillez prendre contact avec votre fournisseur, agent de transport ou transporteur.

Tab. 6 Transport

4.2 Stockage

Pour les conditions environnementales lors du stockage en lieu clos, voir :

⇒ Tab. 3 Conditions environnementales de transport et de stockage à la page FR-9

5 Description des fonctions

Le dispositif d'aspiration FES-200 W3 est un élément de système de soudage destiné à l'utilisation avec une torche manuelle. Le dispositif correspond à la classe de séparation de fumée de soudage W3. Il est conçu pour la séparation des fumées générées lors du soudage ou du coupage thermique des aciers alliés avec un pourcentage en nickel et chrome < 30 % et des aciers de haute qualité. Veuillez respecter les conditions d'utilisation, d'entretien et de maintenance.

DANGER

Risque d'incendie

Les points suivants doivent être respectés lors de l'installation et l'utilisation du dispositif d'aspiration :

- L'aspiration de la fumée de soudage lors du soudage des pièces imprégnées d'huile est interdite.
- Il est interdit d'installer ou d'utiliser le dispositif dans des zones présentant un risque d'explosion de poussières ou de gaz.

ATTENTION

- Avant la mise en service, vérifiez que la tension de service indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension du réseau.

AVIS

- Veuillez à utiliser le dispositif d'aspiration FES-200 W3 uniquement dans des locaux suffisamment aérés.
- Le dispositif d'aspiration est muni d'un dispositif de sécurité pour surveiller le débit volumique minimum à aspirer. La surveillance est effectuée par un manomètre. Un repère sur l'échelle marque le point où le débit volumique minimum est atteint. Lorsque le manomètre montre une dépression importante (> 180 mbar), le filtre doit être nettoyé.

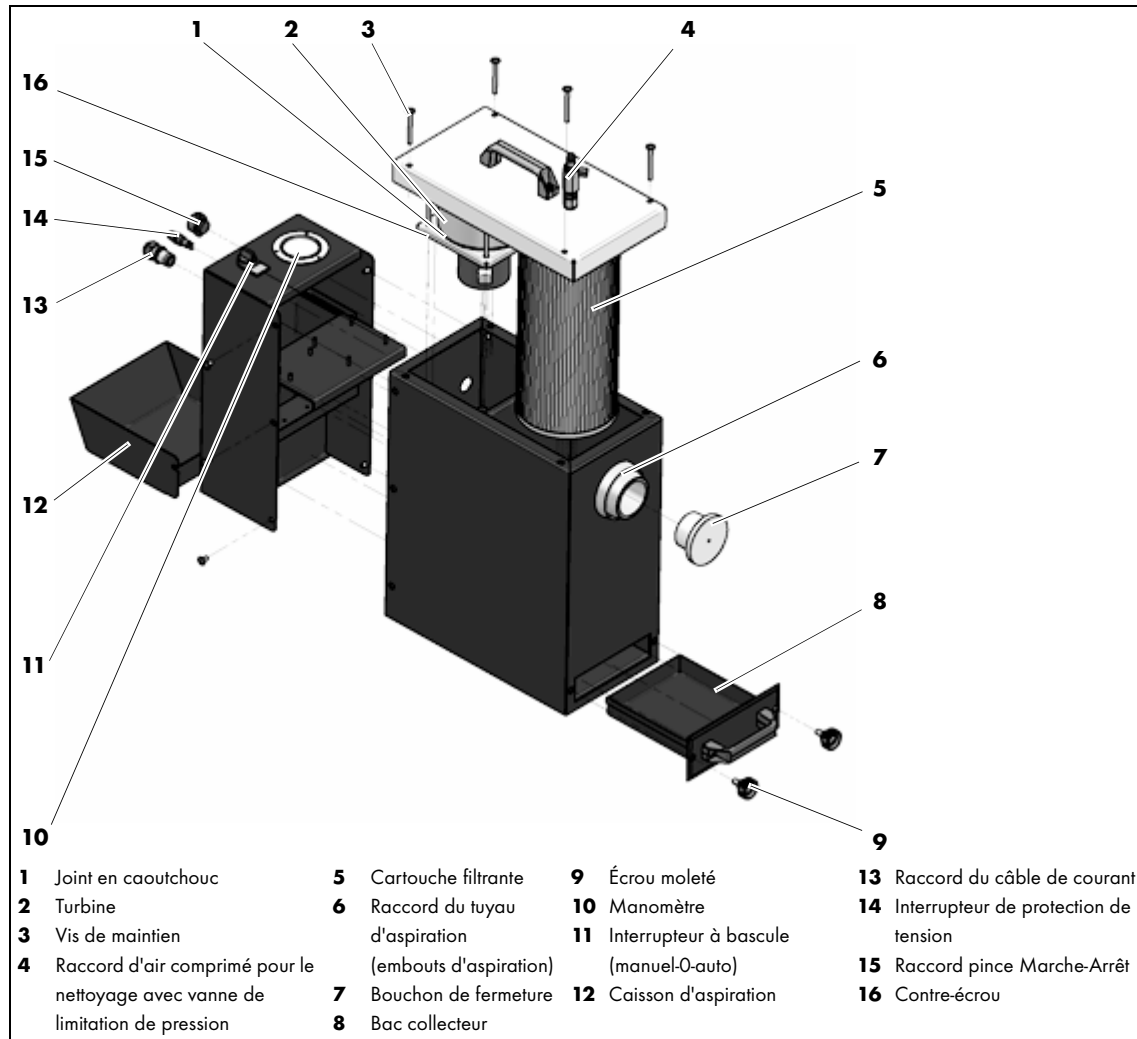


Fig. 2 Description des fonctions

Lors du soudage, une fumée nocive pour la santé est produite. Un filtre permanent se trouvant dans le carter du filtre permet de séparer les particules de fumée de soudage de l'air aspiré. L'air nettoyé est réinjecté dans la zone de travail via le caisson d'aspiration (**12**).

Si le débit volumique minimum n'est pas atteint, l'aiguille du manomètre (**10**) indique une valeur élevée et un signal acoustique retentit. Cela signifie que le filtre doit être nettoyé à l'aide d'air comprimé. Lors du nettoyage, les éléments filtrants sont rafraîchis et libérés des dépôts de fumée.

La poussière séparée est collectée dans le bac collecteur (**8**).

AVIS

- Le bac collecteur (**8**) doit être vidé avant et après le nettoyage du filtre.
 - Le bac collecteur doit être contrôlé après chaque utilisation.
 - En cas de remplissage à plus de 2/3, le bac collecteur doit être vidé selon les prescriptions.
- ⇒ 5.1 Vidange du bac collecteur à la page FR-13

Le FES-200 W3 est équipé d'un système automatique Marche-Arrêt. La pince Marche-Arrêt est fixée sur le faisceau de la torche de soudage, ce qui permet l'activation automatique du dispositif d'aspiration.

Un interrupteur à bascule (**11**) permet de mettre en marche et d'arrêter le dispositif d'aspiration.

5.1 Vidange du bac collecteur

⚠ DANGER

Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Mettez la source de courant hors circuit.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

⚠ ATTENTION

- Prenez les mesures de précaution appropriées avant de procéder aux travaux d'entretien et de nettoyage.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être entretenu et nettoyé que dans les zones avec une ventilation forcée à filtrage local.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- L'équipement de protection individuelle comprend des vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.
- L'accès est interdit aux personnes sans équipement de protection lors du transvasement de la poussière séparée dans le bac collecteur.



Fig. 3 Vidange du bac collecteur

Procédez comme suit :

⇒ Fig. 2 Description des fonctions à la page FR-12

- 1** Arrêtez le dispositif d'aspiration à l'aide de l'interrupteur à bascule **(11)** (position 0).
- 2** Après l'arrêt du dispositif d'aspiration, attendez environ une minute jusqu'à ce que la poussière soit retombée.
- 3** Dévissez les écrous moletés **(9)** du bac collecteur **(8)**.
- 4** Retirez le bac collecteur **(8)** avec précaution.
- 5** Glissez le bac collecteur plein **(8)** dans le sac à poussière fourni et fermez le sac.
- 6** Tournez le bac collecteur **(8)** pour vider la poussière dans le sac à poussière.
- 7** Ouvrez le sac à poussière avec précaution et retirez le bac collecteur **(8)**.
- 8** Fermez le sac à poussière.
- 9** Nettoyez le bac collecteur **(8)** avec un chiffon humide jetable.
- 10** Nettoyez la zone du bac collecteur **(8)** avec un chiffon humide jetable.
- 11** Glissez le bac collecteur vide **(8)** dans le dispositif d'aspiration.
- 12** Fermez le bac collecteur **(8)** en vissant les écrous moletés **(9)** sur le dispositif d'aspiration.
- 13** Éliminez le sac à poussière et le chiffon jetable conformément aux dispositions locales.

⇒ 12 Élimination à la page FR-26

5.2 Nettoyage du filtre (nettoyage par rotation)

⚠ DANGER

Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Mettez la source de courant hors circuit.
- Coupez l'alimentation en air comprimé.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

⚠ ATTENTION

- Prenez les mesures de précaution appropriées avant de procéder aux travaux d'entretien et de nettoyage.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être entretenu et nettoyé que dans les zones avec une ventilation forcée à filtrage local.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- L'équipement de protection individuelle comprend des vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.
- L'accès est interdit aux personnes sans équipement de protection lors du transvasement de la poussière séparée dans le bac collecteur.

AVIS

- Avant d'effectuer cette procédure, arrêtez le dispositif.
- N'utilisez que de l'air comprimé sec et sans huile (max. 4 bar).
- Si la pression d'entrée est > 5 bar, la surpression s'échappe latéralement par la vanne de limitation de pression.

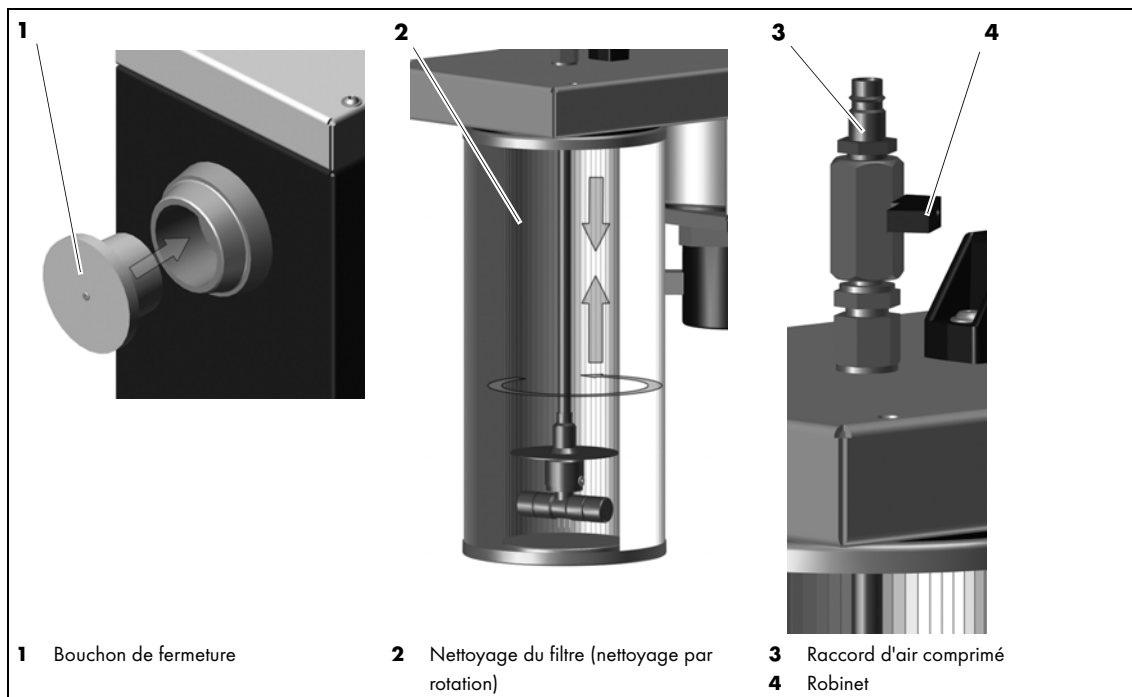


Fig. 4 Nettoyage du filtre

Procédez comme suit :

⇒ Fig. 2 Description des fonctions à la page FR-12

- 1 Placez le dispositif d'aspiration sur le sol.
- 2 Arrêtez le dispositif d'aspiration à l'aide de l'interrupteur à bascule **(11)** (position 0).

3 Après l'arrêt du dispositif d'aspiration, attendez environ une minute jusqu'à ce que la poussière soit retombée.

4 Enlevez le tuyau d'aspiration de l'embout d'aspiration **(6)**.

5 Fermez l'embout d'aspiration **(6)** à l'aide du bouchon de fermeture fourni **(7)**.

6 Raccordez le dispositif à l'alimentation d'air comprimé.

⇒ Fig. 4 Nettoyage du filtre à la page FR-14

7 Ouvrez le robinet **(4)** situé sur le raccord d'air comprimé.

L'air comprimé provoque la rotation de la buse de nettoyage à l'intérieur de la cartouche filtrante. Déplacez le tube manuellement vers le haut et le bas pour libérer le filtre des dépôts de fumée et pour le rafraîchir. La poussière séparée est collectée dans le bac collecteur.

8 Après l'arrêt du dispositif d'aspiration, attendez environ une minute jusqu'à ce que la poussière soit retombée.

9 Dévissez les écrous moletés **(9)** du bac collecteur **(8)**.

10 Retirez le bac collecteur **(8)** avec précaution.

11 Videz la poussière séparée du bac collecteur **(8)** dans le sac à poussière fourni et fermez le sac.

⇒ 5.1 Vidange du bac collecteur à la page FR-13

AVIS

- Le bac collecteur **(8)** doit être vidé avant et après le nettoyage du filtre.
- Si la puissance d'aspiration ne change pas après le nettoyage du filtre, le filtre doit être remplacé.

5.3 Remplacement de la cartouche filtrante

Après un certain temps de fonctionnement, de la poussière fine peut pénétrer dans le filtre. Même un nettoyage du filtre ne peut plus enlever la poussière. Le filtre doit être remplacé par un filtre neuf.

DANGER

Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Mettez la source de courant hors circuit.
- Coupez l'alimentation en air comprimé.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

ATTENTION

- Prenez les mesures de précaution appropriées avant de procéder aux travaux d'entretien et de nettoyage.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être entretenu et nettoyé que dans les zones avec une ventilation forcée à filtrage local.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- L'équipement de protection individuelle comprend des vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.
- L'accès est interdit aux personnes sans équipement de protection lors du transvasement de la poussière séparée dans le bac collecteur.
- Il est interdit de nettoyer la cartouche filtrante démontée par soufflage à l'air comprimé ou en la tapotant.

AVIS

- Le filtre doit être remplacé lorsque, même après un nettoyage répété, une dépression > 180 mbar est atteinte et lorsqu'aucune autre erreur ou raison ne peut être détectée.
- Avant d'effectuer cette procédure, arrêtez le dispositif.

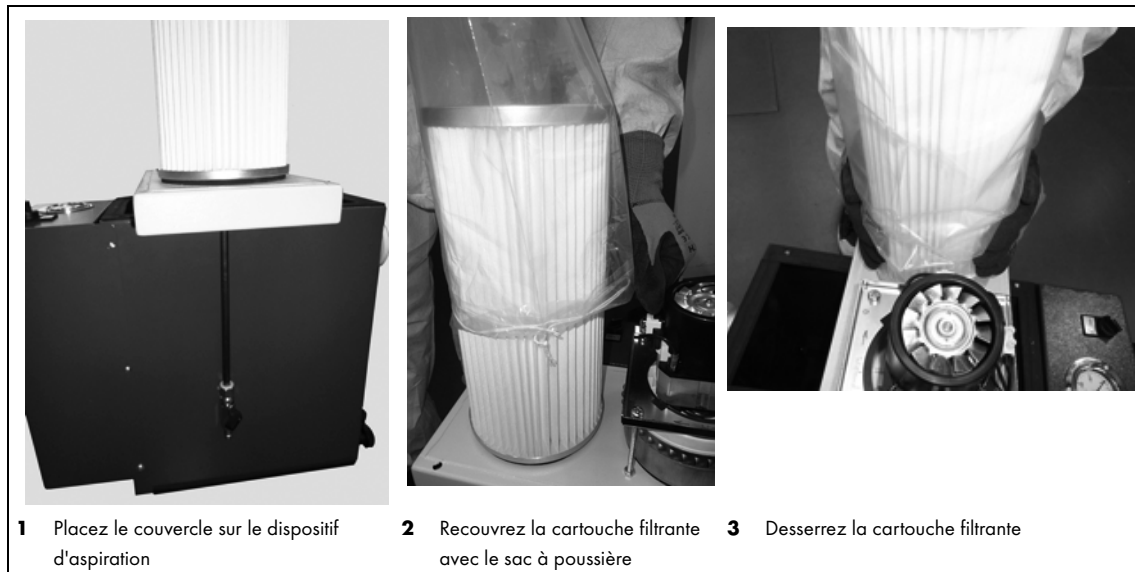


Fig. 5 Remplacement du filtre

Procédez comme suit :

⇒ Fig. 2 Description des fonctions à la page FR-12

- 1** Placez le dispositif d'aspiration sur le sol.
- 2** Arrêtez le dispositif d'aspiration à l'aide de l'interrupteur à bascule **(11)** (position 0).
- 3** Après l'arrêt du dispositif d'aspiration, attendez environ une minute jusqu'à ce que la poussière soit retombée.
- 4** Dévissez les vis de maintien **(3)** sur le couvercle et soulevez celui-ci.
- 5** Placez le couvercle avec précaution sur le dispositif d'aspiration et veillez à ce que la cartouche filtrante soit orientée vers le haut.
- 6** Tirez le mécanisme de nettoyage par rotation vers le bas avec précaution.
- 7** Mettez le sac à poussière complètement sur la cartouche filtrante **(5)** et tirez-le jusqu'au couvercle.
- 8** Desserrez la cartouche filtrante **(5)** en la tournant vers la gauche (sens inverse des aiguilles d'une montre).

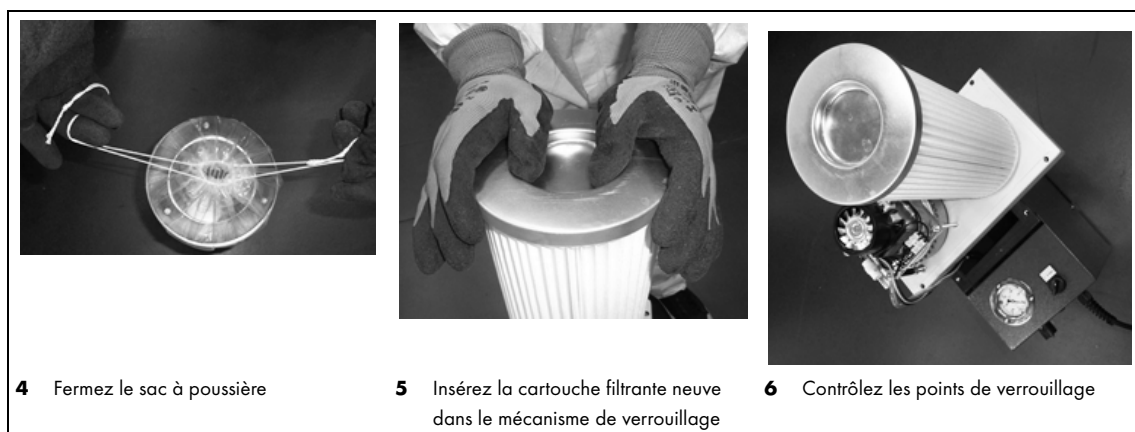


Fig. 6 Retrait de la cartouche filtrante

- 9** Enlevez la cartouche filtrante **(5)** et mettez-la complètement dans le sac à poussière.
 - 10** Fermez le sac à poussière.
 - 11** Nettoyez la surface d'étanchéité du couvercle à l'aide d'un chiffon humide jetable.
 - 12** Éliminez le sac à poussière et le chiffon jetable conformément aux dispositions locales.
- ⇒ 12 Élimination à la page FR-26

AVIS

- Veillez à toucher uniquement la partie inférieure de la cartouche filtrante neuve pendant le montage afin d'éviter un endommagement du filtre qui rendrait la cartouche inutilisable.

13 Insérez la nouvelle cartouche filtrante **(5)** avec l'axe et le joint en caoutchouc cellulaire dans le mécanisme de verrouillage.

14 Pressez la cartouche filtrante **(5)** légèrement vers le bas dans le mécanisme de verrouillage.

15 Bloquez la cartouche filtrante **(5)** en la tournant vers la droite (sens des aiguilles d'une montre).

16 Veillez à ce que la cartouche filtrante soit fixée sur tous les points de verrouillage.

AVIS

- Veillez à ce qu'aucun câble ou tuyau ne soit coudé, coincé ou endommagé.

17 Insérez le couvercle avec la cartouche filtrante neuve montée dans le dispositif d'aspiration.

18 Serrez les vis de maintien **(3)**.

6 Mise en service

⚠ DANGER**Risque de blessure en cas de démarrage inattendu**

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Mettez la source de courant hors circuit.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

AVIS

- Le dispositif d'aspiration doit être installé sur une surface plane à proximité du poste de travail.

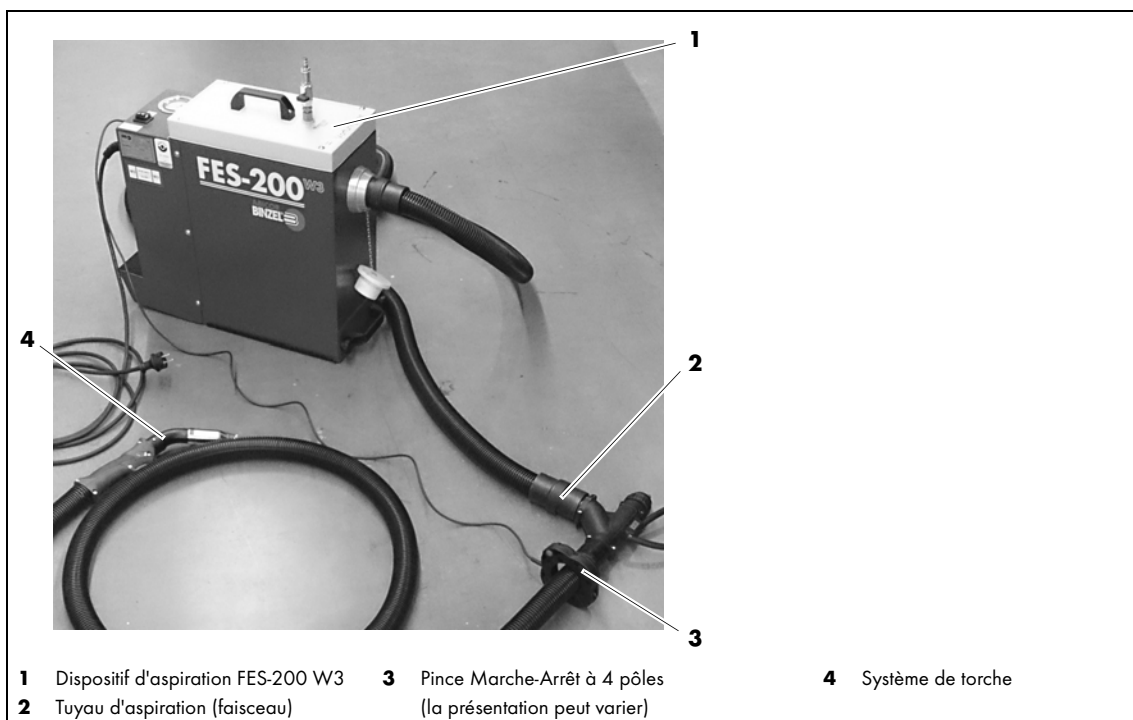


Fig. 7 Mise en service

- 1 Raccordez le système de torche (4), le tuyau et le manchon en caoutchouc au dispositif d'aspiration.

AVIS

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Lors de la fixation de la pince Marche-Arrêt (3), veillez à ce que le point rouge soit orienté vers le système de torche. |
|---|

- 2 Raccordez la pince Marche-Arrêt (3) au dispositif d'aspiration (1) et fixez-la sur le tuyau d'aspiration (2) (faisceau) du système de torche (4). (Option)
- 3 Raccordez le système de nettoyage à l'alimentation en air comprimé.
- 4 Branchez la fiche secteur.

6.1 Transport et installation

Le lieu d'installation doit permettre un guidage court et rectiligne du tuyau d'aspiration. Veillez à ce que le tuyau d'aspiration ne se trouve pas dans la zone de travail du soudeur.

6.2 Pince Marche-Arrêt

La pince Marche-Arrêt permet l'activation automatique du FES-200 lors de la mise en marche du processus de soudage.

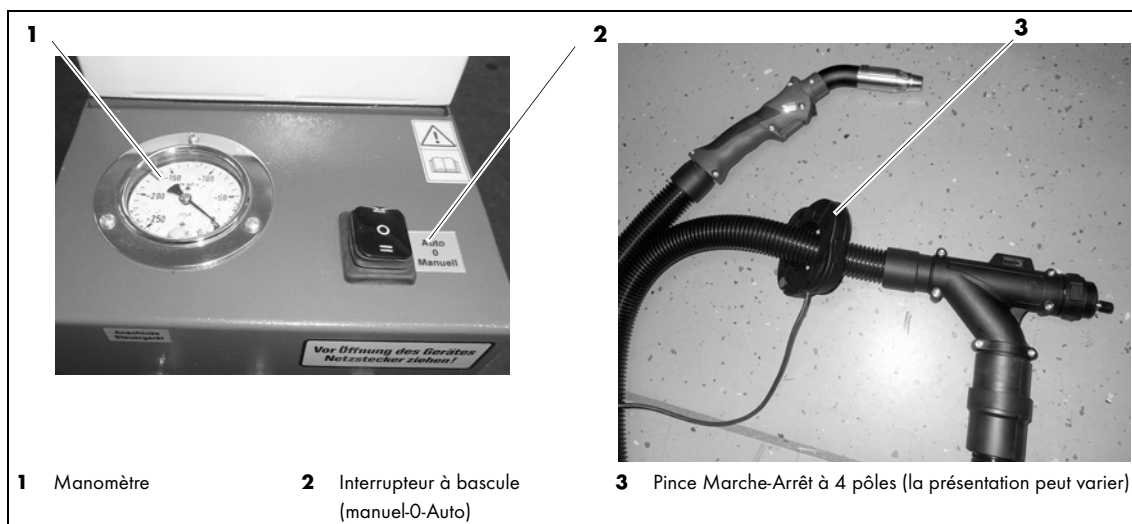


Fig. 8 Pince Marche-Arrêt

Montage de la pince Marche-Arrêt :

- 1 Reliez le connecteur au FES-200 W3.
- 2 Placez le faisceau de la torche d'aspiration de gaz de combustion dans la pince Marche-Arrêt (3).
- 3 Mettez l'interrupteur à bascule (2) sur la position Auto.

Lors de la mise en marche du processus de soudage, le FES-200 W3 est activé automatiquement.

AVIS

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Pour prolonger la durée de vie du dispositif d'aspiration, activez la fonction automatique. • En cas de concentration élevée de fumée dans la zone de travail : <ul style="list-style-type: none"> • Arrêtez le processus de soudage. • Effectuez un essai de fonctionnement avant la mise en service. |
|--|

- 4** Mettre en marche le dispositif d'aspiration à l'aide de l'interrupteur à bascule **(2)**.
- Manuel = fonctionnement permanent
 - 0 = arrêt
 - Auto = la pince Marche-Arrêt est en fonction (le dispositif d'aspiration ne fonctionne que pendant le soudage, et après le soudage pendant une durée prédéfinie d'environ 1 minute).

6.3 Branchement électrique

AVERTISSEMENT

Risque de choc électrique

Tension dangereuse en présence de câbles défectueux.

- Veillez à ce que tous les câbles et raccordements sous tension soient correctement installés et ne soient pas endommagés.
- Remplacez les pièces endommagées, déformées ou usées.

Le câble réseau et la fiche secteur sont déjà assemblés. La tension du réseau et la protection sont indiqués dans les sections suivantes :

⇒ 3.1 Caractéristiques techniques à la page FR-9

⇒ 3.3 Plaque signalétique à la page FR-10

- 1** Branchez la fiche secteur.

7 Fonctionnement

AVERTISSEMENT

Risque pour la santé résultant des poussières dangereuses

Avant et pendant le fonctionnement, respectez les points suivants :

- Le dispositif d'aspiration ne doit pas être utilisé avec un bac collecteur ouvert.
- Pendant le fonctionnement et le processus de nettoyage, le dispositif d'aspiration doit être complètement fermé.
- Après l'arrêt du dispositif d'aspiration, attendez au moins une minute avant d'ouvrir le couvercle et le bac collecteur.

AVERTISSEMENT

Danger lié à la surchauffe

Accélération de l'usure du moteur électrique liée à la surchauffe.

- Après 30 minutes de fonctionnement, une période de refroidissement d'au moins 5 minutes doit être respectée.
- Cette valeur est susceptible de changer en fonction de la température ambiante, ne devant pas dépasser 25 °C.

AVIS

- Veillez à utiliser le dispositif d'aspiration FES-200 W3 uniquement dans des locaux suffisamment aérés.
 - Le bac collecteur doit être contrôlé après chaque utilisation.
 - En cas de remplissage à plus de 2/3, le bac collecteur doit être vidé selon les prescriptions.
- ⇒ 5.1 Vidange du bac collecteur à la page FR-13

⇒ Fig. 9 Éléments de commande à la page FR-20

- 1** Branchez la fiche secteur à la prise.

- 2** Mettez l'interrupteur à bascule **(2)** du dispositif d'aspiration sur la position Manuel.

7.1 Éléments de commande

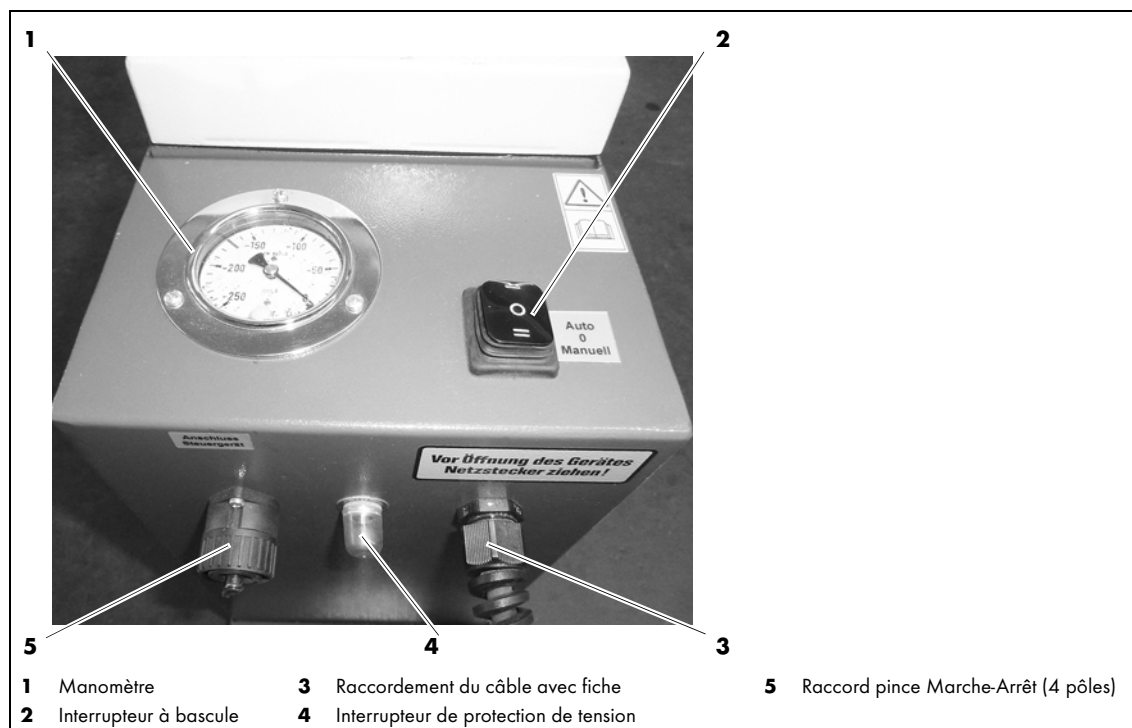


Fig. 9 Éléments de commande

7.2 Après un arrêt prolongé

⇒ 6 Mise en service à la page FR-17

8 Mise hors service

⇒ Fig. 9 Éléments de commande à la page FR-20

- 1** Arrêtez le dispositif d'aspiration à l'aide de l'interrupteur à bascule **(2)** (position 0).
- 2** Retirez la fiche secteur de la prise de courant pour mettre le dispositif d'aspiration hors service.

AVIS

- Si l'interrupteur de protection de tension **(4)** est désactivé, il doit être réactivé.

8.1 Mise hors service pour une période prolongée (stockage)

- 1** Arrêtez le dispositif d'aspiration à l'aide de l'interrupteur à bascule **(2)** (position 0).
- 2** Après l'arrêt du dispositif d'aspiration, attendez environ une minute jusqu'à ce que la poussière soit retombée.
- 3** Nettoyez le filtre.
⇒ 5.2 Nettoyage du filtre (nettoyage par rotation) à la page FR-14
- 4** Videz le bac collecteur.
⇒ 5.1 Vidange du bac collecteur à la page FR-13

AVIS

- Le dispositif d'aspiration ne doit pas être nettoyé à l'aide d'un jet d'eau.

- 5** Enlevez les colmatages sur le bac collecteur à l'aide d'un chiffon humide jetable ou d'un aspirateur industriel approprié.
- 6** Nettoyez l'extérieur du dispositif d'aspiration à l'aide d'un chiffon humide jetable.
- 7** Éliminez le sac à poussière et les chiffons jetables conformément aux dispositions locales.
⇒ 12 Élimination à la page FR-26

9 Maintenance et nettoyage

Un entretien et un nettoyage réguliers et permanents sont indispensables pour une longue durée de vie et un bon fonctionnement.

DANGER

Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Mettez la source de courant hors circuit.
- Coupez l'alimentation en air comprimé.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

AVERTISSEMENT

Risque de choc électrique

Tension dangereuse en présence de câbles défectueux.

- Veillez à ce que tous les câbles et raccordements sous tension soient correctement installés et ne soient pas endommagés.
- Remplacez les pièces endommagées, déformées ou usées.

AVIS

- Prenez les mesures de précaution appropriées avant de procéder aux travaux d'entretien et de nettoyage.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être entretenu et nettoyé que dans les zones avec une ventilation forcée à filtrage local.
- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- L'équipement de protection individuelle comprend des vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.

9.1 Intervalles de contrôle

AVIS
<ul style="list-style-type: none"> • Les intervalles d'entretien indiqués sont des valeurs approximatives se rapportant à un fonctionnement par équipes de 8 h. • Nous recommandons de consigner les contrôles dans un procès-verbal. La date des travaux, les défauts détectés et le nom de la personne chargée d'effectuer le contrôle doivent être consignés dans le procès-verbal.

Vérifiez ce qui suit :

Chaque jour par l'utilisateur	Chaque mois par un personnel qualifié	Chaque année par un personnel qualifié
Contrôle visuel : Dispositif d'aspiration ou composants du dispositif endommagés ?	Contrôle visuel : Filtre non étanche ? (flocons de poussière ou colmatages sur les ouvertures de sortie d'air)	Contrôle visuel : Retirez la poussière de la carcasse de turbine à l'aide d'un aspirateur industriel approprié ou d'un chiffon humide jetable.
Contrôle visuel : Câbles endommagés ?	Contrôle visuel : Fonctionnement du contrôle du débit volumique minimum garanti ? Obturez l'entrée d'air. Dès que l'aiguille du manomètre indique une valeur élevée, un signal acoustique retentit.	Contrôle visuel de la cartouche filtrante
Contrôle de la hauteur de remplissage du bac collecteur ⇒ 5.1 Vidange du bac collecteur à la page FR-13		Contrôle de l'étanchéité
		Mesure du débit volumique
		Mesure de la dépression
		Mesure de la consommation en courant
Usure des balais ⇒ La durée de vie des balais à la page FR-23		

Tab. 7 Intervalles de contrôle

La durée de vie des balais

La durée de vie des balais est d'environ 800 h. Après chaque remplacement de balais, la durée de vie diminue de 30 %. Les balais peuvent être remplacés deux fois maximum. Ensuite, il faut remplacer le moteur.

10 Dépannage

⚠ DANGER**Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil en cas d'utilisation par des personnes non autorisées**

Les réparations et modifications non conformes du produit peuvent entraîner des blessures graves et endommager considérablement l'appareil. La garantie produit cesse en cas d'intervention de personnes non autorisées.

- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.

⚠ ATTENTION

- Prenez les mesures de précaution appropriées avant de procéder aux travaux d'entretien et de nettoyage.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être entretenu et nettoyé que dans les zones avec une ventilation forcée à filtrage local.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- L'équipement de protection individuelle comprend des vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.

Respectez le document « Garantie » ci-joint. Si vous avez le moindre doute et/ou problème, adressez-vous à votre revendeur ou au fabricant.

AVIS

- Respectez la documentation de chaque élément de l'installation de soudage.

Défaut	Cause	Solution
Le dispositif d'aspiration n'est pas prêt à l'emploi	• Commande ou composant défectueux	• Contrôlez ou remplacez, si nécessaire
	• Turbine défectueuse	• Contrôlez ou remplacez, si nécessaire
	• Balais de charbon défectueux	• Contrôlez ou remplacez, si nécessaire
Aspiration trop faible, l'aiguille du manomètre est près du point rouge	• Le système ne peut pas être mis en marche	• Mettez l'installation hors tension Vérifiez l'interrupteur de protection de tension, remplacez-le si nécessaire
	• Tuyau d'aspiration bouché	• Vérifiez que le tuyau d'aspiration est droit, remplacez-le si nécessaire
		• Vérifiez si le tuyau d'aspiration est endommagé ou bouché
Malgré le nettoyage du filtre, l'aiguille du manomètre reste sur le repère rouge ou à côté	• Cartouche filtrante encrassée	• Tenez le tuyau verticalement et nettoyez-le avec un maillet en caoutchouc
	• Les pores du filtre sont bouchés	• Nettoyez le filtre ⇒ 5.2 Nettoyage du filtre (nettoyage par rotation) à la page FR-14
		• Remplacez la cartouche filtrante ⇒ 5.3 Remplacement de la cartouche filtrante à la page FR-15

Tab. 8 Dépannage

11 Démontage

DANGER

Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Mettez la source de courant hors circuit.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

ATTENTION

- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- L'équipement de protection individuelle comprend des vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.
- Lors du démontage du dispositif d'aspiration, toutes les personnes se trouvant à proximité doivent porter leur équipement de protection.
- Il est interdit de nettoyer le dispositif d'aspiration par soufflage à l'air comprimé ou en le tapotant.

AVIS

- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.

⇒ Fig. 2 Description des fonctions à la page FR-12

- 1** Dévissez les écrous moletés **(9)** du bac collecteur **(8)**.
- 2** Retirez le bac collecteur **(8)** avec précaution.
- 3** Mettez le bac collecteur plein **(8)** dans le sac à poussière fourni.
- 4** Fermez le sac à poussière.
- 5** Dévissez les vis de maintien **(3)** sur le couvercle et soulevez celui-ci.
- 6** Placez le couvercle sur le dispositif d'aspiration.
- 7** Mettez la cartouche filtrante complètement dans le sac à poussière.
- 8** Desserrez la cartouche filtrante **(5)** en la tournant vers la gauche (sens inverse des aiguilles d'une montre).
- 9** Enlevez la cartouche filtrante **(5)** et mettez-la complètement dans le sac à poussière.
- 10** Fermez le sac à poussière.
- 11** Emballez le dispositif d'aspiration de manière appropriée. Respectez à ce sujet les prescriptions locales.
- 12** Éliminez le sac à poussière et le dispositif d'aspiration conformément aux prescriptions locales.

⇒ 12 Élimination à la page FR-26

12 Élimination

Pour éliminer le produit correctement, vous devez d'abord le démonter. Veuillez tenir compte des informations suivantes :

⇒ 11 Démontage à la page FR-25

12.1 Matériaux

Ce produit est composé en majeure partie de matériaux métalliques pouvant être remis en fusion dans des usines sidérurgiques et recyclés pratiquement sans restriction. Les matières plastiques utilisées portent des marquages qui facilitent le tri et la séparation en vue d'un recyclage ultérieur.

12.2 Produits consommables

Les huiles, graisses lubrifiantes et détergents ne doivent pas polluer le sol et pénétrer dans les égouts. Ces substances doivent être conservées, transportées et éliminées dans des récipients appropriés. Respectez à cet égard les prescriptions locales correspondantes et les consignes d'élimination qui figurent sur les fiches de données de sécurité du fabricant des produits consommables. Les outils de nettoyage contaminés (pinceaux, chiffons, etc.) doivent également être éliminés selon les indications du fabricant des produits consommables.

L'élimination des sacs à poussière et des sacs poubelle doit correspondre aux prescriptions légales pour déchets spéciaux et la poussière ne doit pas parvenir dans les canalisations ni être éliminée avec les ordures ménagères. Respectez les dispositions locales et administratives.

12.3 Emballages

ABICOR BINZEL a réduit l'emballage de transport au minimum. Lors du choix des matériaux d'emballage, nous veillons à ce que ces derniers soient recyclables.

13 Annexe

13.1 Pièces détachées

Standard	230 V (601.0034.1)	115 V (601.0035.1)
Désignation	N° d'article	N° d'article
Système de nettoyage complet	601.0007.1	
Pièce de raccordement	601.0014.1L	
Cartouche filtrante W3	601.0048.1	
Balai de charbon (2 unités nécessaires)	601.0005.1	601.0063.1
Manomètre avec bague chromée	601.0013.1	
Groupe d'aspiration	601.0006.1	601.0018.1
Tuyau avec pièce de raccordement 5 m	601.0015.1	
Disjoncteur complet 6 A	601.0062.1	/
Disjoncteur complet 10 A	/	601.0061.1
Pince Marche-Arrêt	601.0041.1	
Sac à poussière	601.0021.10	
Interrupteur à bascule	601.0059.1	
Bouchon de fermeture	601.0049.1	

Tab. 9 Dispositif d'aspiration FES 200 W3

13.2 Accessoires

Désignation	N° d'article
Cartouche filtrante carbonisée	601.0053.1
Buse en entonnoir flexible avec pied magnétique	601.0016.1

Tab. 10 Accessoires

13.2.1 Schéma de connexion

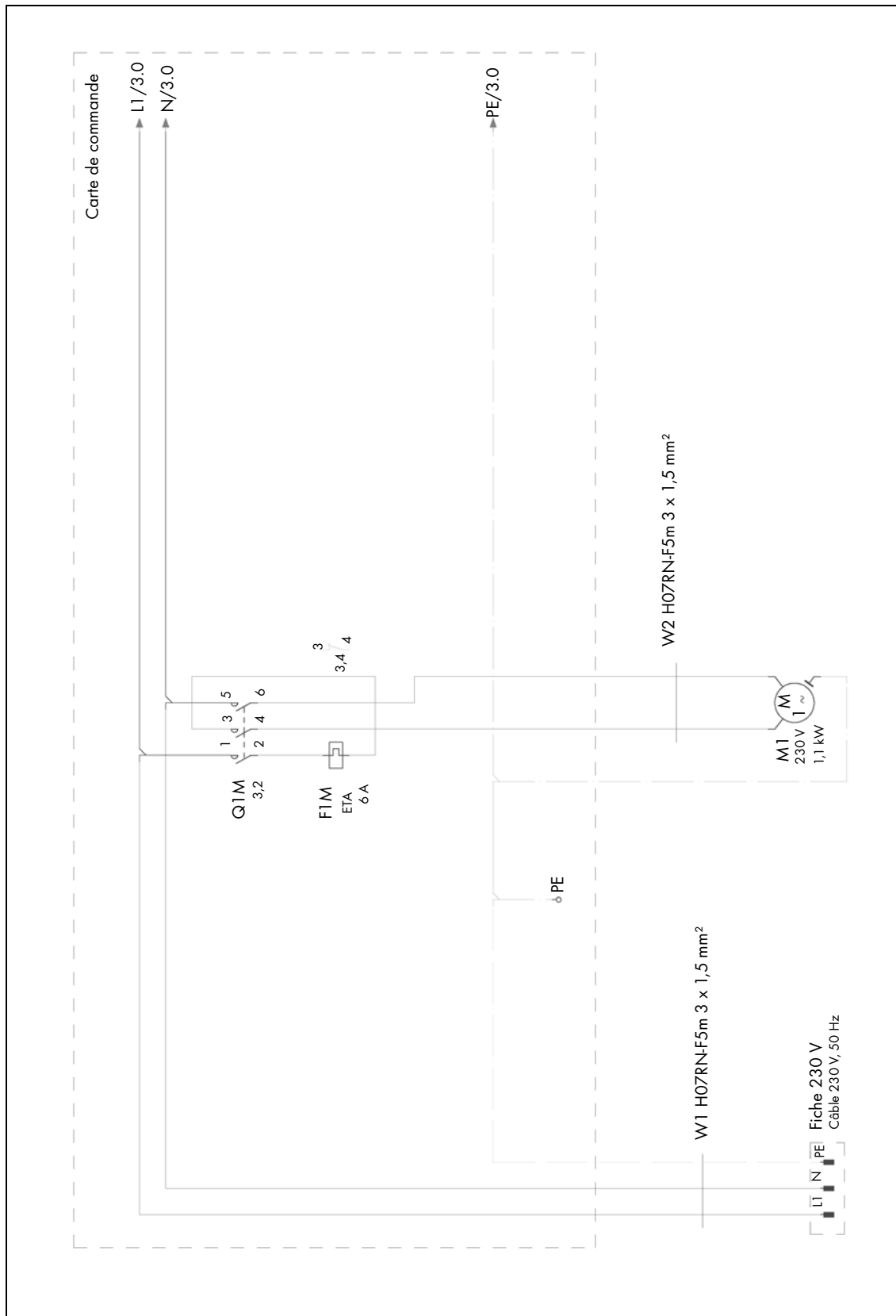


Fig. 10 Schéma de connexion électrique 230 V // 50 Hz

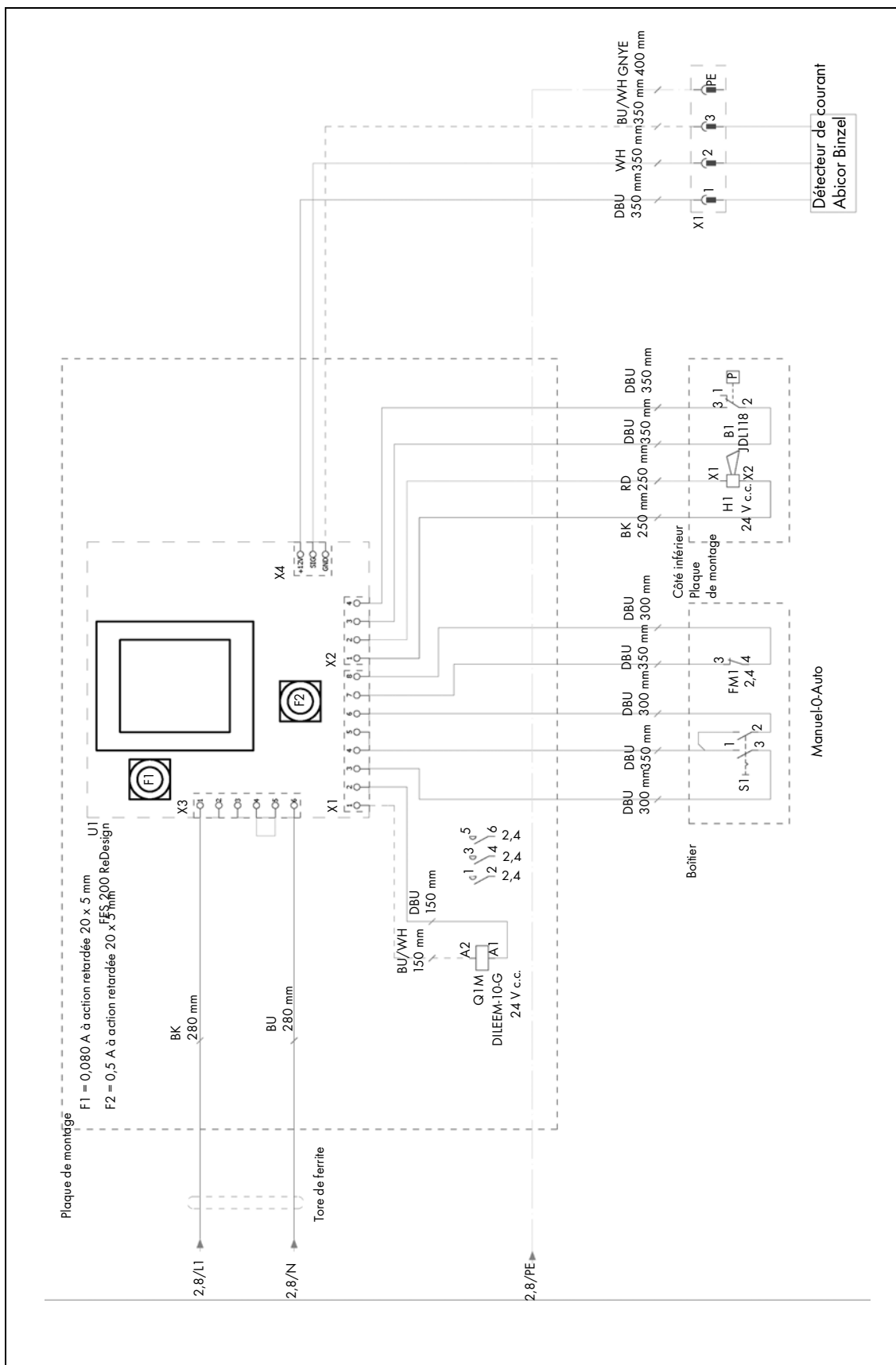


Fig. 11 Schéma de connexion électrique 230 V // 50 Hz

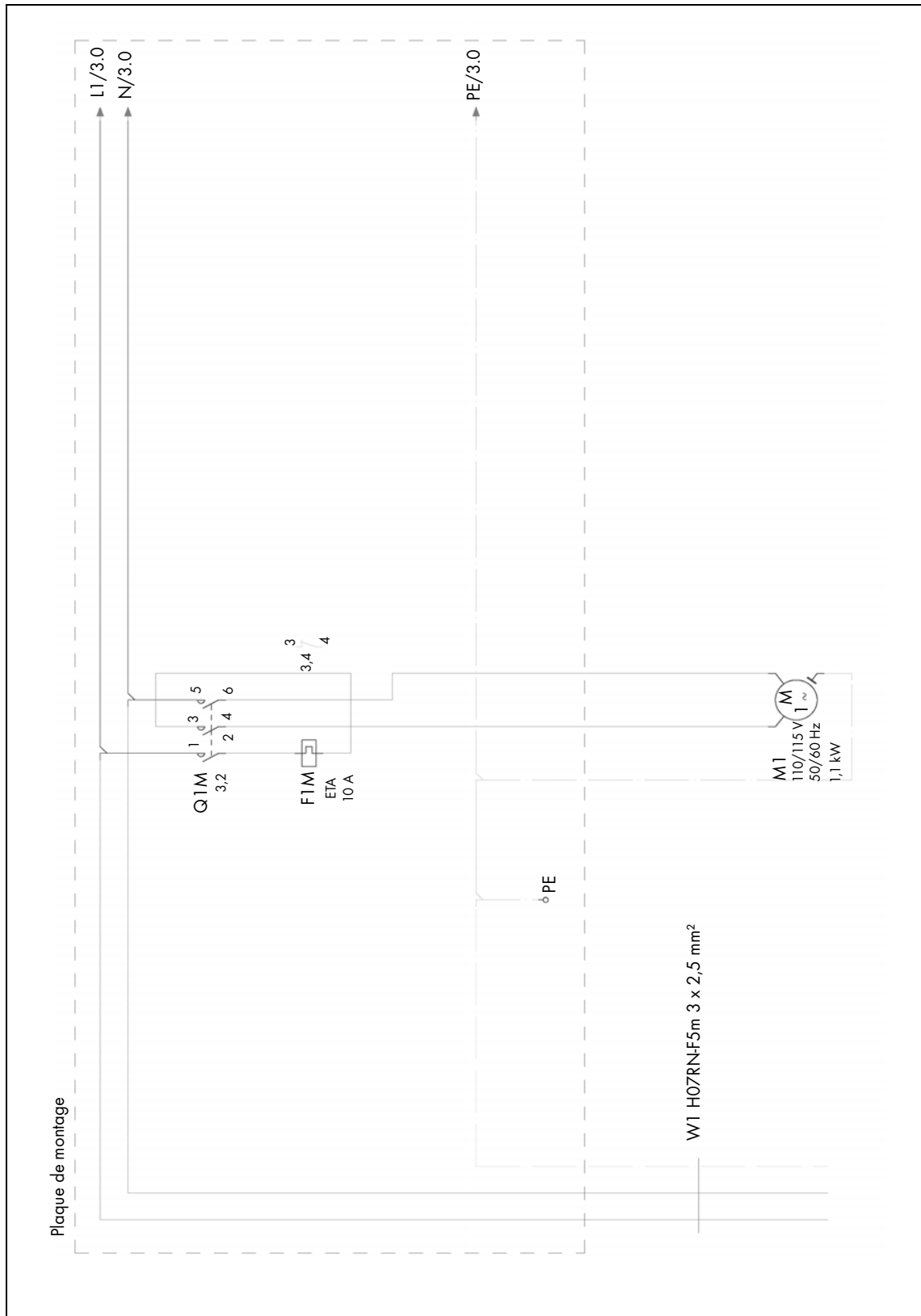


Fig. 12 Schéma de connexion électrique 115 V // 50/60 Hz

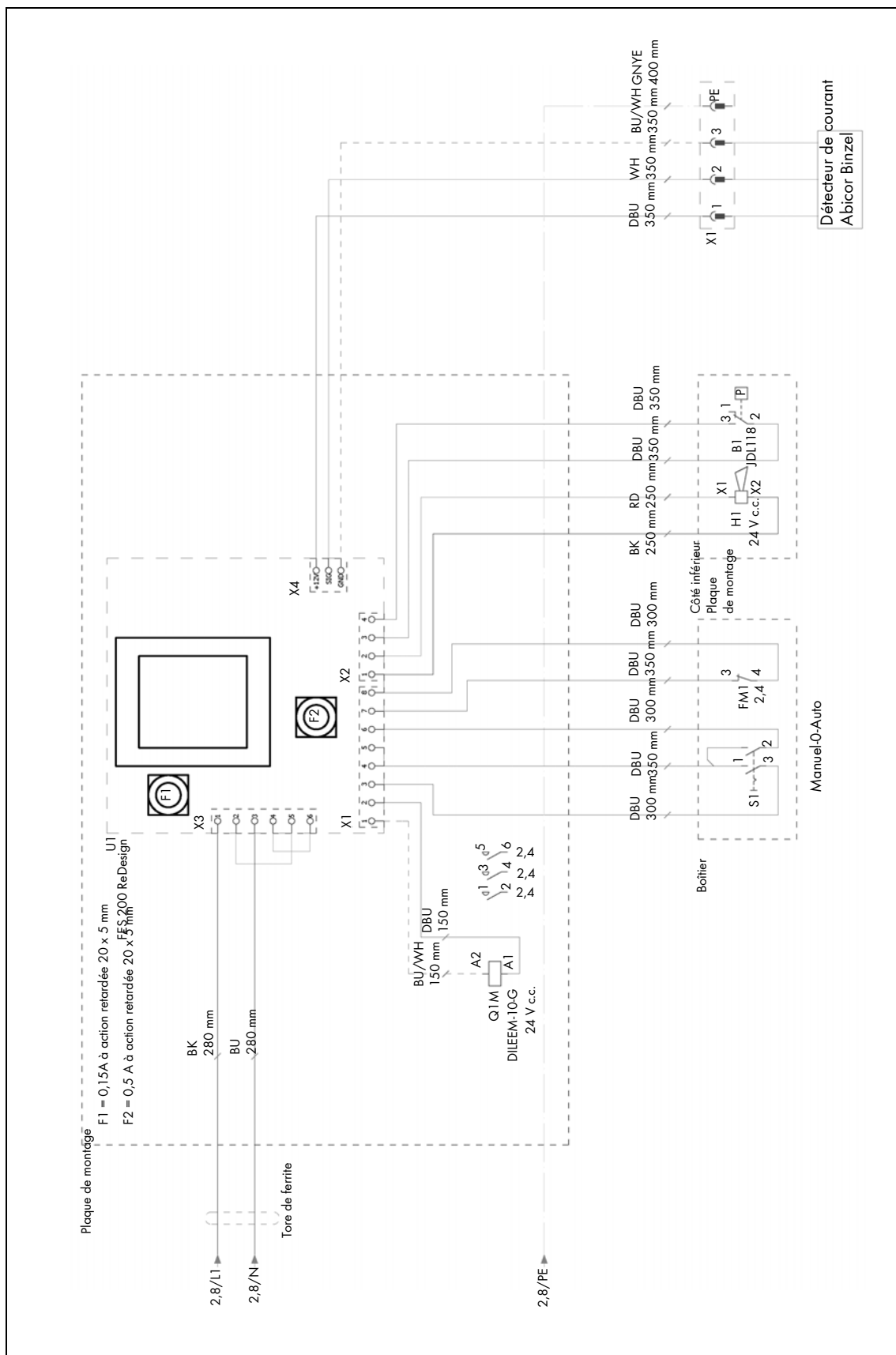


Fig. 13 Schéma de connexion électrique 115 V // 50/60 Hz

ES Traducción del manual de instrucciones original

© El fabricante se reserva el derecho a cambiar este manual de instrucciones sin previo aviso en cualquier momento que esto pudiera ser necesario como resultado de errores de imprenta, errores en la información recibida o mejoras en el producto. Estos cambios, sin embargo, podrían ser tomados en cuenta en posteriores emisiones.

Todas las marcas comerciales y marcas registradas mencionadas en este manual de instrucciones son propiedad del correspondiente propietario/fabricante.

Para obtener la documentación actual sobre nuestros productos así como para conocer los datos de contacto de los representantes locales y socios de **ABICOR BINZEL** en todo el mundo, consulte nuestra página de inicio en www.binzel-abicor.com

1	Identificación	ES-3	6	Puesta en servicio	ES-17
1.1	Etiquetado	ES-3	6.1	Transporte e instalación	ES-18
1.2	Declaración de conformidad UE	ES-3	6.2	Pinza de arranque y parada	ES-18
			6.3	Establecimiento de la conexión eléctrica	ES-19
2	Seguridad	ES-6	7	Operación	ES-19
2.1	Utilización conforme a lo prescrito	ES-6	7.1	Elementos de manejo	ES-20
2.2	Responsabilidad del operador del sistema	ES-6	7.2	Después de una parada prolongada	ES-20
2.3	Instrucciones específicas de seguridad	ES-6	8	Puesta fuera de servicio	ES-20
2.4	Instrucciones de seguridad para la conexión a la red	ES-7	8.1	Períodos prolongados fuera de servicio (almacenamiento)	ES-20
2.5	Equipo de protección individual (EPI)	ES-8	9	Mantenimiento y limpieza	ES-21
2.6	Clasificación de las advertencias	ES-8	9.1	Intervalos de prueba	ES-22
2.7	Señales indicadoras y de advertencia	ES-8	10	Averías y eliminación de las mismas	ES-23
2.8	Indicaciones para emergencias	ES-8	11	Desmontaje	ES-24
3	Descripción del producto	ES-9	12	Eliminación	ES-25
3.1	Datos técnicos	ES-9	12.1	Materiales	ES-25
3.2	Abreviaturas	ES-9	12.2	Productos consumibles	ES-25
3.3	Placa de identificación	ES-10	12.3	Embalajes	ES-25
3.4	Signos y símbolos utilizados	ES-10	13	Anexo	ES-26
4	Relación de material suministrado	ES-11	13.1	Piezas de recambio	ES-26
4.1	Transporte	ES-11	13.2	Accesorios	ES-26
4.2	Almacenamiento	ES-11	13.2.1	Esquema de conexiones	ES-27
5	Descripción del funcionamiento	ES-11			
5.1	Vaciado del cajón colector de polvo	ES-13			
5.2	Limpieza del filtro (limpieza por movimiento de rotación)	ES-14			
5.3	Sustitución del cartucho del filtro	ES-15			

1 Identificación

El extractor de humos FES-200 W3 se utiliza en la industria y los oficios para extraer humos de soldadura. Está disponible en la versión con tensión de conexión de 230 V y debe utilizarse exclusivamente con piezas de recambio originales de **ABICOR BINZEL**. Este manual de instrucciones describe únicamente el extractor de humos FES-200 W3.

1.1 Etiquetado

El producto satisface los requisitos vigentes del mercado aplicable para su comercialización. En caso necesario, puede encontrar la identificación correspondiente en el producto.

1.2 Declaración de conformidad UE

EC Declaration of Conformity
 in accordance with 2006/42/EC (Machinery)
 Translation of the EC declaration of Conformity




Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Authorized person for the technical documentation	Hubert Metzger Address – see address of manufacturer		
Product Description	The fume extraction system FES-200 W3 is used for the extraction of welding fume. It forms part of the welding system and is intended for manual torch use.		
	Designation	Fume extraction system	Function Deduster for capturing, transporting and separation of dry dust and welding fume
	Trade name	FES-200	Type W3

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant essential EC safety and health requirements of Directive 2006/42/EC of the European Parliament and of the Council of 17 May 2006 on machinery (OJ L157, 09.06.2006) with respect to its construction, design and version placed in the market by us.

This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.

Applicable EC directives	2006/42/EC Machinery 2014/30/EU EMC 2011/65/EU RoHS		
Harmonized standards used	EN ISO 12 100:2010 EN 61000-3-11:2000 EN 50581:2012		
Harmonized national standards and technical specifications	VDI 3677 Filtering separators		

Alten-Buseck, 13.06.2016

Signature 

Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Filing:

Document-no.: 04-06-2016

13-June-2016

Page 1 of 1

EC Declaration of Conformity

In accordance with Directive 2014/30/EU (EMC)

Translation of the EC Declaration of Conformity



Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Authorized person for the technical documentation	Hubert Metzger Address – see address of manufacturer		
Product	Description	The fume extraction system FES-200 W3 is used for the extraction of welding fume. It forms part of the welding system and is intended for manual torch use.	
	Designation	Function	Deduster for capturing, transporting and separation of dry dust and welding fume
	Trade name	Type	FES-200 W3

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant essential EC safety and health requirements of Directive 2014/30/EU of the European Parliament and of the Council of 26 February 2014 on the harmonization of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (OJ L96, 29.3.2014) with respect to its construction, design and version placed in the market by us.

This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.

Applicable EC directives 2014/30/EU EMC
2006/42/EC Machinery
2011/65/EU RoHS

Harmonized standards used EN 61000-3-11:2000

Harmonized national standards and technical specifications

Alten-Buseck, 13.06.2016

Signature 
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Filing:

Document-no.: 05-06-2016

13-June-2016

Page 1 of 1

EC Declaration of Conformity

in accordance with Directive 2011/65/EU (RoHS)

Translation of the EC declaration of conformity



Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Authorized person for the technical documentation	Hubert Metzger Address – see address of manufacturer		
Product	Description	The fume extraction system FES-200 W3 is used for the extraction of welding fume. It forms part of the welding system and is intended for manual torch use.	
	Designation	Function	Deduster for capturing, transporting and separation of dry dust and welding fume
	Trade name	Type	W3
	FES-200		

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 The object of the declaration described above is in conformity with Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (OJ L174, 1.7.2011).

Applicable EC directives 2011/65/EU RoHS
 2006/42/EC Machinery
 2014/30/EU EMC

Harmonized standards used EN 50581:2012
Harmonized national standards and technical specifications

Alten-Buseck, 13.06.2016

Signature 
 Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

2 Seguridad

Observe también el documento "Instrucciones de seguridad" adjunto.

2.1 Utilización conforme a lo prescrito

- El aparato descrito en este manual debe ser utilizado exclusivamente para la finalidad especificada en él y en la forma que se describe. Observe también las condiciones para el servicio, el mantenimiento y la reparación.
- Cualquier otra utilización se considera como no conforme a lo prescrito.
- Las reformas o modificaciones del incremento de capacidad, realizadas por decisión propia, no están permitidas.

2.2 Responsabilidad del operador del sistema

¡ADVERTENCIA!

Interferencias electromagnéticas

A causa del uso en zonas residenciales.

- Solo utilizar en zonas industriales de acuerdo con DIN EN 61000-6-3.

- Aquellas personas que utilicen el extractor de humos o que hagan trabajos de mantenimiento tienen que haber sido instruidos especialmente antes del uso.
Esta formación tiene que incluir la forma de uso del aparato y de las sustancias utilizadas con éste, además de indicaciones sobre la eliminación segura de los materiales absorbidos.
- El manual de instrucciones debe estar accesible junto al aparato para cualquier consulta y entregarse también con él en caso de transferir el producto a terceros.
- Los trabajos de puesta en servicio, manejo y mantenimiento deben ser realizados sólo por personal técnico especializado; es decir, una persona que en virtud de su formación profesional, sus conocimientos y su experiencia puede evaluar los trabajos que se le encargan y detectar posibles peligros (en Alemania, consulte la normativa TRBS 1203).
- El resto de las personas debe mantenerse alejado del área de trabajo.
- Respete las normativas nacionales sobre seguridad en el trabajo.
- El área de trabajo debe mantenerse bien iluminada y limpia.
- Normas de protección laboral del país respectivo. Por ejemplo, en Alemania: Ley de Protección Laboral y Ordenanza de Seguridad Funcional.
- Normativas sobre seguridad en el trabajo y prevención de accidentes.

2.3 Instrucciones específicas de seguridad

¡PELIGRO!

Riesgo de explosiones al trabajar con spray de soldadura

Durante la utilización se debe observar lo siguiente:

- Observe las indicaciones de peligro y seguridad de la ficha de datos de seguridad del spray de soldadura que se va a utilizar.
- Apague el extractor de humos antes de rociar las piezas de trabajo con spray de soldadura.
- No aspire al interior del extractor de humos la niebla pulverizada. Esta puede formar en el aparato caliente mezclas de vapor/aire explosivas/inflamables.

 **¡ADVERTENCIA!**

Peligro para la salud causado por polvo dañino para la salud

Previamente a la operación y durante ésta, se debe observar lo siguiente:

- Desde su primer uso, el extractor de humos contiene polvo dañino para la salud.
- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal cualificado.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- El extractor no se puede operar sin el sistema de filtración.
- El extractor de humos no se puede utilizar con el cajón colector de polvo abierto.
- El extractor de humos completo tiene que mantenerse cerrado durante la operación y el procedimiento de limpieza.

AVISO

- Asegurarse de que el tubo flexible de aspiración no se dañe por aplastamiento, arrastramiento o similar.

- El extractor de humos debe utilizarse solamente para extraer y separar los humos de soldadura.
- Las bocas de aspiración y de aire comprimido fácilmente accesibles tienen que estar aseguradas con una protección adecuada (por ej., tapón de cierre).
- No está permitido aspirar líquidos, gases agresivos, medios inflamables ni partículas incandescentes (focos de combustión lenta o similar).
- El extractor de humos no se puede utilizar o almacenar en condiciones de humedad.
- No está permitido utilizar el extractor de humos para la soldadura de metales cubiertos de aceite. ¡Riesgo de incendio!
- La toma de corriente de la red de 115 V / 60 Hz o de 230 V / 50 Hz debe estar protegida mediante un fusible de 16 A.
- Si es necesario sustituir las líneas de alimentación o de conexión del aparato deben utilizarse únicamente las versiones indicadas por el fabricante.
- Asegurarse de que el tubo flexible de aspiración no se dañe por aplastamiento, arrastramiento o similar.
- Si se utiliza el filtro para humos de soldadura, el caudal reconducido en el área de trabajo debe ser como máx. de un 50% del aire de alimentación del área de instalación. En caso de ventilación libre del área, el flujo de aire de entrada corresponde a una vez el volumen del espacio por hora. Eso significa un cambio de aire de 1/h.

Flujo de aire de entrada [m³/h] = volumen del espacio [m³] * índice de renovación del aire [1/h]

Ejemplo: por consiguiente, si se utiliza un filtro de humos de soldadura **ABICOR BINZEL** con un caudal nominal de 200 m³/h deberá suministrarse la misma cantidad de aire fresco. Así, la ventilación natural será suficiente cuando el volumen del área o espacio de trabajo sea como mínimo de 2000 m³ (p. ej., una superficie de 58 m² por una altura de 3,5 m).

2.4 Instrucciones de seguridad para la conexión a la red

AVISO

- Asegúrese de que el cable de alimentación no se dañe por aplastamiento, arrastramiento o similar.

- Hay que controlar a intervalos regulares si el cable de alimentación está dañado o desgastado.
- El extractor de humos debe utilizarse solamente con un cable de alimentación en perfecto estado.
- El cambio del cable de alimentación y del conector de red solo debe ser realizado por personal cualificado (en Alemania, consulte la normativa TRBS 1203).
- Durante la sustitución del conector de red del cable de alimentación debe estar asegurada la protección contra salpicaduras de agua y la resistencia mecánica.
- Para la sustitución del cable de alimentación debe utilizarse únicamente un cable de goma del tipo H07RN-F3G1,5.


2.5 Equipo de protección individual (EPI)


A fin de evitar riesgos para el usuario, en el presente manual se recomienda el uso de equipo de protección individual (EPI).


- El equipo de protección individual consiste en un traje de protección, gafas de protección, máscara de protección respiratoria de la clase P3, guantes de protección y zapatos de seguridad.

2.6 Clasificación de las advertencias

Las advertencias empleadas en este manual de instrucciones se dividen en cuatro niveles diferentes y se indican antes de operaciones potencialmente peligrosas. Ordenadas de mayor a menor importancia, significan lo siguiente:

 ¡PELIGRO!
Indica un peligro inminente. Si no se evita, las consecuencias son la muerte o lesiones extremadamente graves.



 ¡ADVERTENCIA!
Significa una situación posiblemente peligrosa. Si no se evita, las consecuencias pueden ser lesiones graves.

 ¡ATENCIÓN!
Indica una situación posiblemente dañina. Si no se evita, las consecuencias pueden ser lesiones leves o de poca importancia.

AVISO
Significa la posibilidad de mermar los resultados de trabajo o de causar daños materiales en el equipamiento.

2.7 Señales indicadoras y de advertencia

En el producto se utilizan las siguientes señales indicadoras y de advertencia:

Símbolo	Significado
 	¡Lea y observe el manual de instrucciones!

2.8 Indicaciones para emergencias

En caso de emergencia, interrumpa inmediatamente los siguientes suministros:

- Alimentación de energía eléctrica

Para más medidas, véase el manual de instrucciones "Fuente de corriente" o la documentación de otros aparatos periféricos.

3 Descripción del producto

¡ADVERTENCIA!

Peligros por utilización diferente a la prevista

En caso de una utilización diferente a la prevista, el aparato podría suponer un riesgo para personas, animales y bienes.

- Utilice el aparato únicamente conforme a lo previsto.
- No modifique el aparato sin autorización para aumentar su capacidad.
- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal cualificado.

3.1 Datos técnicos

Tensión de conexión	230 V	115 V
Potencia de accionamiento	1,0 kW	
Frecuencia nominal	50 Hz	60 Hz
Superficie del filtro	0,8 m ²	
Diámetro de conexión	50 mm	
Presión negativa máx.	19.000 Pa	
Presión negativa mín.	14.500 Pa	
Caudal de aire máx.	200 m ³ /h	
Caudal de aire mín.	50 m ³ /h	
Nivel de presión sonora LpA¹	aprox. 65 dB(A)	
Presión del aire máx.	4 bar	
Peso	24 kg	
Dimensiones (largo x ancho x alto)	630 x 210 x 590	

Tab. 1 Datos generales

¹ Medido según el método de control en una superficie de medición envolvente de acuerdo con DIN EN ISO 3744

Temperatura ambiental	De +5 °C a 25 °C
Humedad relativa del aire	Hasta 90% a 20 °C

Tab. 2 Condiciones ambientales durante el funcionamiento

Almacenamiento en espacio cerrado; temperatura ambiental	De +5 °C a 25 °C
Transporte; temperatura ambiental	De -15 °C a +40 °C
Humedad relativa del aire	Hasta 90% a 20 °C

Tab. 3 Condiciones ambientales para transporte y almacenamiento

3.2 Abreviaturas

FES	Extractor de humos (Fume Extraction System)
------------	---

Tab. 4 Abreviaturas

3.3 Placa de identificación



Fig. 1 Placa de identificación

El extractor de humos FES-200 W3 presenta una placa de identificación:

Indique los datos siguientes cuando se ponga en contacto con nosotros para cualquier pregunta:

- Tipo de aparato, número de aparato, año de fabricación

3.4 Signos y símbolos utilizados

En el manual de instrucciones se emplean los siguientes signos y símbolos:

Símbolo	Descripción
•	Símbolo de enumeración para indicaciones de manejo y enumeraciones
⇒	Símbolo de remisión a información detallada, complementaria o adicional
1	Pasos de acción que deben realizarse en ese orden

4 Relación de material suministrado

• Extractor de humos con conexión a la red de 115 /230 V	• Tubo flexible de aspiración (l=5,00 m)
• Conector de goma	• Bolsa de polvo (10 unidades)

Tab. 5 Relación de material suministrado

Solicite los accesorios y las piezas de desgaste por separado.

Los datos de pedido y los números de identificación de accesorios y piezas de desgaste pueden consultarse en el catálogo más reciente. En nuestra página web www.binzel-abicor.com encontrará los datos de contacto para asesoramiento y pedidos.

4.1 Transporte

La mercancía se comprueba y embala cuidadosamente antes del envío, si bien resulta imposible garantizar la ausencia de daños producidos durante el transporte.

Control de entrada	Revise el albarán de entrega para comprobar que ha recibido la totalidad del pedido. Compruebe visualmente si la mercancía está dañada.
Reclamaciones	En caso de daños de la mercancía durante el transporte, contacte inmediatamente con el transportista. Guarde el embalaje para una eventual revisión por parte de la empresa de transportes.
Embalaje para la devolución	Si es posible, utilice el material de embalaje y protección original. En el caso de preguntas relativas al embalaje y la seguridad de transporte, por favor consulte a su proveedor, expedidor o transportista.

Tab. 6 Transporte

4.2 Almacenamiento

Condiciones ambientales de almacenamiento en un espacio cerrado:

⇒ Tab. 3 Condiciones ambientales para transporte y almacenamiento en la página ES-9

5 Descripción del funcionamiento

El extractor de humos FES-200 W3 forma parte de un sistema de soldadura y está diseñado para la utilización con las antorchas manuales. El aparato pertenece a la clase W3 de separación de humos de soldadura. Es adecuado para la separación de los humos que se producen durante la soldadura o durante el corte térmico de acero con una proporción de, por ejemplo, níquel y cromo inferior al 30% y aceros de alta calidad. Observe las condiciones para el servicio, mantenimiento y reparación.

¡PELIGRO!

Riesgo de incendio

Durante el montaje y la operación del extractor de humos se debe observar lo siguiente:

- No está permitido extraer humos de soldadura en el caso de soldar componentes cubiertos de aceite.
- El montaje y/o la operación en atmósferas explosivas de polvo, así como de gas, no está permitidos.

¡ATENCIÓN!

- Antes de la puesta en servicio se debe controlar si la tensión de servicio indicada en la placa de identificación corresponde a la tensión de red.

AVISO

- Utilice el extractor de humos FES-200 W3 sólo en habitaciones con suficiente ventilación.
- El extractor de humos está dotado de un dispositivo de seguridad para controlar el caudal de aire mínimo a aspirar. El control se realiza a través de un manómetro. En la escala está marcado el punto en que se ha alcanzado el caudal mínimo. Si el manómetro indica un presión negativa mayor (> 180 mbar), hay que limpiar el filtro.

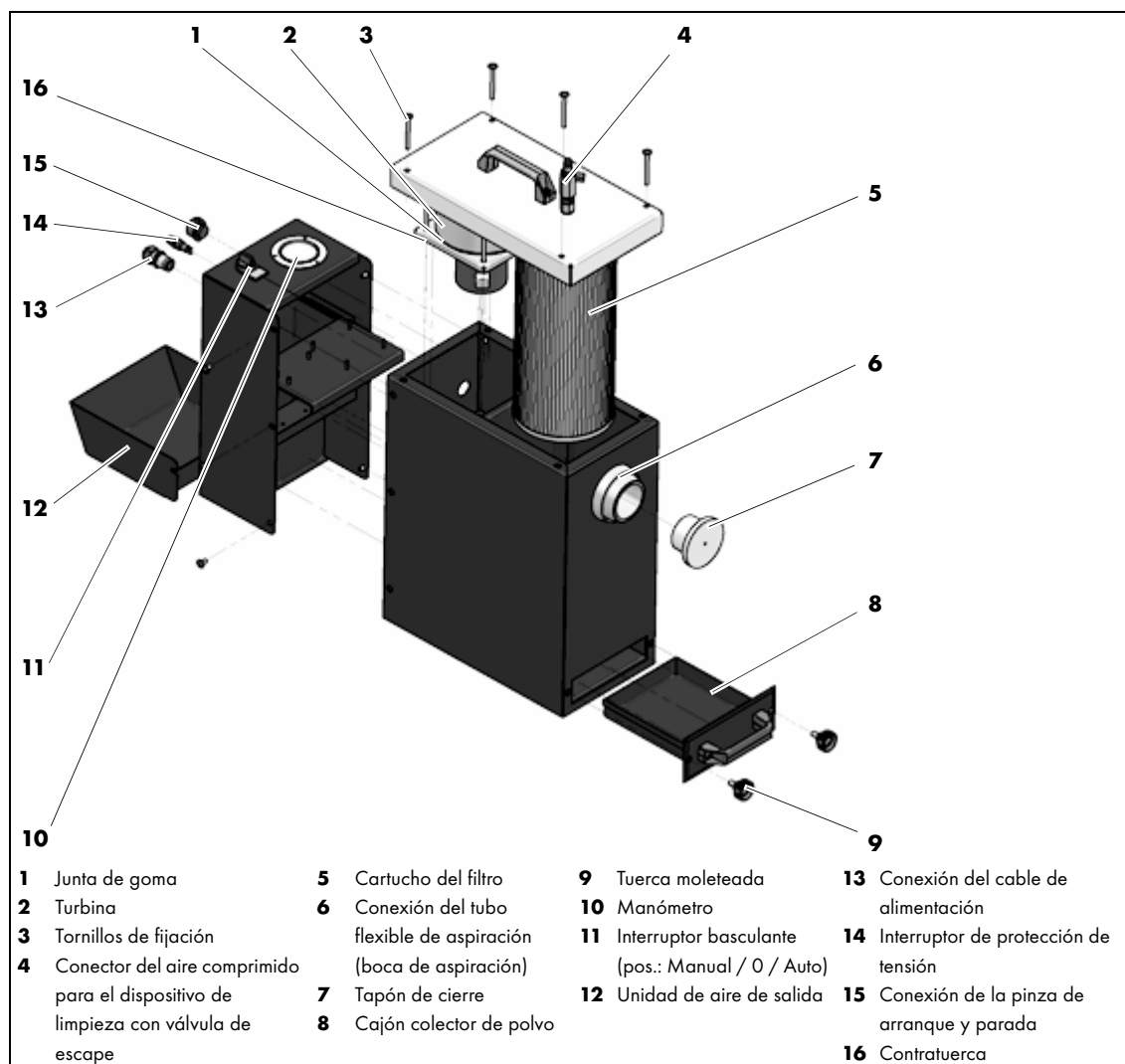


Fig. 2 Descripción del funcionamiento

Durante la soldadura se producen humos nocivos para la salud. Un filtro permanente situado en la carcasa del filtro separa las partículas de humo de soldadura contenidas en el aire aspirado. El aire limpiado se dirige de vuelta a la habitación a través de la unidad de aire de salida **(12)**.

Si el caudal disminuye por debajo del mínimo, el indicador del manómetro **(10)** sube y suena una señal acústica. Se tiene que realizar una limpieza con aire comprimido del filtro. Mediante la limpieza, los elementos filtrantes son liberados de la capa de humo y despolvados.

El polvo separado se acumula en el cajón colector de polvo **(8)**.

AVISO

- El cajón colector de polvo **(8)** se tiene que vaciar antes y después de cada limpieza del filtro.
- Tras cada uso se tiene que realizar un control del cajón colector de polvo.
- Si más de 2/3 de éste está lleno se tiene que vaciar según las normas.

⇒ 5.1 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-13

El FES-200 W3 está dotado de un sistema automático de arranque y parada. La pinza de arranque y parada permite la conexión automática del extractor de humos fijándola al ensamble de cables de la antorcha de soldadura.

Un interruptor basculante **(11)** sirve para conectar y desconectar el extractor de humos.

5.1 Vaciado del cajón colector de polvo

⚠ ¡PELIGRO!

Riesgo de lesiones por arranque inesperado

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte la fuente de corriente.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

⚠ ¡ATENCIÓN!

- Antes de los trabajos de mantenimiento y limpieza se tienen que tomar las precauciones adecuadas.
- El extractor de humos sólo puede someterse a un mantenimiento y limpieza en zonas con una ventilación forzada con filtro local.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- El equipo de protección individual está compuesto por un traje de protección, unas gafas de protección, una máscara antigás de clase P3, guantes y zapatos de protección.
- Cuando se vierte el polvo separado en el cajón colector de polvo, no debe haber personas sin equipo de protección individual en su entorno.

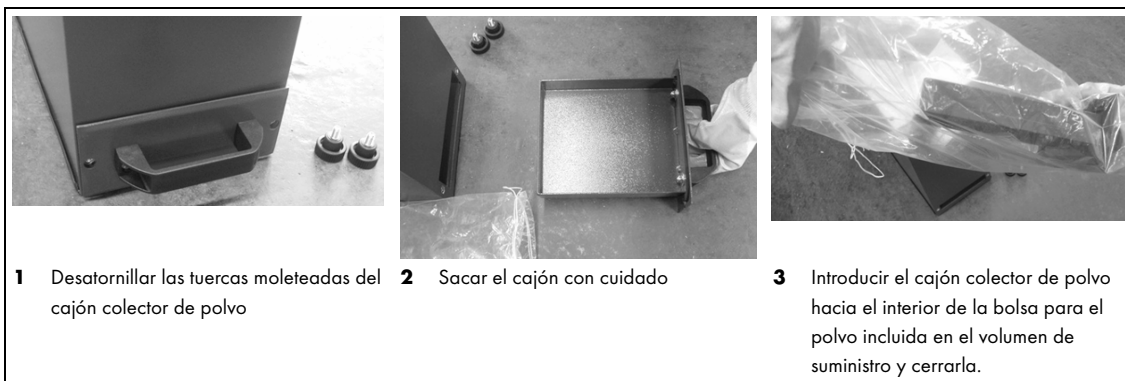


Fig. 3 Vaciado del cajón colector de polvo

Proceda como sigue:

⇒ Fig. 2 Descripción del funcionamiento en la página ES-12

- 1** Apague el extractor de humos mediante el interruptor basculante **(11)** (posición 0).
- 2** Tras la parada del extractor de humos, espere (aprox. un minuto) hasta que el polvo del interior de éste se haya depositado.
- 3** Desenrosque las tuercas moleteadas **(9)** del cajón colector de polvo **(8)**.
- 4** Extraiga cuidadosamente el cajón colector de polvo **(8)**.
- 5** Introduzca el cajón colector de polvo lleno **(8)** en la bolsa para el polvo suministrada y ciérrela.
- 6** Vuelque el cajón colector de polvo **(8)** para que se vacíe el polvo en la bolsa.
- 7** Abra con cuidado la bolsa para el polvo y saque el cajón colector de polvo **(8)**.
- 8** Cierre bien la bolsa para el polvo.
- 9** Limpie el cajón colector de polvo **(8)** con un trapo húmedo de un solo uso.
- 10** Limpie la zona prevista para alojar el cajón colector de polvo **(8)** con un trapo húmedo de un solo uso.
- 11** Introduzca el cajón colector de polvo vacío **(8)** en el extractor de humos.
- 12** Cierre el cajón colector de polvo **(8)** atornillando las tuercas moleteadas **(9)** al extractor de humos.
- 13** Elimine la bolsa para el polvo y el trapo de un solo uso de acuerdo con las disposiciones locales.

⇒ 12 Eliminación en la página ES-25

5.2 Limpieza del filtro (limpieza por movimiento de rotación)

⚠ ¡PELIGRO!

Riesgo de lesiones por arranque inesperado

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte la fuente de corriente.
- Cierre el suministro de aire comprimido.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

⚠ ¡ATENCIÓN!

- Antes de los trabajos de mantenimiento y limpieza se tienen que tomar las precauciones adecuadas.
- El extractor de humos sólo puede someterse a un mantenimiento y limpieza en zonas con una ventilación forzada con filtro local.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- El equipo de protección individual está compuesto por un traje de protección, unas gafas de protección, una máscara antigás de clase P3, guantes y zapatos de protección.
- Cuando se vierte el polvo separado en el cajón colector de polvo, no debe haber personas sin equipo de protección individual en su entorno.

AVISO

- Este procedimiento debe realizarse estando la máquina parada.
- Utilice únicamente aire comprimido seco y libre de aceite (aprox. 4 bares).
- Si la presión de entrada es > 5 bar, la sobrepresión se libera lateralmente mediante la válvula de escape.

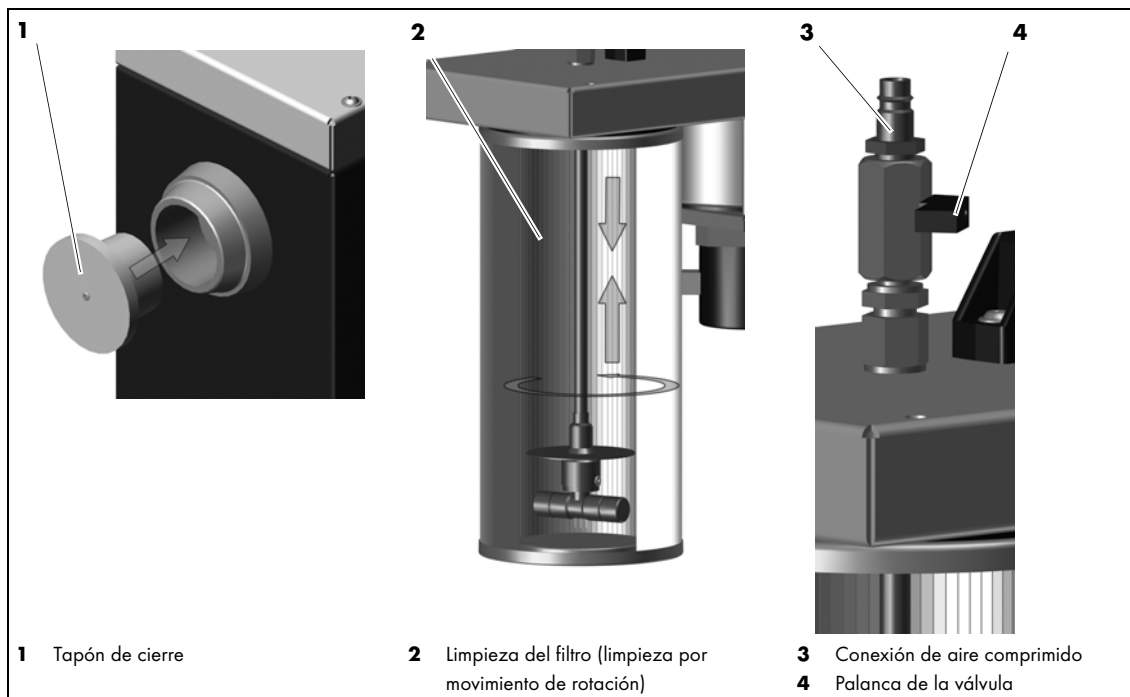


Fig. 4 Limpieza del filtro

Proceda como sigue:

⇒ Fig. 2 Descripción del funcionamiento en la página ES-12

- 1 Coloque el extractor de humos en el suelo.
- 2 Apague el extractor de humos mediante el interruptor basculante **(11)** (posición 0).

3 Tras la parada del extractor de humos, espere (aprox. un minuto) hasta que el polvo del interior de éste se haya depositado.

4 Retire el tubo flexible de aspiración de la boca de aspiración **(6)**.

5 Cierre la boca de aspiración **(6)** con el tapón de cierre **(7)** suministrado.

6 Conecte el aire comprimido.

⇒ Fig. 4 Limpieza del filtro en la página ES-14

7 Abra la palanca de la válvula **(4)** de la conexión del aire comprimido.

El aire comprimido genera la rotación de la tobera de limpieza en el cartucho de filtro fino. Mediante movimientos manuales del tubo hacia arriba y hacia abajo, el filtro es liberado de la capa de humo y desempolvado de arriba hasta abajo. El polvo separado se acumula en el cajón colector de polvo.

8 Tras la parada del extractor de humos, espere (aprox. un minuto) hasta que el polvo del interior de éste se haya depositado.

9 Desenrosque las tuercas moleteadas **(9)** del cajón colector de polvo **(8)**.

10 Extraiga cuidadosamente el cajón colector de polvo **(8)**.

11 Vacíe el polvo separado del cajón colector del polvo **(8)** en la bolsa para el polvo suministrada y ciérrela.

⇒ 5.1 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-13

AVISO

- El cajón colector de polvo **(8)** se tiene que vaciar antes y después de cada limpieza del filtro.
- Si la potencia de aspiración no se ha modificado tras la limpieza del filtro, se tendrá que cambiar el filtro.

5.3 Sustitución del cartucho del filtro

Tras largos períodos de operación, el filtro se va obstruyendo debido a la penetración de partículas de polvo. Este polvo ya no se puede eliminar ni siquiera limpiando el filtro. Este último se tiene que cambiar por un filtro nuevo.

¡PELIGRO!

Riesgo de lesiones por arranque inesperado

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte la fuente de corriente.
- Cierre el suministro de aire comprimido.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

¡ATENCIÓN!

- Antes de los trabajos de mantenimiento y limpieza se tienen que tomar las precauciones adecuadas.
- El extractor de humos sólo puede someterse a un mantenimiento y limpieza en zonas con una ventilación forzada con filtro local.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- El equipo de protección individual está compuesto por un traje de protección, unas gafas de protección, una máscara antigás de clase P3, guantes y zapatos de protección.
- Cuando se vierte el polvo separado en el cajón colector de polvo, no debe haber personas sin equipo de protección individual en su entorno.
- No está permitido limpiar el cartucho del filtro con aire comprimido o dándole golpes para sacudirlo si se encuentra desmontado.

AVISO

- Cambie el filtro si se sigue produciendo una presión inferior de > 180 mbar incluso después de limpiarlo varias veces y si no se detecta ningún otro fallo o ninguna otra causa.
- Este procedimiento debe realizarse estando la máquina parada.

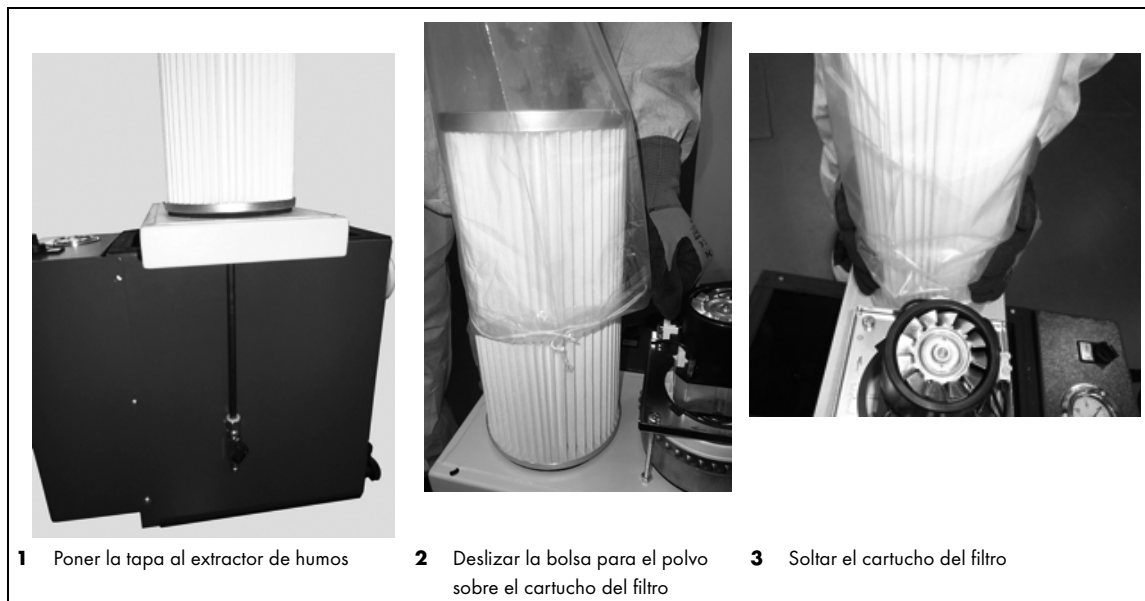


Fig. 5 Sustitución del filtro

Proceda como sigue:

⇒ Fig. 2 Descripción del funcionamiento en la página ES-12

- 1** Coloque el extractor de humos en el suelo.
- 2** Apague el extractor de humos mediante el interruptor basculante **(11)** (posición 0).
- 3** Tras la parada del extractor de humos, espere (aprox. un minuto) hasta que el polvo del interior de éste se haya depositado.
- 4** Suelte los tornillos de fijación **(3)** de la tapa y retírela hacia arriba.
- 5** Coloque la tapa sobre el extractor de humos con cuidado de manera que el cartucho del filtro mire hacia arriba.
- 6** Deslice hacia abajo el mecanismo de limpieza por movimiento de rotación con cuidado.
- 7** Coloque la bolsa para el polvo sobre el cartucho del filtro **(5)** y deslícela hasta la tapa.
- 8** Suelte el cartucho del filtro **(5)** girándolo hacia la izquierda (en sentido antihorario).



Fig. 6 Quitar el cartucho del filtro

- 9** Retire el cartucho del filtro **(5)** e introdúzcalo por completo en la bolsa para el polvo.
- 10** Cierre bien la bolsa para el polvo.
- 11** Limpie la superficie de la junta de la tapa con un trapo húmedo de un solo uso.
- 12** Elimine la bolsa para el polvo y el trapo de un solo uso de acuerdo con las disposiciones locales.

⇒ 12 Eliminación en la página ES-25

AVISO

- Para el montaje, sujete el nuevo cartucho del filtro sólo por la base del filtro ya que, de no ser así, existe el riesgo de que el material de filtración se dañe y que el cartucho del filtro se vuelva inutilizable.

13 Coloque el nuevo cartucho del filtro **(5)** en el mecanismo de bloqueo con los pernos y con la junta de caucho celular.

14 Presione ligeramente el cartucho del filtro **(5)** hacia abajo introduciéndolo en el mecanismo de bloqueo.

15 Fije el cartucho del filtro **(5)** girándolo hacia la derecha (en sentido horario).

16 Compruebe que el cartucho del filtro está fijo en todos los puntos de anclaje.

AVISO

- Observe que no se fuerza, se apriete ni se dañe ningún cable o tubo.

17 Coloque la tapa con el nuevo cartucho del filtro montado en el extractor de humos.

18 Apriete los tornillos de fijación **(3)**.

6 Puesta en servicio

⚠ ¡PELIGRO!

Riesgo de lesiones por arranque inesperado

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte la fuente de corriente.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

AVISO

- El extractor de humos ha de ponerse sobre una superficie plana cerca del puesto de trabajo.

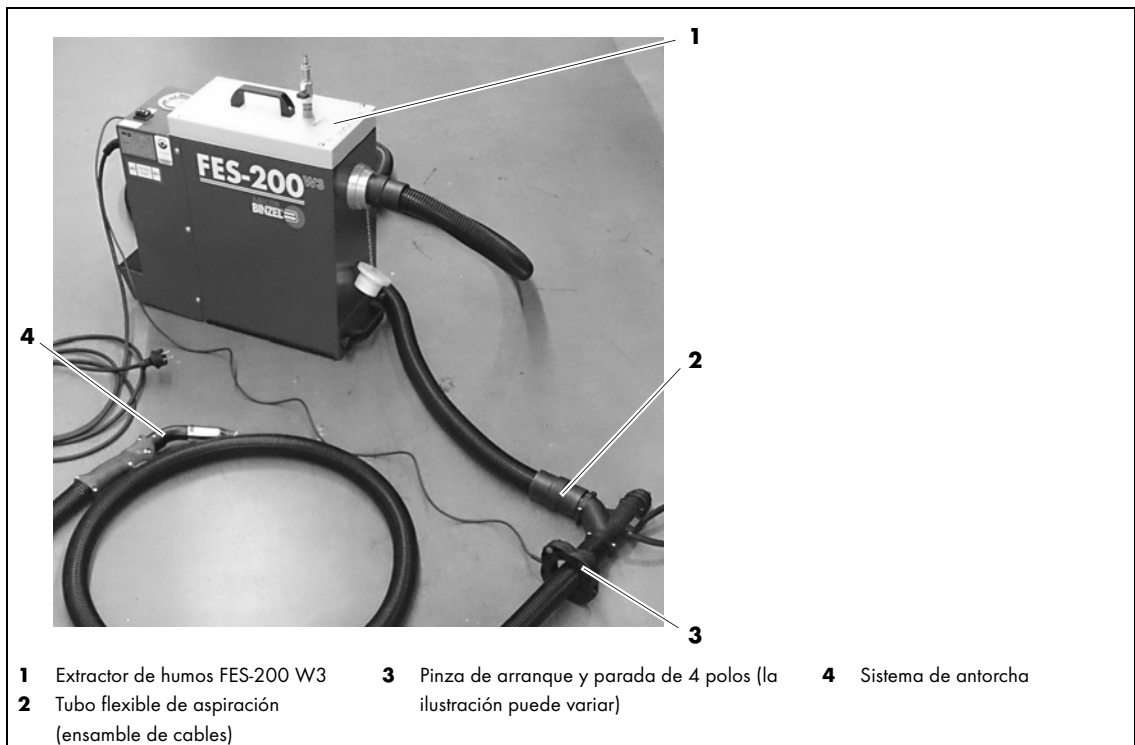


Fig. 7 Puesta en servicio

- 1 Conecte el sistema de antorcha (4), el tubo flexible y el conector de goma al extractor de humos.

AVISO

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Al fijar la pinza de arranque y parada (3), asegúrese de que el punto rojo mire en dirección al sistema de antorcha. |
|--|

- 2 Conecte la pinza de arranque y parada (3) al extractor de humos (1) y fijela al tubo flexible de aspiración (2) (ensamble de cables) del sistema de antorcha (4). (Opcional)
- 3 Conecte el dispositivo de limpieza al aire comprimido.
- 4 Enchufe el conector de red.

6.1 Transporte e instalación

Elija un sitio de manera que el trayecto del tubo flexible de aspiración sea corto y rectilíneo y que éste no esté en la zona de movimiento del operario.

6.2 Pinza de arranque y parada

La pinza de arranque y parada permite la conexión automática del FES-200 W3 cuando se inicia el proceso de soldadura.

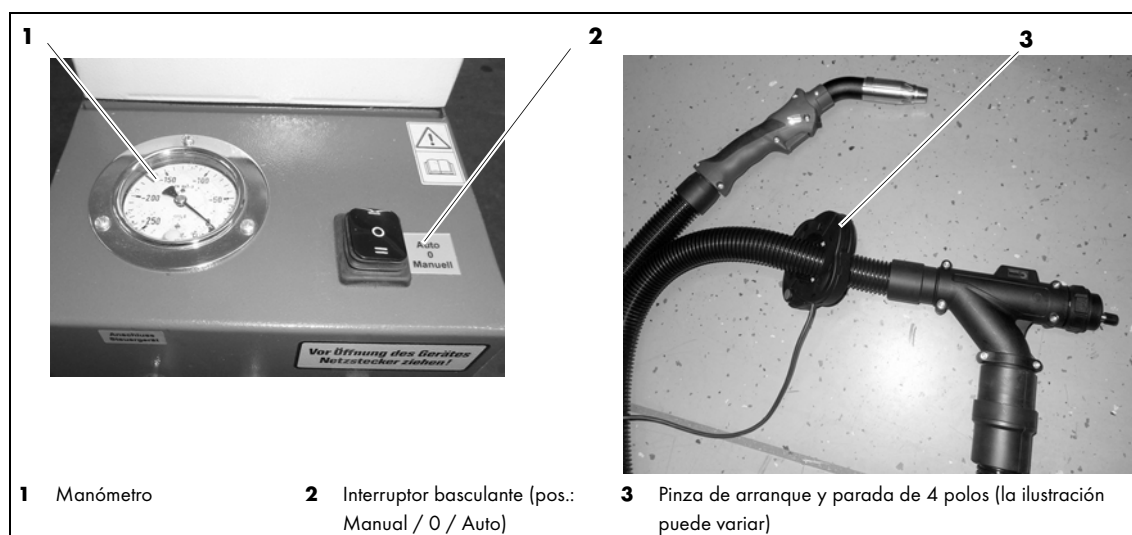


Fig. 8 Pinza de arranque y parada

Montaje de la pinza de arranque y parada:

- 1 Conecte el conector con el FES-200 W3.
- 2 Coloque la pinza de arranque y parada (3) alrededor del ensamble de cables de la antorcha con extracción de humos.
- 3 Coloque el interruptor basculante (2) en la posición Auto.

Cuando comienza el proceso de soldadura, el FES-200 W3 arranca automáticamente.

AVISO

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Para aumentar la vida útil del extractor de humos, active la función automática. • Cuando se detecta una concentración elevada de humo en el área de trabajo: <ul style="list-style-type: none"> • Termine el proceso de soldadura. • Antes de la puesta en servicio es necesario comprobar el funcionamiento. |
|--|

- 4** Conecte el extractor de humos mediante el interruptor basculante **(2)**.
- Manual = funcionamiento permanente
 - 0 = DES
 - Auto = pinza de arranque y parada en funcionamiento (el extractor de humos funciona solamente durante la soldadura; después sigue funcionando durante un tiempo preajustado de aprox. 1 minuto).

6.3 Establecimiento de la conexión eléctrica

¡ADVERTENCIA!

Electrocución

Cables defectuosos pueden ocasionar peligro de alto voltaje.

- Compruebe que todos los cables y las conexiones estén instalados correctamente y que no estén dañados.
- Sustituya cualquier pieza dañada, deformada o desgastada.

El cable y el conector de red ya están instalados. En cuanto a tensión de red y protección por fusible:

- ⇒ 3.1 Datos técnicos en la página ES-9
- ⇒ 3.3 Placa de identificación en la página ES-10

1 Enchufe el conector de red.

7 Operación

¡ADVERTENCIA!

Peligro para la salud causado por polvo dañino para la salud

Previamente a la operación y durante ésta, se debe observar lo siguiente:

- El extractor de humos no se puede utilizar con el cajón colector de polvo abierto.
- El extractor de humos completo tiene que mantenerse cerrado durante la operación y el procedimiento de limpieza.
- La tapa y el cajón colector de polvo se pueden abrir como muy pronto un minuto después de haber apagado el extractor de humos.

¡ADVERTENCIA!

Peligro por sobrecalentamiento

Aceleración del desgaste del motor debido al sobrecalentamiento.

- Tras un periodo de funcionamiento de 30 minutos, es necesario dejar enfriar el dispositivo durante al menos 5 minutos.
- Este valor puede variar en función de la temperatura ambiente, la cual no debe exceder los 25°C.

AVISO

- Utilice el extractor de humos FES-200 W3 sólo en habitaciones con suficiente ventilación.
 - Tras cada uso se tiene que realizar un control del cajón colector de polvo.
 - Si más de 2/3 de éste está lleno se tiene que vaciar según las normas.
- ⇒ 5.1 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-13

⇒ Fig. 9 Elementos de manejo en la página ES-20

1 Conecte el enchufe de red en la toma de corriente.

2 Conecte el extractor de humos en la posición manual mediante el interruptor basculante **(2)**.

7.1 Elementos de manejo

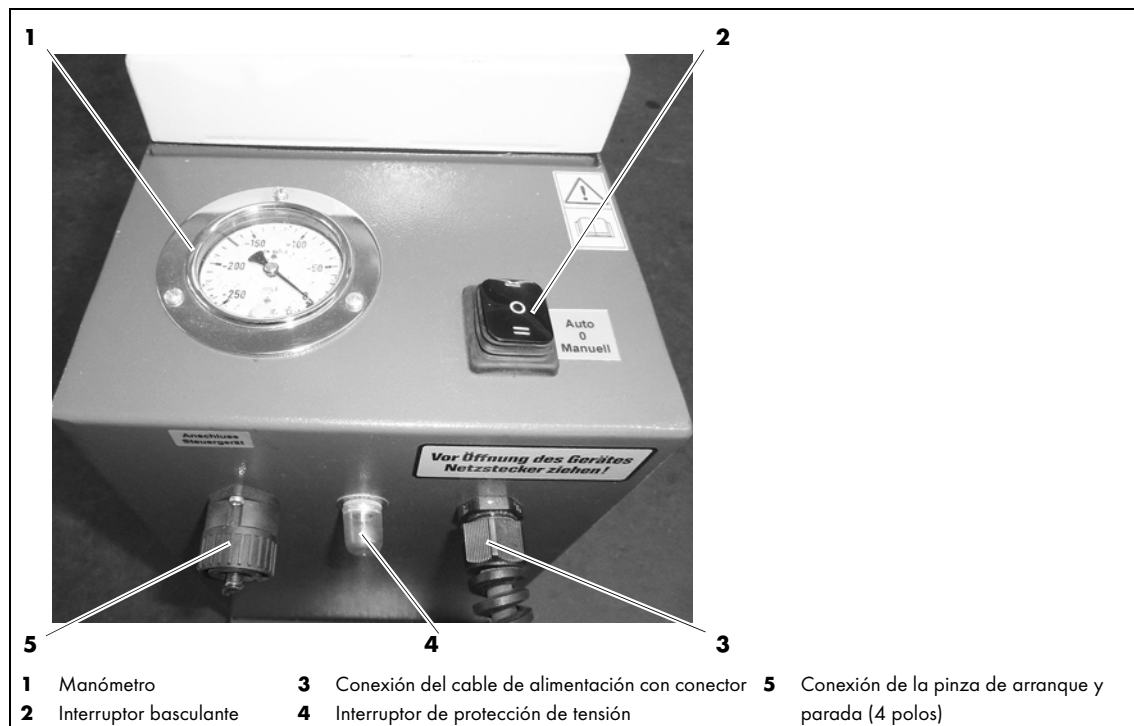


Fig. 9 Elementos de manejo

7.2 Después de una parada prolongada

⇒ 6 Puesta en servicio en la página ES-17

8 Puesta fuera de servicio

⇒ Fig. 9 Elementos de manejo en la página ES-20

- 1 Apague el extractor de humos mediante el interruptor basculante **(2)** (posición 0).
- 2 Desconecte de la toma de corriente el conector de red para dejar sin corriente al extractor de humos.

AVISO

- Si se activa el interruptor de protección de tensión **(4)**, vuelva a presionarlo.

8.1 Períodos prolongados fuera de servicio (almacenamiento)

- 1 Apague el extractor de humos mediante el interruptor basculante **(2)** (posición 0).
- 2 Tras la parada del extractor de humos, espere (aprox. un minuto) hasta que el polvo del interior de éste se haya depositado.
- 3 Efectúe la limpieza del filtro.
 - ⇒ 5.2 Limpieza del filtro (limpieza por movimiento de rotación) en la página ES-14
- 4 Vacíe el cajón colector de polvo.
 - ⇒ 5.1 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-13

AVISO

- El extractor de humos no se puede limpiar con un chorro de agua.

- 5 Elimine las partículas adheridas al cajón colector de polvo con un trapo húmedo de un solo uso o con una aspiradora industrial adecuada.
 - 6 Limpie el exterior del extractor de humos con un trapo húmedo de un solo uso.
 - 7 Elimine la bolsa para el polvo y los trapos de un solo uso de acuerdo con las disposiciones locales.
- ⇒ 12 Eliminación en la página ES-25

9 Mantenimiento y limpieza

El mantenimiento y la limpieza periódicos y continuados son imprescindibles para conseguir una vida útil prolongada y un funcionamiento sin fallos.

¡PELIGRO!

Riesgo de lesiones por arranque inesperado

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte la fuente de corriente.
- Cierre el suministro de aire comprimido.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

¡ADVERTENCIA!

Electrocución

Cables defectuosos pueden ocasionar peligro de alto voltaje.

- Compruebe que todos los cables y las conexiones estén instalados correctamente y que no estén dañados.
- Sustituya cualquier pieza dañada, deformada o desgastada.

AVISO

- Antes de los trabajos de mantenimiento y limpieza se tienen que tomar las precauciones adecuadas.
- El extractor de humos sólo puede someterse a un mantenimiento y limpieza en zonas con una ventilación forzada con filtro local.
- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal cualificado.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- El equipo de protección individual está compuesto por un traje de protección, unas gafas de protección, una máscara antigás de clase P3, guantes y zapatos de protección.

9.1 Intervalos de prueba

AVISO
<ul style="list-style-type: none"> Los intervalos de mantenimiento indicados son valores orientativos y se refieren al trabajo de un turno. Recomendamos llevar un registro de las inspecciones. Hay que registrar la fecha del control, los defectos identificados y el nombre del examinador.

Compruebe lo siguiente:

Diariamente (por parte del usuario)	Mensualmente (por parte del personal técnico especializado)	Anualmente (por parte del personal técnico especializado)
Examen visual: ¿Está dañado el extractor de humos o alguna de sus piezas?	Examen visual: ¿Tiene fugas el filtro? (Nubes de polvo o depósitos en los orificios del difusor)	Examen visual: Polvo en la turbina. Si fuera necesario, eliminar el polvo con una aspiradora industrial adecuada o con un trapo húmedo de un solo uso.
Examen visual: ¿Están dañadas las conexiones de cable?	Examen visual: ¿Está garantizado el funcionamiento del control del caudal de aire mínimo? Cierre la apertura de admisión de aire. Tan pronto como el indicador de manómetro sube, suena una señal acústica.	Examen visual del cartucho del filtro
Control del nivel de llenado del cajón colector de polvo ⇒ 5.1 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-13		Comprobación de hermeticidad
		Medición del caudal
		Medición de la presión negativa
		Medición del consumo de corriente
Desgaste de las escobillas de carbón. ⇒ La vida útil de las escobillas en la página ES-22		

Tab. 7 Intervalos de prueba

La vida útil de las escobillas

La vida útil de las escobillas de carbón es de aprox. 800 h. Después de cada sustitución de las escobillas de carbón, la vida útil se reduce en un 30%. Las escobillas de carbón pueden sustituirse un máximo de dos veces. Después se tiene que realizar un cambio del motor.

10 Averías y eliminación de las mismas

⚠ ¡PELIGRO!

Riesgo de lesiones y daños en el dispositivo al ser utilizado por personas no autorizadas

Los trabajos de reparación y modificación inadecuados en el producto pueden causar lesiones importantes y daños en el aparato. La garantía del producto se anula con la intervención de personas no autorizadas.

- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal cualificado.

⚠ ¡ATENCIÓN!

- Antes de los trabajos de mantenimiento y limpieza se tienen que tomar las precauciones adecuadas.
- El extractor de humos sólo puede someterse a un mantenimiento y limpieza en zonas con una ventilación forzada con filtro local.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- El equipo de protección individual está compuesto por un traje de protección, unas gafas de protección, una máscara antigás de clase P3, guantes y zapatos de protección.

También debe observarse el documento adjunto con las condiciones de la garantía. En caso de dudas y/o problemas, diríjase a su proveedor especializado o al fabricante.

AVISO

- Observe la documentación de los componentes técnicos del proceso de soldadura.

Avería	Causa	Eliminación
El extractor de humos no funciona	• Sistema de control o componente defectuoso	• Comprobar y reemplazar si fuera necesario
	• Turbina defectuosa	• Comprobar y reemplazar si fuera necesario
	• Escobillas de carbón defectuosas	• Comprobar y reemplazar si fuera necesario
	• No es posible conectar la instalación	• Desconectar la instalación de la red. Comprobar el interruptor de protección de tensión y sustituirlo si fuera necesario
Aspiración demasiado débil, el indicador del manómetro se dirige al punto rojo	• Tubo flexible de aspiración atascado	• Controlar si el tubo flexible de aspiración es rectilíneo, sustituirlo si fuera necesario. • Comprobar si el tubo de aspiración está dañado u obstruido. • Mantener el tubo en posición vertical y, con un martillo de goma, sacudirlo tramo a tramo
	• Cartucho del filtro sucio	• Limpiar el filtro ⇒ 5.2 Limpieza del filtro (limpieza por movimiento de rotación) en la página ES-14
A pesar de haber limpiado el filtro: El indicador del manómetro sigue en el punto rojo o por encima de él	• Los poros del filtro están atascados	• Cambiar cartucho del filtro ⇒ 5.3 Sustitución del cartucho del filtro en la página ES-15

Tab. 8 Averías y eliminación de las mismas

11 Desmontaje

⚠ ¡PELIGRO!**Riesgo de lesiones por arranque inesperado**

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte la fuente de corriente.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

⚠ ¡ATENCIÓN!

- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- El equipo de protección individual está compuesto por un traje de protección, unas gafas de protección, una máscara antigás de clase P3, guantes y zapatos de protección.
- Al desmontar el extractor de humos no debe haber personas sin equipo de protección individual en su entorno.
- No está permitido limpiar el extractor con aire comprimido o dándole golpes para sacudirlo.

AVISO

- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal cualificado.

⇒ Fig. 2 Descripción del funcionamiento en la página ES-12

- 1** Desenrosque las tuercas moleteadas **(9)** del cajón colector de polvo **(8)**.
- 2** Extraiga cuidadosamente el cajón colector de polvo **(8)**.
- 3** Introduzca el cajón colector de polvo lleno **(8)** en la bolsa para el polvo suministrada.
- 4** Cierre bien la bolsa para el polvo.
- 5** Suelte los tornillos de fijación **(3)** de la tapa y retírela hacia arriba.
- 6** Coloque la tapa sobre el extractor de humos.
- 7** Deslice la bolsa para el polvo sobre el cartucho del filtro hasta el final.
- 8** Suelte el cartucho del filtro **(5)** girándolo hacia la izquierda (en sentido antihorario).
- 9** Retire el cartucho del filtro **(5)** e introdúzcalo por completo en la bolsa para el polvo.
- 10** Cierre bien la bolsa para el polvo.
- 11** Embale el extractor de humos de forma adecuada. Observe las disposiciones locales.
- 12** Elimine la bolsa para el polvo y el extractor de humos de acuerdo con las disposiciones locales.

⇒ 12 Eliminación en la página ES-25

12 Eliminación

Para eliminar debidamente el producto, es necesario desmontarlo. Tenga en cuenta la información siguiente:

⇒ 11 Desmontaje en la página ES-24

12.1 Materiales

Este producto se compone en su mayor parte de materiales metálicos que pueden fundirse nuevamente en acerías. De este modo, se pueden reciclar casi ilimitadamente. Los plásticos empleados están identificados, por lo que es posible clasificarlos y fraccionarlos para su posterior reciclaje.

12.2 Productos consumibles

Los aceites, lubricantes y detergentes no deben contaminar el suelo ni llegar al alcantarillado. Estos productos deben almacenarse, transportarse y desecharse en depósitos apropiados. Observe para ello las disposiciones locales correspondientes y las indicaciones para la eliminación de desechos especificadas en las fichas de datos de seguridad del fabricante. Los útiles de limpieza contaminados (pinceles, paños, etc.) también deben desecharse según las indicaciones del fabricante de los productos consumibles.

Para la eliminación de las bolsas de polvo y de las bolsas para la eliminación deben respetarse las disposiciones de eliminación de residuos tóxicos. El polvo no debe llegar al sistema de desagüe o eliminarse junto con la basura normal. Observe las disposiciones locales y oficiales en vigor.

12.3 Embalajes

ABICOR BINZEL ha reducido el embalaje de transporte a lo estrictamente imprescindible. Durante la selección de los materiales de embalaje se ha tenido en cuenta su posible reciclaje.

13 Anexo

13.1 Piezas de recambio

Estándar	230 V (601.0034.1)	115 V (601.0035.1)
Denominación del artículo	Número del artículo	Número del artículo
Dispositivo de limpieza compl.	601.0007.1	
Pieza de conexión	601.0014.1L	
Cartucho del filtro W3	601.0048.1	
Escobilla de carbón (se requieren 2 unidades)	601.0005.1	601.0063.1
Manómetro con anillo de cromo	601.0013.1	
Grupo de aspiración	601.0006.1	601.0018.1
Tubo con pieza de conexión 5 m	601.0015.1	
Interruptor de protección compl. 6 A	601.0062.1	/
Interruptor de protección compl. 10 A	/	601.0061.1
Pinza de arranque y parada	601.0041.1	
Bolsa de polvo	601.0021.10	
Interruptor basculante	601.0059.1	
Tapón de cierre	601.0049.1	

Tab. 9 Extractor de humos FES 200 W3

13.2 Accesorios

Denominación del artículo	Número del artículo
Cartucho del filtro carbonatado	601.0053.1
Pinza cónica flexible con pie magnético	601.0016.1

Tab. 10 Accesorios

13.2.1 Esquema de conexiones

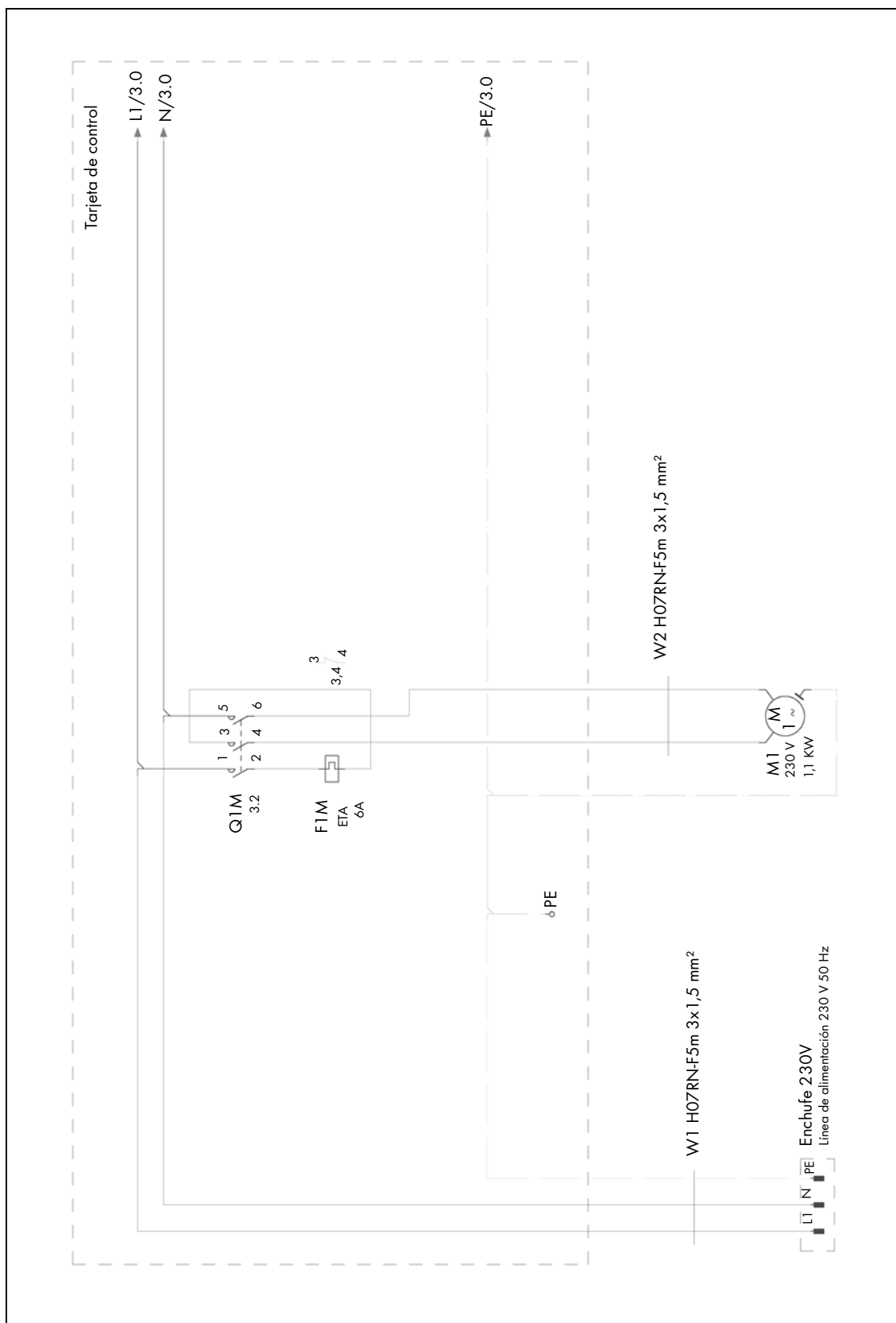


Fig. 10 Esquema de conexiones eléctricas 230 V // 50 Hz

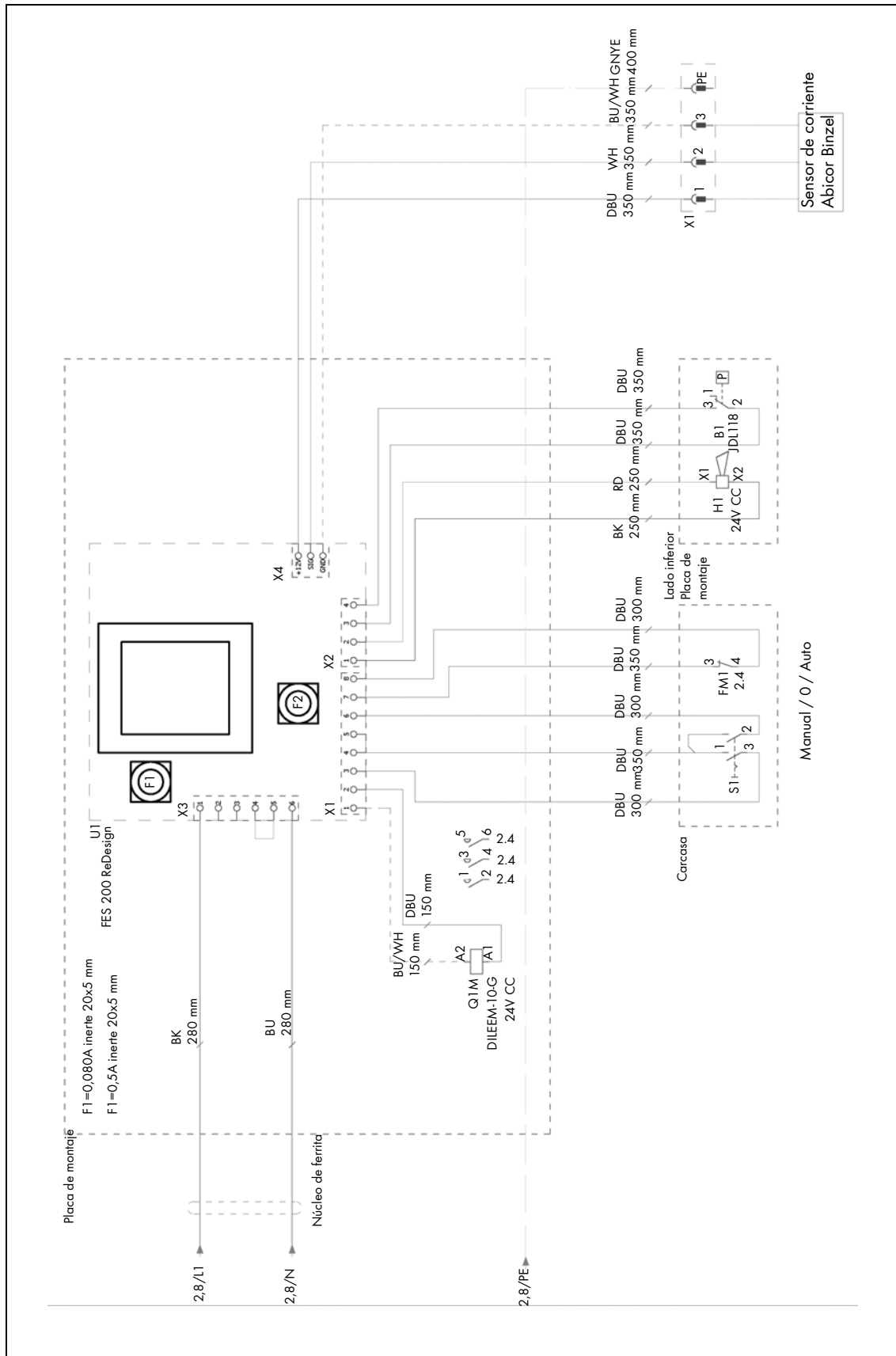


Fig. 11 Esquema de conexiones eléctricas 230 V // 50 Hz

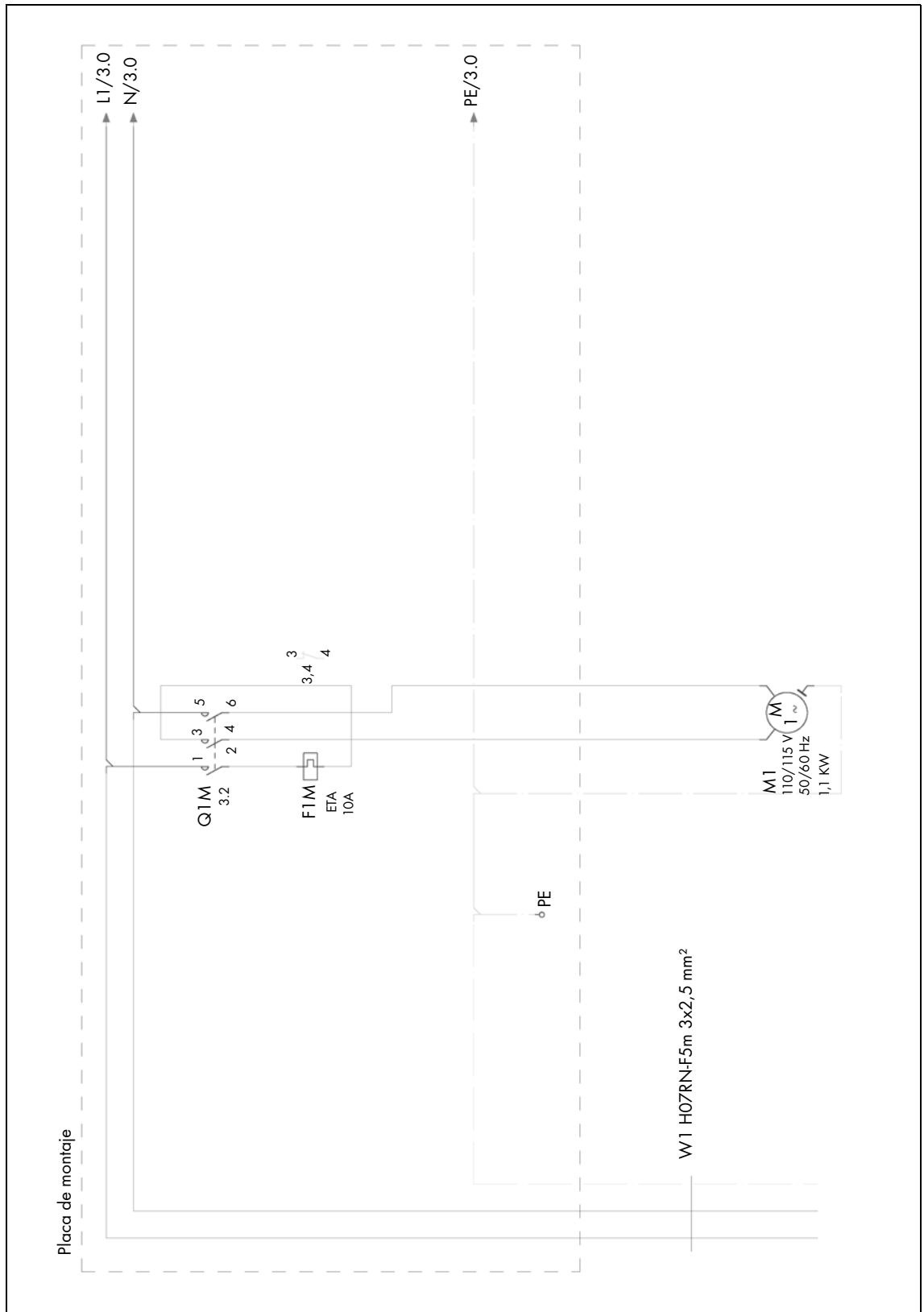


Fig. 12 Esquema de conexiones eléctricas 115 V // 50/60 Hz

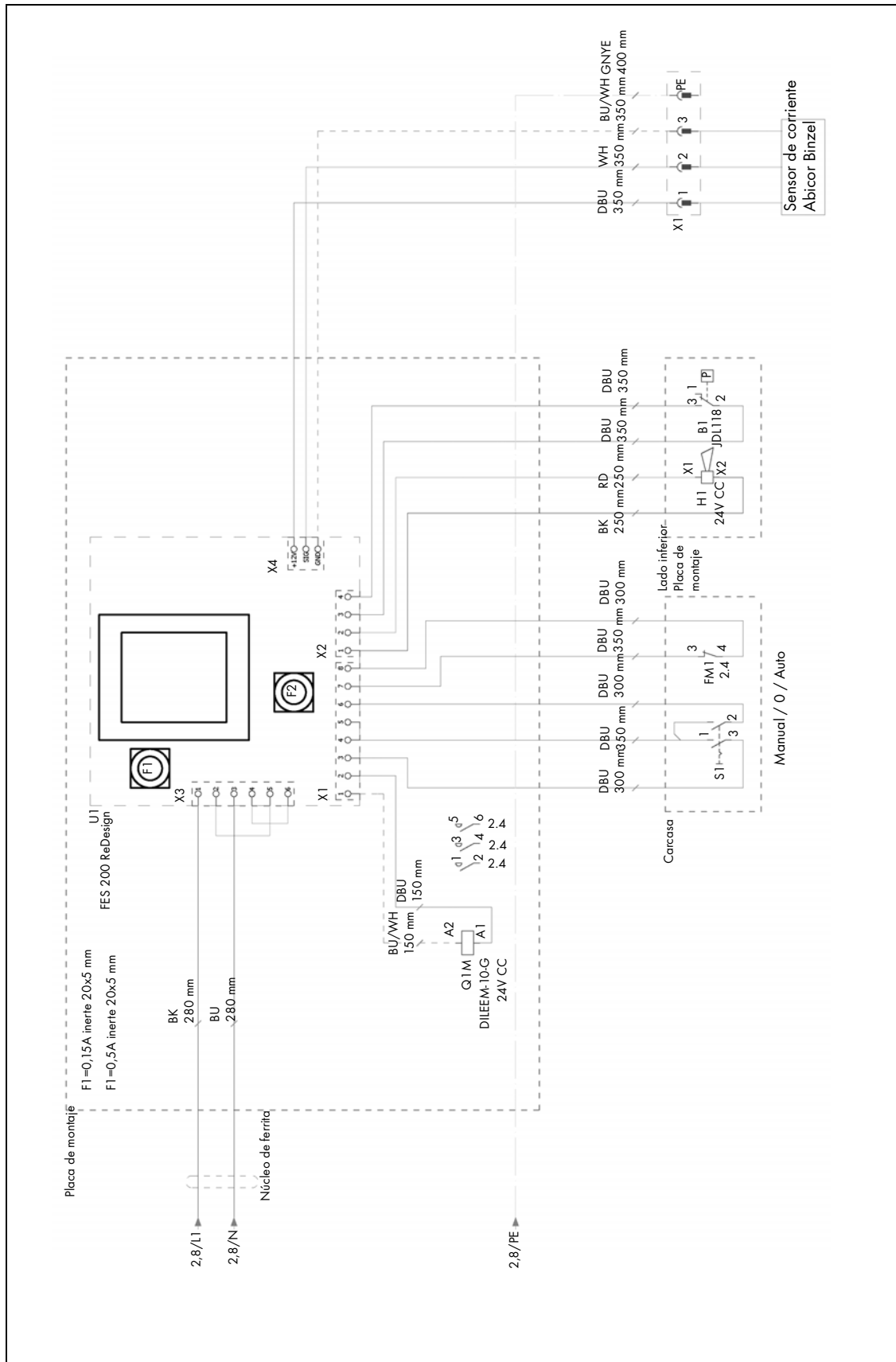


Fig. 13 Esquema de conexiones eléctricas 115 V // 50/60 Hz

Notas



Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co.KG
Postfach 10 01 53 • D-35331 Giessen
Tel.: ++49 (0) 64 08 / 59-0
Fax: ++49 (0) 64 08 / 59-191
Email: info@binzel-abicor.com

www.binzel-abicor.com